

Er scheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ordnern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction; — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N^o 146.

Leipzig, Mittwoch am 23. November

1853.

Am t l i c h e r T h e i l.

Protocoll der Generalversammlung und Berichte über den Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger deutscher Buch- händler und Buchhandlungsgehülften und ihrer Wittwen und Waisen.

Verhandelt, Berlin, den 30. October 1853.

Heute wurde nach zweimaliger Bekanntmachung im Börsen-
blatte, (der letzten in Nr. 133 vom 2. Octbr. d. J.), im Engl.
Hause; in Berlin die statutenmäßige jährliche Generalversammlung
abgehalten.

Der Vorsitzende des Vorstandes, Herr E. S. Mittler, eröffnete
die Sitzung, indem er die zahlreich anwesenden Herren Mitglieder
des Vereins begrüßte und die nachfolgende Tagesordnung verkündete:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins, incl. des Standes
der Casse und des Reservefonds seit 1. April d. J.
- 2) Wahl für das statutenmäßig ausscheidende Vorstandsmitglied,
G. W. F. Müller.
- 3) Antrag des Vorstandes auf Aenderung des Statuts §. 20 und
§. 19.

Hierauf erstattete Herr Müller nachfolgenden Bericht:

Nach den Statuten fällt der jährliche Abschluß der Casse des Ver-
eins auf den 31. März jeden Jahres.

Dieser Abschluß des Rechnungs-Jahres vom 1. April 1852 bis 31.
März 1853, nebst Bericht und Mitgliederverzeichnis, ist in dem diesjäh-
rigen Börsenblatt Nr. 57 vom 30. Mai veröffentlicht, und da derselbe
vielleicht nicht Allen gegenwärtig ist, so recapitulire ich ihn hier kurz
noch einmal:

(Die Leser dieses Berichts werden auf die oben bezeichnete Nr. des
Börsenblatts deshalb verwiesen.)

Seit dem 1. April d. J. bis heute, den 30. Oct. haben sich die Ein-
nahmen und Ausgaben des Vereins wie folgt gestellt:

Einnahme:

1) An Cassenbestand verblieb am 31/3. 53.	12	26	6	2
2) An Beiträgen der Mitglieder	1371	5	—	—
3) An Beitrag des Börsenvereins	700	—	—	—
4) An Beiträgen ein für alle Male	35	—	—	—
5) An Einnahme für einen eisernen Kasten	8	—	—	—
6) An Einnahme für geschenkte Bücher	62	6	—	—
7) An Einnahme bei G. Duncker's Jubiläum	62	—	—	—
8) An Einnahme für Examengelder	39	17	—	—
9) An Einnahme an sonstigen Geschenken	16	7	6	—
10) An Einnahme an Zinsen	93	15	—	—
	2400	17	6	2

Ausgabe:

1) An Unterstützungen	1091	—	—	2
2) Für den Reservefonds	507	—	—	—
3) Portis und Unkosten	30	8	6	—
Saldo	772	8	6	—
	2400	17	6	2

Von den als Saldo verbleibenden 772 fl 8 S 6 A sind aber schon an
hilfsbedürftige 252 fl bewilligt und sind nur bis jetzt noch nicht zur
Zwanzigster Jahrgang.

Auszahlung gekommen, da eine Anzahl Bedürftiger in Monatsraten
unterstützt werden. Es bleibt daher von demselben zur Verwendung auf
die nächsten 5 Monate, Nov., Dec. 53 u. Jan. bis März 54 nur noch
die Summa von 520 fl , zu der vielleicht noch einige, aber nicht große
Einnahmen an rückständigen Beiträgen und Zinsen kommen, übrig.

An Geschenken sind dem Vereine zugekommen:

Von Herrn G. Mayer in Leipzig

50 Schwab und Klüpfel, Wegweiser, à 1 fl , welche sämmtlich ver-
kauft sind, und hat dieses Geschenk demnach dem Vereine 50 fl einge-
tragen. Sollten noch mehr Exemplare hiervon verlangt werden, so hat
Herr Mayer die Güte gehabt zuzusagen, dem Vereine noch Exemplare
mit einem Rabatt von 33 $\frac{1}{3}$ % zu liefern, so daß demselben von seiner
Güte noch fernerhin Einnahmen zufließen können.

Auf dem 50jährigen Jubiläum des Herrn Carl Duncker wurden fer-
ner 62 fl gesammelt, welche gleichfalls dem Vereine überwiesen sind.

Noch überwiesen die buchhändlerischen Examinatoren der Stadt Ber-
lin die ihnen vom hiesigen Polizeipräsidenten ausgezahlten Examengelder
mit 39 fl 17 S .

Ferner sind an diversen kleineren Geschenkpunkten eingegangen 16 fl
7 S 6 A , und endlich sind von den von dem nunmehr schon verstorbenen
Herrn Götschel in Riga früher dem Vereine geschenkten 665 Exemplaren
des Verzeichnisses erloschener Firmen noch 16 Exemplare für 3 fl 6 S
abgesetzt. Vorräthig, des Verkaufes harrend, liegen aber noch 460 Stk .

Auch Herrn Kimmelman in Leipzig haben wir wiederum für seine
Mühewaltungen für den Verein, Herrn Otto August Schulz für die
Nachrichten über den Verein in seinem Adreßbuche und dem Lehrling,
Herrn Viesegang, für bereitwillig gelieferte Arbeiten für den Verein
zu danken.

Ueberhaupt sei ein herzlicher Dank allen gütigen Gebern gesagt;
möge sie der Vater der Armen dafür mit reichen Gaben des Geistes
schmücken, und möge dieser ihnen Nachfolger mit gleich offenen Herzen
und Händen erwecken.

Ausgeschieden seit April 1853.

(* bedeutet Gehülften.)

Köcher, A., in Berlin,	gestorben.
Rige, L.,	desgl.
* Blumenberg, D., bei Winkelmann,	desgl.
Götschel, Ed., in Riga,	desgl.
Koppelson, F. J., in Reval.	
Ludwig, F., Firma Schweighauser's Buchhandlung in Basel,	desgl.
* Frölich, G., bei Kunge in Mainz,	desgl.
* v. Mach, H., bei Heege in Schweidnitz.	
* Teichert, F. A., bei A. Perthes in Gotha.	

Mitglieder sind bis jetzt.

86 Berliner Principale mit	170	15	6
34 " Gehülften mit	31	25	—
559 auswärtige Principale	999	—	—
296 " Gehülften	287	10	—
975 Mitglieder	1488	20	6

Restanten:

3 Principale	7	—	6
19 Gehülften	20	10	—
	27	10	6

276

Es wurden in den 7 Monaten des laufenden Rechnungsjahres an 35 Hülfbedürftige Unterstüzungen bewilligt und zwar

a) an 7 Buchhändler:	
2 à 50; 1 à 45; 1 à 41; 2 à 36; 1 à 20; . . .	= 278 ₰
b) an 18 Wittwen, Frauen, Töchter und Söhne:	
1 à 100; 2 à 72; 2 à 60; 6 à 50; 1 à 36; 3 à 20;	
2 à 10; 1 à 8;	= 788 ₰
c) an 10 Gehülfen:	
1 à 75; 1 à 60; 1 à 30; 2 à 20; 1 à 16; 1 à 10;	
2 à 5;	= 277 ₰
	in Sa. 1343 ₰

Diese Unterstüzungen sind nach folgenden 22 Ortschaften gerichtet worden:

Berlin; Breslau; Cöln; Dresden; Gisleben; Erfurt; Frankfurt a. M.; Graudenz; Greiz; Hadamar; Halle; Iserlohn; Leipzig; Mainz; München; Münster; Raumburg; Passau; Potsdam; Rudolstadt; Schweidnitz; Sorau.

Der Reservefonds betrug am 1. April d. J. 4600 ₰. Statutenmäßig mußten in denselben gelegt werden die Posten ad 4-9 der Einnahme, mit	223 ₰	—	Syl	—	2
und $\frac{1}{3}$ der Beiträge der Mitglieder (1371 $\frac{1}{2}$) mit	274 ₰	7	—	—	—
der Saldo-Vortrag ad 1 der Einnahme mit	12 ₰	26	—	6	—
					in Sa. 510 ₰ 3 Syl 6 2

Es sind dafür für 500 ₰ Staatspapiere angekauft. Demnach beträgt der Reservefond jetzt in Staatspapieren die Summe von 5100 ₰ und zwar:

1) in Stadtoobligationen	2800 ₰
2) in Staatsschuldcheinen	2000 ₰
3) in Seehandlungsprämiencheinen	300 ₰
	5100 ₰

Nachdem auf die Aufforderung des Vorstehers, ob Jemand über diesen Bericht Etwas zu bemerken habe, Niemand das Wort ergriffen hatte, wurde zum 2. Gegenstande der Tagesordnung übergegangen, nämlich zur Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes für den ausscheidenden Herrn Müller. Die Versammlung wählte durch Acclamation den Ausgeschiedenen wieder auf neue 5 Jahre.

Hierauf theilte der Vorsitzende folgendes Schreiben an ihn mit:
Wien, 28. Oct. 1853.

Aus dem mir so eben zugekommenen Börsenblatte habe ich ersehen, daß Sonntag den 30. d. M. in Berlin abermals der „Verein zur Unterstüzung hülfbedürftiger Buchhändler etc.“ in einer General-Versammlung zusammentritt, was mich hiermit veranlaßt, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich Ihnen im Laufe der nächsten Woche eine mit vielen (einigen 60) Unterschriften versehene Liste des Anschlusses und Beitrittes in Ihren Verein einhändigen und, wenn möglich, den für dieses Jahr noch gezeichneten Beitrag mitfolgen lassen werde.

A. Gehülfe.

Es erregte dasselbe die allgemeine beifällige Theilnahme und den Dank der Versammlung.

Nun wurde zum 3. Gegenstande der Tagesordnung, und zwar zuerst zum Antrage wegen Aenderung des §. 20 übergegangen.

Der Vorstand stellte folgenden Antrag:

Der betreffende §. 20 lautet also:

§. 20. Rechnungsablegung.

„Jedes Jahr mit dem Schlusse des Monats März hat der Cassirer seine Bücher abzuschließen und solche nebst allen Belegen und dem Cassenbestande dem gesammten Vorstand vorzulegen, welcher Alles prüft und nach Richtigfinden eine vorläufige Anerkennung ertheilt. Die definitive Rechnungs-Revision wird dem Rechnungs-Ausschusse des Börsen-Vereins in Leipzig übertragen und soll in der nächstfolgenden Leipziger Jubilate-Messe bewirkt werden.“

Nachdem es nun seit vierzehn Jahren nicht möglich war, vom Rechnungsausschusse des Börsenvereins in Leipzig eine Decharge für den Vorstand zu erhalten, welche derselbe jetzt nicht mehr länger entbehren kann, und nachdem der Vorstand auf ernstliches Andringen deshalb nachstehendes Schreiben des Rechnungsausschusses in Leipzig erhielt:

„An den Vorstand des Vereins zur Unterstüzung hülfbedürftiger Buchhändler in Berlin.“

„Durch Ihren Cassirer, Herrn Ludw. Dehmigke, wurde uns während der Messe das Kassabuch nebst den Belegen für Ihren Verein zur Prüfung und Decharge-Ertheilung übergeben.

Da indeß diese Arbeit gar nicht zu den Functionen der Rechnungs-Deputation des Börsen-Vereins gehört, und da dieselbe auch schon durch die Controлле der Börsenvereins-Casse und der Rechnung über das Börsenblatt während der Messe zu bedeutend in Anspruch genommen wird, so sahen wir uns leider gezwungen, die uns von Herrn L. Dehmigke übergebenen Bücher und Belege demselben unerledigt wieder zustellen zu müssen, mit dem Ersuchen, die Prüfung durch die von der Berliner Corporation gewählte Rechnungs-Deputation besorgen zu lassen.“

Leipzig, den 18. Mai 1853.

Hochachtungsvoll zeichnet

die Rechnungs-Deputation des Börsenvereins.

Adolf Koss, d. J. Vorsiz.

Leopold Wos.

sieht sich der Vorstand genöthigt, an die heutige Generalversammlung einen Antrag auf Aenderung des §. 20 der Statuten zu stellen, und schlägt der geehrten Generalversammlung folgende Aenderung und Fassung desselben vor:

„Die Generalversammlung wählt alljährlich einen aus 3 Vereinsmitgliedern bestehenden Rechnungsausschusse, dessen Mitglieder aber nicht auch zugleich Mitglieder des Vorstandes sein dürfen. — Jedes Jahr mit dem Schlusse des Monats März hat der Cassirer seine Bücher abzuschließen und solche nebst allen Belegen und dem Cassenbestande dem Rechnungsausschusse vorzulegen. Desgleichen hat der Vorstand den Reservefonds und der Secretair sein Journal und die Acten demselben vorzulegen. Der Rechnungsausschusse prüft Alles und hat nach Befund den Vorstand, respective dessen Mitglieder, zu entlasten und diese Entlastung in dem nächsten Börsenblatt öffentlich bekannt zu machen, sowie der nächsten Generalversammlung darüber zu berichten.“

Ueber diesen Antrag wurde nunmehr die Discussion eröffnet, welche lebhaft eine Zeit lang geführt wurde.

Es wurde namentlich von mehreren Seiten geltend gemacht, daß durch die Annahme des Antrags, der Schein gegeben werden könnte, als ob der Verein ein particulier Berliner oder Norddeutscher sei, während er doch ein allgemeiner, über den ganzen deutschen Buchhandel sich verbreitender Verein sei, deshalb, und namentlich weil der Börsenverein jährlich 700 ₰ an den Verein zahle, müsse die Controлле auch derjenigen Behörde, die den allgemeinen deutschen Buchhandel vertritt, vorbehalten bleiben; die Berliner Buchhändler müßten auch den geringsten Schein vermeiden, als ob sie irgend mehr von der Verwaltung in ihrer Stadt vereinigen wollten, als unumgänglich zum wahren Gedeihn des Vereines, also der Centralisation des Vorstandes an einem Orte, nöthig sei.

Andererseits wurde zwar auch geltend gemacht, daß der Verein sich hinlänglich dadurch als allgemeiner Deutscher documentire, daß er nach allen Gebieten des deutschen Buchhandels hin gleichmäßig unterstütze, aber dennoch behielt jenes erstere Bedenken das Uebergewicht in der Versammlung.

Der Vorstand erkannte auch seinerseits dieses Princip in seiner Richtigkeit vollständig an, hielt aber dennoch seinen Antrag aufrecht, und der Secretair, G. W. F. Müller, der mit dem Vorsitzenden, Herrn E. S. Mittler, seit der Gründung des Vereines im Jahre 1838 im Vorstande sitzt, begründete den Antrag noch dadurch, daß er die Thatsachen mittheilte, wie in dem ersten Statute des Vereines aus demselben Princip heraus auch die Bestimmung enthalten gewesen sei, daß die Abhaltung der Generalversammlung alle Ostermesse in Leipzig stattfinden solle, daß aber, trotz aller angewendeten Mühe, nie eine solche dort habe zustande gebracht werden können, daß aus diesem Grunde gar keine Neuwahl habe stattfinden können, und daß deshalb schon unter dem 24. April 1842 von der Generalversammlung des Börsenvereins den Berliner Vereinsmitgliedern die Befugniß ertheilt wurde, die Neuwahlen für den Vorstand in Berlin vorzunehmen. Nichtsdestoweniger habe aber die Unmöglichkeit, in Leipzig zur Ostermesse eine Generalversammlung der Vereinsmitglieder zu Stande zu bringen, zu so vielen Inconvenienzen und Schwierigkeiten geführt und dem Vorstande eine

solche Last der Verantwortlichkeit aufgebürdet, daß derselbe eine Generalversammlung der sämtlichen Vereinsmitglieder am 26. October 1851 nach Berlin berief, auf welcher das neue, jetzt noch geltende Statut berathen und angenommen wurde, wornach die Generalversammlungen jährlich im October in Berlin stattfinden; und wie günstig diese Regelung der Verfassung gewirkt habe, zeige das ungemaine Aufblühen desselben von diesem Zeitpunkte an, denn damals zählte der Verein 447 Mitglieder mit 760 \mathfrak{R} jährlichen Beitrag, heut aber mehr als das Doppelte an Mitglieder und Beiträgen. Ebenso stehe es mit dem Berichte des Vorstandes an den Börsenverein, der nach §. 21 der jetzigen Statuten noch jährlich erstattet werden solle, der auch stets jährlich auf der Tagesordnung der Generalversammlung des Börsenvereins stehe und doch nie, wegen Mangels an Zeit, vorgetragen werden könne, deshalb müsse sich der Vorstand auf detaillirte und häufige Veröffentlichungen im Börsenblatt beschränken, was auch auf das Vortheilhafteste für den Verein gewirkt habe.

So wie mit den beiden vorstehenden Gegenständen, ebenso stehe es nun auch mit der Controlle. Der Vorstand erkenne das allseitige Vertrauen gewiß als dankenswerth an, aber um seiner Selbst willen und um sich die gehörige Frische zum rastlosen ferneren Wirken zu erhalten, bedürfe er vor allen Dingen jetzt endlich einer Controlle, wo er 14 Jahre lang eine solche vergeblich angestrebt habe, und könne ohne Decharge irgend einer buchhändlerischen Behörde nicht mehr auskommen. Er erkenne, wie schon gesagt, auch an, daß es wünschenswerth wäre, wenn das allgemeine Organ des deutschen Buchhandels, der Vorstand des Börsenvereins, durch seine Rechnungsdeputation die Controlle und Decharge bewirke, aber diese habe es ja abgewiesen, und deshalb müsse auf andere Weise Rath geschafft werden, und er kenne keine andere, als die von ihm vorgeschlagene.

Nachdem die Angelegenheit nun nochmals nach allen Seiten hin discutirt war, kam man endlich zu dem Beschlusse, daß, bevor die Generalversammlung des Unterstützungsvereins den Antrag des Vereinsvorstandes, gegen den in der Form gar nichts auszusetzen sei, zu ihrem Beschlusse erheben könne, möge sich, um dem auswärtigen, (nicht Berliner) Deutschen Buchhandel in jeder Beziehung gerecht zu werden und um jede nur mögliche Rücksicht gegen denselben zu üben und namentlich aber, um dem Vereine selbst den Charakter der Allgemeinheit zu bewahren, der Vereinsvorstand noch einmal an den Vorstand des Börsenvereins, mit dem Antrage, unter Mittheilung dieses Protokolls wenden:

entweder die Rechnungsrevision und die Decharge des Vorstandes des Unterstützungsvereins nach dem §. 20 des Statuts desselben jährlich ordnungsmäßig vornehmen zu lassen, eventualiter, wenn er dies abzulehnen sich veranlaßt fühle,

dem Vorstande des Vereins Vorschläge zu machen, in welcher Weise die Decharge derartig bewirkt werden könne, daß die Gesammtheit des Buchhandels dadurch eine Controlle über die Geschäftsführung des Vereinsvorstandes übe, oder endlich, wenn kein solcher anderweitiger Modus gefunden werden könne, sich darüber auszusprechen, ob er den Antrag des Vereinsvorstandes in der heutigen Generalversammlung als eine solche Controlle betrachtete, die dem Rechte der Vereinsmitglieder außerhalb Berlins und namentlich dem Rechte des Börsenvereins, als jährlich den Verein mit 700 \mathfrak{R} unterstützende Behörde, nach der auseinandergesetzten Lage der Sache nicht beeinträchtigte, und ob er deshalb seine Zustimmung zu demselben gäbe.

Nachdem diese Angelegenheit beendigt war, kam der Antrag auf Aenderung des §. 19 des Statuts wie nachfolgt zur Tagesordnung:

Aus dem Berichte haben Sie ersehn, daß im Reservefonds sich jetzt 5100 \mathfrak{R} Capital befinden, und daß in diesem Jahre allein 510 \mathfrak{R} dem-

selben statutenmäßig zugeflossen sind. Es liegt nun wohl nicht in den Grundsätzen des Vereins, Capitalien ansammeln zu wollen, sondern gentheils, derselbe will wohl seine vorhandenen Mittel möglichst zu laufenden Unterstützungen verwenden; dennoch erschien es bis jetzt als eine Pflicht, den Reservefonds auf jede mögliche Weise bis zu einer gewissen Höhe zu vergrößern, um auch auf für dem Verein ungünstige Zeiten und für unvorhergesehene und außerordentliche Unglücksfälle gerüstet zu sein und den Bestand des Vereins solchen Fällen gegenüber nicht in Frage zu stellen. Da nun aber jetzt der Reservefonds auf eine solche Höhe angewachsen ist, die seinem oben angegebenen Zwecke entsprechen und Sicherung nach allen Seiten hin gewähren möchte, so tragen wir auf eine entsprechende Aenderung des §. 19 über das Vermögen des Vereins an. Derselbe lautet jetzt in den betreffenden Stellen:

§. 19. Vereinsvermögen.

Das Vermögen des Vereins zerfällt:

1) in einen Fonds für laufende Ausgaben und 2) in einen Reservefonds.

- 1) Der Fonds für laufende Ausgaben wird gebildet:
 - a) aus den Zinsen aller angelegten Capitalien;
 - b) aus vier Fünftheilen der eingehenden jährlichen Beiträge;
 - c) aus denjenigen Beiträgen und Geschenken, welche zur vollen Verwendung von den Gebern besonders bestimmt sind.
- 2) Den Reservefonds bilden die seit dem Bestehen des Vereins gesammelten Capitalien. Demselben fließen zu:
 - a) ein Fünftheil der eingehenden jährlichen Beiträge;
 - b) alle Beiträge, welche ein für alle Male gezahlt werden und etwaige Geschenke;
 - c) die zurückgezahlten Unterstützungen (§. 8.);
 - d) endlich jährlich der nicht zu Unterstützungen verwendete Rest des Fonds für laufende Ausgaben.

Die Haupteinnahme des Reservefonds ist nun das $\frac{1}{5}$ der jährlichen Beiträge, in diesem Jahre 274 \mathfrak{R} 7 \mathfrak{S} .

Wir glauben nun jetzt, im Interesse des Vereins und der Zuunterstützenden, und ohne Gefährdung des beregten Fonds, den Antrag machen zu können: für die Zukunft das $\frac{1}{5}$ der Beiträge der Mitglieder nicht mehr demselben einzuverleihen, sondern es vielmehr mit zu dem Fonds für laufende Ausgaben resp. zu Unterstützungen zu verwenden, indem einen Theils dem Reservefonds doch noch außerordentliche Einnahmen und der Rest des Nichtverausgabten bleibt, anderen Theils der Verein dadurch in den Stand gesetzt wird, immer kräftiger zu unterstützen.

Wir schlagen demnach der geehrten Generalversammlung die Fassung des §. 19 für künftig hin unmaßgeblich, wie folgt, vor:

§. 19. Vereinsvermögen.

Das Vermögen des Vereins zerfällt:

1) in einen Fonds für laufende Ausgaben und 2) in einen Reservefonds.

- 1) Der Fonds für laufende Ausgaben wird gebildet:
 - a) aus den Zinsen aller angelegten Capitalien;
 - b) aus den eingehenden jährlichen Beiträgen der Mitglieder;
 - c) aus denjenigen außerordentlichen Beiträgen und Geschenken, welche zur vollen und sofortigen Verwendung an Hilfsbedürftige von den Gebern besonders bestimmt sind.
- 2) Den Reservefonds bilden die seit dem Bestehen des Vereins gesammelten Capitalien. Demselben fließen zu:
 - a) alle Beiträge, welche ein für alle Male gezahlt werden, und alle außerordentlichen Beiträge, Geschenke, Einnahmen und etwaige Gewinne, an welche keine besonderen Bedingungen und Bestimmungen geknüpft sind;
 - b) die zurückgezahlten Unterstützungen (§. 8.);
 - c) endlich jährlich der nicht zu Unterstützungen verwendete Rest des Fonds für laufende Ausgaben.

Nachdem auch über diesen Antrag die Discussion eröffnet war, und die beiden entgegenstehenden Principe, ob ein solcher Verein Capitalien sammeln solle oder nicht, auf das Erschöpfendste pro und contra discutirt waren, stellte sich als Endresultat die Meinung in der Majorität der Versammlung heraus, daß der Reservefonds noch nicht zu einer solchen Höhe angewachsen sei, daß er jetzt schon das Fünftel der jährlichen Beiträge süglich entbehren könne, und der Antrag wurde demnach für jetzt abgelehnt und auf eine Zeit, wo der Fonds zu einer noch bedeutenderen Höhe herangewachsen sein würde, vertagt.

Es sollten nun noch die Documente des Reservefonds der Generalversammlung vorgezeigt und in ihrem Beisein versiegelt werden, was dieselbe aber auch als unnöthig ablehnte und die Versiegelung, wie es die Statuten vorschreiben, dem Vorstande überließ.

Nachdem Herr Commerzienrath Heymann im Namen der Vereinsmitglieder und der Unterstügten einen herzlichen Dank gegen den Vorstand für seine Geschäftsführung ausgesprochen hatte, wurde die Versammlung geschlossen.

E. Duncker; E. Heymann; Plog; Appellius; W. Franz;
A. Duncker; J. Springer; Jonas.

Der Vorstand:

E. S. Mittler; L. Dehmigke; G. Winkelmann;
R. Gaertner; G. W. F. Müller.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 19. u. 21. November 1853.

Beck'sche Buchh. in Nordlingen.

8499. Berger, G. A., kalligraphische Vorlegeblätter. 1. Abth. 3. Aufl. qu. 8. Geh. 7 N^g

8500. Freimund, Evangelisch-luther. Haus-Kalender auf d. J. 1854. 4. Geh. * 2 N^g

8501. Hofmann, J. Ch. K., der Schriftbeweis. Ein theolog. Versuch. 2. Hälfte. 1. Abth. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ N^g

8502. Liturgie, die, der Brandenburg-Nürnbergischen Kirchenordnung v. 1533. 4. In Comm. Geh. * 8 N^g

8503. Wild, K., der Verbrecher u. sein Freund. Eine Erzählung. 8. 1854. Geh. 9 N^g

Buchhandlung d. Waisenhauses in Halle.

8504. Becker, K. F., Erzählungen aus der alten Welt f. die Jugend. 5. Thl. A. u. B. L.: Die Geschichte der Messenischen Kriege nach Pausanias v. G. F. Herzberg. 8. Cart. 18 N^g

8505. Dieter, S. E., Merkbüchlein, nach Eiselen's Turntafeln bearb. 3. Aufl. 16. Cart. * $\frac{1}{3}$ N^g

8506. Dietsch, A., Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische. 2. Aufl. 1. Cursus. gr. 8. $\frac{5}{8}$ N^g

8507. Sagen, die, v. Merlin. Mit alt-wälischen, bretagnischen, schottischen ic. Gedichten u. Prophezeiungen Merlins, der Prophetia Merlini des Gottfried v. Monmouth u. der Vita Merlini. Hrsg. u. erläutert. v. San-Marte. gr. 8. Geh. 1 $\frac{5}{8}$ N^g

Dalp in Bern.

8508. Beck, E., Relief-Karte der Schweiz, qu. gr. Fol. * 3 N^g

8509. Christoffel, M., Zeugnisse evangel. Wahrheit. Neun reformator. Predigten, gehalt. bei Anlaß d. Religionsgespräches zu Bern im Jenner 1528. In jetziger Schriftsprache hrsg. gr. 8. Geh. 16 N^g

E. David's Verlag in Berlin.

8510. Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Verbindungen, die, in Deutschland u. den angrenz. Ländern. 25. Ausg. Nov.-Dec. 1853. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$ N^g

Dülfer's Buchh. in Breslau.

8511. Rogge, S., Schlesiens Betekinder im Winter v. 1707 zu 1708. 12. 1854. In Comm. Geh. * 2 N^g

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

8512. Nesselmann, G. H. F., Vittaunische Volkslieder, gesammelt, kritisch bearb. u. metrisch überf. 8. Geh. * 3 $\frac{1}{3}$ N^g

Fabricius in Magdeburg.

8513. Keller, F. C., der Regierungsbezirk Merseburg. 4. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{4}$ N^g

Förstemann in Nordhausen.

8514. Balger, C., allgemeine Religionsgeschichte. Ein Handbuch f. Denkende. gr. 8. 1854. Geh. * 24 N^g

G. H. Friedlein in Leipzig.

8515. Audiganne, M. A., die franzöf. Geseßgebung in Betreff der Arbeiter in Fabriken u. Werkstätten. Nach d. Franz. v. F. G. Wied. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ N^g

G. H. Friedlein in Leipzig ferner:

8516. Gedde, J., der Ackerbau in China. Nach d. Franz. gr. 8. Geh. 12 N^g

8517. Logan, die schottischen Banken. Nach d. Engl. gr. 8. Geh. 12 N^g

H. Fritzsche in Leipzig.

8518. Fritzsche, F. Th., Vergleichung u. Beurtheilung der älteren u. neueren Homiletik evangelischer Kirche. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ N^g

8519. Nevitt-Southworth, D. C., Winny u. Edgar, ob. das Schennanboathal. Ein Bild aus dem amerikan. Leben. Aus d. Engl. v. M. Swoboda. 2. Thl. 8. Preisnig. Geh. $\frac{2}{3}$ N^g

Gebhardt's Buchh. in Suhl.

8520. Traum-Buch, neuestes u. vollständigstes, ob. richtige Auslegung der am gewöhnlichsten vorkommenden Träume. 16. Geh. 3 N^g

Hartnoch in Leipzig.

8521. Seume's, J. G., sämtliche Werke. 4. Ausg. 12. u. 13. Bfg. gr. 16. Geh. à * 4 N^g

Hartung in Leipzig.

8522. Bäßler, F., die schönsten Heldengeschichten d. Mittelalters. Ihren Sängern nacherzählt. 2. Aufl. 2. Hft.: Der Ribelungen Noth. gr. 16. 1854. * 12 $\frac{1}{2}$ N^g

Hedenast in Pesth.

8523. Krone, die ungarische. Geschichtliches aus alter, neuer u. neuester Zeit. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ N^g

Herder'sche Buchh. in Karlsruhe.

8524. Lauter, W., Wohlgemuth od. der sichere Weg zum Wohlstand. Eine wahre Erzählung f. das Volk. 8. Cart. * $\frac{1}{3}$ N^g

8525. Schreiber, G., malerische Perspective. Mit e. Anh. üb. den Gebrauch geometrischer Grundrisse. 1. Bfg. 4. 1854. Geh. pro 3 Bfgn. * 5 N^g

Heubel in Hamburg.

8526. Mohr, F., Taschenbuch der chemischen Receptirkunst f. prakt. Aerzte. gr. 16. 1854. Geh. 18 N^g

Holle'sche Buchh. in Wolfenbüttel.

8527. Gotthard, C., das Braunschweigische Geseß, die Verjährung persönl. Klagen u. die Einführung kurzer Verjährungsfristen f. dieselben betreffend. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ N^g

Jansen & Co. in Weimar.

8528. Steiner, C. F. C., Reisskunst u. Perspective f. Künstler u. Gewerke. 1. Thl.: Elemente der Reisskunst. 2. Aufl. bearb. v. A. W. Hertel. gr. 8. Geh. Mit Atlas in gr. 4. 3 N^g

8529. — dasselbe. 2. Thl.: Theorie der Perspective als Zeichenkunst. 2. Aufl. bearb. v. A. W. Hertel. gr. 8. Geh. Mit Atlas. in gr. 4. 3 $\frac{1}{2}$ N^g

Jügel's Verlag in Frankfurt a/M.

8530. Gram, J. Ch., der Architekt f. Freunde der schönen Baukunst. Eine Auswahl v. Entwürfen. gr. Fol. 1854. In Mappe. * 7 $\frac{1}{2}$ N^g

Gebr. Kay in Dessau.

8531. Argo. Belletristisches Jahrbuch f. 1854. Hrsg. v. Th. Fontane u. F. Kugler. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ N^g; in engl. Einb. m. Goldschn. 3 N^g

Leske in Darmstadt.

8532. Bote, der Rheinische. Ein Hausfreund f. Rheinheffen f. d. J. 1854. Zum 32. mal hrsg. 4. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ N^g

8533. Hausfreund, der Hessische, f. d. J. 1854. Zum 32. mal hrsg. 4. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ N^g

8534. Haus-Kalender f. d. J. 1854. 4. Geh. * 1 N^g

8535. Melodien aus dem Choraltbuche f. das Großherzogth. Hessen. 2. Aufl. 8. Geh. * 6 N^g

Lord in Leipzig.

8536. Conscience, S., gesammelte Erzählungen. Aus d. Blam. v. D. E. B. Wolff, R. Müldener u. E. Wegener. 2 Bde. 8. Geh. * 2 N^g

Manz in Regensburg.

8537. Bordonis, J. A., Predigten. Aus d. Ital. überf. u. neu bearb. v. R. Sorg. 1. Jahrg.: Sonntagspredigten. 1. Thl. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ N^g

8538. Herrich-Schäffer, Lepidopterorum exoticorum species novae aut minus cognitae. Series I. Fasc. 1-4. et Series II. Fasc. 3. gr. 4. In Comm. à * * - N^g 17 $\frac{1}{2}$ N^g

Ranz in Regensburg ferner:

8539. **Hörmann, L.**, die Ehre der Menschheit, oder: „Die menschl. Seele ist unsterblich.“ gr. 12. Augsburg. Geh. 3¼ N \mathcal{L}
 8540. **Perrone, J.**, Praelectiones theologicae. Editio XXI. Ratisbonensis I. Vol. I. Lex.-8. 1854. Geh. pro cplt. *6 \mathcal{L}
 8541. **Rauchenbichler, J.**, die Erneuerung d. Taufbundes bei der ersten heil. Kommunion der Kinder. 2. Aufl. 12. Geh. 6¼ N \mathcal{L}
 8542. **Sepp, J. N.**, das Leben Jesu Christi. 1. Bd. 1. u. 2. Abth. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 2½ \mathcal{L}
 8543. **Tharin, die Welt d. Predigers.** Ober: Predigtentwürfe in vergleichenden Uebersichtstafeln. Aus d. Franz. bearb. v. G. H. F. de Castres. qu. gr. 4. Geh. 1½ \mathcal{L}

[G. Reimer in Berlin.

8544. **Bodelschwingh, C. v.**, Leben des Oberpräsidenten Freiherrn v. Winke. Nach seinen Tagebüchern bearb. 1. Thl. gr. 8. Geh. *2½ \mathcal{L} ; in engl. Einb. *2½ \mathcal{L}
 8545. **Krause, A.**, die Theorie u. Praxis der Geburtshilfe. 2 Thle. gr. 8. Cart. *6 \mathcal{L}
 8546. **Menzel, G.**, die Vereinigten Staaten v. Nordamerika m. besond. Rücksicht auf deutsche Auswanderung dahin. gr. 8. Geh. 1½ \mathcal{L}
 8547. **Thaer, A.**, Grundsätze der rationellen Landwirthschaft. 4 Bde. 5. Aufl. gr. 8. Geh. *6 \mathcal{L}
 8548. **Vidal's, A.**, Lehrbuch der Chirurgie u. Operationslehre. Deutsch bearb. v. A. Bardeleben. 5. Lfg. gr. 8. Geh. ¼ \mathcal{L}

G. Schäfer in Leipzig.

8549. **Casimir, die Feste der kathol. Kirche.** 9. u. 10. Bfg. gr. 8. Geh. à *¼ \mathcal{L}
 8550. **Münzsammlung** der wichtigsten seit dem Westphäl. Frieden bis zum J. 1800 geprägten Gold- u. Silber-Münzen. 53. u. 54. Lfg. gr. 8. Geh. à *¼ \mathcal{L}

Schmerber'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

8551. **Beder, C.**, u. **J. v. Hefner**, Kunstwerke u. Geräthschaften d. Mittelalters u. der Renaissance. 14. Hft. Imp.-4. *2 \mathcal{L}
 8552. **Kimbel's, W.**, neuestes Moebel-Journal f. Moebel-Schreiner u. Tapezier. 6. Hft. qu. Fol. *2 \mathcal{L}
 8553. **Walluf, D.**, u. **H. Kinkelhayn**, Stadt-, Land- u. Gartenhäuser, ausgeführt zu Frankfurt am Main. 1. Hft. Fol. *1 \mathcal{L}

Schmid'sche Buchh. in Augsburg.

8554. **Gausbuch** f. christl. Unterhaltung. Prsg. v. E. Lang. 1. Bd. 4. u. 5. Bfg. Lex.-8. à *4 N \mathcal{L}

Simon in Berlin.

8555. **Mühlbach, L.**, Berlin u. Sanssouci od. Friedrich der Große u. seine Freunde. Historischer Roman. 1-3. Bd. 8. 1854. Geh. pro 4 Bde. 5½ \mathcal{L}

Starke in Chemnitz.

8556. **Langhein, B. A.**, Abschiedspredigt, in der Kirche zu St. Johannis in Chemnitz am 13. Novbr. 1853 gehalten. gr. 8. Geh. 2½ N \mathcal{L}

Stein in Weissenfeld.

8557. **Brunold, F.**, Dichtungen f. die Jugend. 8. Cart. ½ \mathcal{L}
 8558. — **Legendenbuch** f. Schule u. Haus. 8. 1854. Geh. 1 \mathcal{L}

B. Tauchnitz in Leipzig.

8559. **Testamentum, novum, graece et latine.** Textus latinus ex vulgata versione. Editio stereot. 8. 1854. Geh. 1¼ \mathcal{L} ; geb. 1¾ \mathcal{L}

Welshagen & Klasing in Bielefeld.

8560. **Polyglotten-Bibel** zum prakt. Handgebrauch. Bearb. v. R. Stier u. R. G. W. Theile. 4. Bd.: Neues Testament. 2. Hft. 3. Aufl. Lex.-8. *1 \mathcal{L}

Weber in Leipzig.

8561. **Storch, L.**, Leute v. Gestern. Lebensbilder aus der jüngsten Vergangenheit. 1. Abth.: Aus e. Bergstadt. 3. Bd. 8. Geh. Als Rest.

O. Wigand in Leipzig.

8562. * **Classiker, französische.** 1. Abth.: Rousseau's Werke. 10. u. 11. Bfg. 16. 1854. Geh. à *4 N \mathcal{L}
 8563. * — dieselben. 2. Abth.: Montesquieu's Werke. 4. u. 5. Bfg. 16. 1854. Geh. à *4 N \mathcal{L}
 8564. * — dieselben. 3. Abth.: Thiers' Werke. 4. u. 5. Bfg. 16. 1854. Geh. à *4 N \mathcal{L}
 8565. * **Gibbon, C.**, Geschichte d. römischen Weltreiches. 3. Ausg. 4. u. 5. Bfg. 16. 1854. Geh. à *4 N \mathcal{L}

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

Angekommen in Leipzig vom 18. bis 19. November 1853.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

G. Ebner'sche Kunst- und Musikhandlung in Stuttgart.

- Chotek, B. Graf v.**, Une fleur d'hiver. Walzer f. Pfte. 10 N \mathcal{L} .
 — — Lebewohl Stuttgart. Lied ohne Worte f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
 — — Elbklänge, Walzer f. Pfte. 12½ N \mathcal{L} .
Hornstein, R. v., Op. 1. 3 Lieder f. 1. Singst. m. Pfte. 10 N \mathcal{L} .
Kauffmann, E. F., Schön Rohtraut. Lied f. 1. Singst. m. Pfte. 10 N \mathcal{L} .
Kühner, W., Op. 137. Alexander-Mazurka f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
 — — Op. 138. Scherbatoff-Polka f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
 — — Op. 140. Marien-Quadrille f. Pfte. 10 N \mathcal{L} .
 — — Op. 142. Alexander-Marsch f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
 — — Op. 143. 2 beliebte Märsche f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
 — — Op. 144. Maria-Polka f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
 — — Op. 146. Marlow-Polka f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
 — — Pepita-Polka f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
 — — Schwabengruss, Marsch f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
 — — Bergmanns-Marsch f. Pfte. über das beliebte Bergmanns-Lied von Kücken. 5 N \mathcal{L} .
Link, H. E., Der Fischerknabe. Lied f. 1. Singst. m. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
Ritter, L., Alexander-Marsch f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
Ruthardt, F., Zitherschule. 3. verbesserte Auflage. 1 \mathcal{L} 5 N \mathcal{L} .
Sidorenko, P., 2 Lieder f. 1. Stimme m. Pfte. 10 N \mathcal{L} .
Steinhardt, W. W., 4 Lieder f. 1. Singst. m. Pfte. 20 N \mathcal{L} .
Stern, J., Op. 12. Souvenir de Munic f. Viol. m. Pfte. 1 \mathcal{L} .
 — — Op. 20. Leichte Duetto f. 2 Violinen. 20 N \mathcal{L} .
Stolipine, A., Petit oiseau des Canaris. Chansonnette p. Basso ou Contr'alto av. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
Unrath, C. L., Op. 10. Ottilien-Polka f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

Fischer & Comp. in Minden.

- Comellas, J.**, Op. 4. Valse-Fantaisie p. Pfte. 7½ N \mathcal{L} .
Staab, A., Op. 3. Drei Lebensbilder. Amusements f. Pfte. 12½ N \mathcal{L} .
Storme, G., Op. 8. Vier Lieder f. Sopran m. Pfte. 25 N \mathcal{L} .

Glaser in Schleusingen.

- Abt, F.**, Op. 108. Leichte Männerchöre zum Auswendiglernen. Heft 1. Partitur 5 N \mathcal{L} . Stimmen 6 N \mathcal{L} .
Ernst u. Scherz, Original-Compositionen f. grosse und kleine Liedertafeln. Herausgeg. von J. Otto. Heft 47. Partitur 9 N \mathcal{L} . Stimmen 10 N \mathcal{L} .
Otto, J., Kinderfeste. Heft 1. Das Schulfest. Declamation u. Gesang f. Schulkinder. Clav.-Ausz. 1 \mathcal{L} 5 N \mathcal{L} . Stimmen 24 N \mathcal{L} .

Jowien in Hamburg.

- Cobelli, B.**, Op. 14. Schlummer des Herzens. Lied f. eine tiefe Stimme m. Pfte. 7½ N \mathcal{L} .
Doppler, J. H., Op. 150. Musikal. Nippsachen. Auswahl der beliebtesten Melodien f. Pfte. Heft 6, 7. à 10 N \mathcal{L} .
 — — Op. 155. Salon italien. 6 Morceaux élégants sur des Motifs des Opéras de Verdi. Nr. 1. J. Lombardi. 10 N \mathcal{L} .
 — — Artillerie-Marsch f. Pfte. 7½ N \mathcal{L} .
Giese, T., Regatta-Marsch f. Pfte. 7½ N \mathcal{L} .
 — — Sylphiden-Redowa f. Pfte. 7½ N \mathcal{L} .
Krug, D., Der kleine Opernfreund. Sammlung von leichten Potpourris f. Pfte. Nr. 5. Tannhäuser v. R. Wagner. 15 N \mathcal{L} .
Lucker, W. A., Op. 29. Zwei Mazurkas f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
Schäffer, H., Op. 14. Lieder f. 4 Männerstimmen. Heft 3. Partitur u. Stimmen. 15 N \mathcal{L} .

Kahnt in Leipzig.

- Brunner, C. T.**, Op. 260. Zwei Fantasien f. Pfte. zu 4 Händen über die Lieder von Kücken: Du schöne Maid, und: Der Liebesbote. Nr. 1, 2. à 15 N \mathcal{L} .
Burkhardt's, Op. 71. Neue theoretisch-practische Clavier-Schule für den Elementar-Unterricht. Nachgelassenes Werk. 1 \mathcal{L} .
Field, J., 6 Nocturnes arrangées p. Pfte. à 4 mains par H. Enke. Nr. 2, 6. à 10 N \mathcal{L} .
Knorr, J., Die Scalen in Octaven und Gegenbewegung sowie in Terzen u. Sexten. 15 N \mathcal{L} .
Louis, P., Mai-Röschen. Kleine vierhändige Stücke für zwei angehende Spieler des Pfte. Compl. 22½ N \mathcal{L} .

Kobnt in Leipzig ferner:

- Perlen-Reihe.** Sammlung gewählter Tänze u. Märsche f. Pfte.
 Nr. 25. *Krafft, E.*, Polka-Lied. 5 N \mathcal{L} . Nr. 26. *Sipp, R.*, Fest-
 Galopp. 10 N \mathcal{L} . Nr. 27. *Köhler, G.*, Pepita-Polka. 5 N \mathcal{L} .
 Nr. 28. *Puffoldt, E.*, Amalien-Polka. 5 N \mathcal{L} . Nr. 29. *Köhler, G.*,
 National-Tyrolienne. 5 N \mathcal{L} . Nr. 30. *Puffoldt, E.*, Gemüthliche
 Redowa. 5 N \mathcal{L} .
Struve, A., Op. 41. Harmonische Uebungsstücke f. Pfte. zu 2 u. 4
 Händen. Hest 1—3. à 15 N \mathcal{L} . Hest 4. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

Körner in Erfurt.

- Anding, J. M.**, Op. 5. 48 leichte Vorspiele f. Orgel. 10 N \mathcal{L} .
Geyer, F., Op. 16. Sonata p. Organo. 15 N \mathcal{L} .
Körner, G. W., Der Orgel-Virtuos. Auswahl von Tonstücken aller
 Art f. Orgel. No. 296. 15 N \mathcal{L} . No. 297. 5 N \mathcal{L} . No. 298.
 5 N \mathcal{L} . No. 299. 15 N \mathcal{L} .
Sering, F. W., Op. 21. Orgel-Concert in C-moll u. Introduction
 u. Fuge in C-dur. 10 N \mathcal{L} .

Schloß in Cöln.

- Wegweiser auf dem Gebiete der Pianoforte- und Gesang-Literatur**
 neuerer Zeit für Kunstfreunde und Künstler von *Connidas*. 8 N \mathcal{L} .

Schuberth & Co. in Hamburg.

- Alvensleben, J.**, Op. 2. Polonaise pour Piano. 10 N \mathcal{L} .
Armbrust, G., Op. 1. Allegro, Capriccioso f. Piano. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
Bertini, H. jun., Op. 29. Choix d'études. Liv. 5. cont. 24. Etudes.
 Nouv. Edit. 1 \mathcal{F} .
Brunner, C. T., Op. 113. Souvenir de l'opéra. Cah. 7. *Bellini*, Som-
 nambula (Nr. 2). Cah. 8. *Meyerbeer*, Robert le Diable. à 10 N \mathcal{L} .
Burgmüller, Ferd., An Adelheid, Lied von *Krebs*, für Piano leicht
 arrangirt. 5 N \mathcal{L} .
 — — Die Heimath, Lied von *Krebs*, für Piano leicht arrangirt. 5 N \mathcal{L} .
 — — Les deux jeunes Pianistes, Rondinos p. Piano à 4m. Cah. 1.
Krebs, Heimathlied. 10 N \mathcal{L} . Cah. 9. *Proch*, Alpenhorn. 10 N \mathcal{L} .
Gockel, A., Op. 9. Ricordanza, première Valse de Concert p.
 Piano. 10 N \mathcal{L} .
Hirsch, R., Album f. Gesang mit Piano. Neue Ausgabe. Nr. 11.
Lindpaintner, P. v., An die Welle. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} . Nr. 10. do. An
 Irene. 5 N \mathcal{L} .
Körner, G. W., Op. 19. Die Fugenschule oder das höhere Orgel-
 spiel. 3 \mathcal{F} .
Krug, D., Modebibliothek f. Piano. Nr. 25. Alary-Polka, Caprice.
 15 N \mathcal{L} .
 — — Bouquets de Mélodies p. Piano. Nr. 7. Favorita. 15 N \mathcal{L} .
 Nr. 8. Ernani. 15 N \mathcal{L} .

Schuberth & Co. Hamburg ferner:

- Kummer, G.**, Op. 85. Rondo p. Flüte et Piano. 15 N \mathcal{L} .
Lindblad, A. F., Der kleine Postillon auf dem Heimwege. Lied
 mit Pianoforte und deutsch., engl. u. schwed. Texte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
Lindpaintner, P. v., Roland, Lied mit Guitarre. Neue Auflage mit
 deutsch. und engl. Text. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
Liszt, Fr., Sonnambula, grande Fantaisie de Concert p. Piano. 2. Edit.
 1 \mathcal{F} 10 N \mathcal{L} .
Raff, J., Die Oper im Salon f. d. Piano. Neue Auflage. Nr. 3. La
 Sonnambule, Fantaisie. 20 N \mathcal{L} .
Schuberth, Ch., Dodecameron, Morceaux de Salon p. Violon avec
 Piano. Nr. 1. L'espoir, Romance. 10 N \mathcal{L} . Nr. 2. Les Soupirs,
 Transcriptions. 20 N \mathcal{L} .
Schumann, R., Op. 109. 9 Ball-Scenen f. Pianoforte zu 4 Hän-
 den. 3 \mathcal{F} .
Siede, J., Op. 2. Grand Polka de Concert p. Flüte avec Piano. 1 \mathcal{F} .
Soussmann, H., Op. 56. Fantaisie en forme d'un Rondeau pour Flüte
 et Piano. 15 N \mathcal{L} .
Stark, C., Tänze und Märsche für Piano. Nr. 5. Ida Redowa.
 5 N \mathcal{L} . Nr. 7. Manövrir-Marsch. 5 N \mathcal{L} .
Willmers, R., Op. 90. Kornblumen, Lied mit Piano und deutsch.
 und engl. Text. f. Sopran 15 N \mathcal{L} . Dasselbe. für Alt. 15 N \mathcal{L} .

Schulbuchhandlung in Langensalza.

- Böhner, L., Schulz, Kleffel** u. andere Componisten, Erholungsstun-
 den am Pfte. Auswahl ansprechender Tänze u. Märsche. Hest 1.
 10 N \mathcal{L} .
Immler, C., Rosen. Leichte Tänze f. Pfte. zu 4 Händen. Hest 4.
 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
Popp, W., Unterhaltungen f. Violine m. Pfte. Hest 2. 9 N \mathcal{L} .
Solle, F., Anthologie f. 2 u. 3 Violinen sowie f. Violine m. Pfte.
 Lief. 1. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
Wunderlich, G., Jugendfreuden. Bilder- u. Liederbuch m. Pfte. 12 N \mathcal{L} .
 Stoff in Leipzig.
Immler, C., die fröhliche Jugend. Leichte u. gefällige Tänze f. Pfte.
 15 N \mathcal{L} .
Mozart, W. A., das Veilchen. Lied f. 1 St. m. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
Petzoldt, G. A., Klänge der Heimath. Tänze f. Pfte. Nr. 1. En-
 trée-Polka. Op. 17. 5 N \mathcal{L} . Nr. 2. Jagd Galop. Op. 18. 5 N \mathcal{L} .
 Nr. 3. Minna-Redowa. Op. 19. 5 N \mathcal{L} . Nr. 4. Dichter-Galop.
 Op. 20. 5 N \mathcal{L} .
Potpourris élégants sur des Thèmes d'Opéras favoris p. Pfte. Nr. 1.
Flotow, Martha. Nr. 2. *Flotow*, Stradella. Nr. 3. *Bellini*,
 Norma. Nr. 4. *Wagner*, Tannhäuser. à 15 N \mathcal{L} .
Seidel, C. F., Caffee-Galop f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

Nichtamtlicher Theil.

Aus Leipzig.

Der Jahres-Abschluß der Unterstützungs-Casse des Leipziger
 Buchhandlungs-Gehülfen-Vereins vom 1. October a. c. weist einen
 Capital-Fond von 700 Thalern und einen
 Baar-Bestand von 62 Thlr. 24 Ngr. nach.

Der neugewählte Ausschuß, zur Verwaltung der Unterstützungs-
 Cassen, besteht für das laufende Rechnungsjahr aus folgenden 6 Mit-
 gliedern:

Herrn E. H. Strabel im Geschäft von E. H. Reclam,	Vorsitzender.
„ Gustav Kluge „ „ „	F. J. Weber,
	Cassirer.
„ Otto Holze „ „ „	Karl Tauchnitz.
„ Alex. Liffner „ „ „	} Breitkopf & Härtel.
„ August Thieme „ „ „	
„ Julius Zimmermann im Geschäft v. Bernh. Hermann.	

Gesuche um Unterstützung sind jederzeit an den Vorsitzenden, Herrn
 E. H. Strabel, zu richten.

Beiträge zur Cassen werden von dem Cassirer, Herrn Gustav
 Kluge, angenommen.

Noch ein Wort von den „Neuen Etablissements.“

Den Mahnruf, den ein J. in Nr. 132 des Börsenblattes er-
 gehen läßt, kann aus wahrer Ueberzeugung unterschrieben und nicht
 genug von den Verlegern beherzigt werden, die von Woche zu Woche
 mit neuen Etablissements-Circulären überhäuft werden. Was soll
 ich aber von den Herren Verlegern sagen, die Alles über einen Kamm
 zu scheeren gewohnt sind, und ohne nähere Einsicht in die Verhält-
 nisse eines „neuen Etablissements,“ welches eine wirk-
 liche Basis hat, ja welches oft dem deutschen Buchhandel ein
 neues Terrain, Schritt für Schritt, zu erobern anstrebt, nicht allein
 den Credit verweigern, sondern ihm obendrein drückende Bedingun-
 gen auferlegen? Heißt das vielleicht den Buchhandel, heißt das den
 eigenen Vortheil fördern? Der Verleger mag durch manche
 traurige Erfahrung zu Bedingungen, neuen Etablissements gegenüber,
 genöthigt sein, muß man diese aber ohne Ausnahme aufstellen?

Zur Ehre mancher ehrenwerthen Verlagsfirmen sei es hiermit
 gesagt, daß sie diese Ausnahmen mit Umsicht zu machen wissen, aber
 gar viele bleiben darin zurück, und warum? Weil sie ohne nähere
 Prüfung den Grundsatz zur Geltung zu bringen suchen: „ein neues
 Etablissement verdiene keinen Credit, weil es ein neues Eta-
 blissement sei.“

Schreiber dieser Zeilen, auch ein „Neu-Etablierter“, ist so glücklich, sich eines ziemlich allgemeinen Credits da zu erfreuen, wo er ihn erbeten, er schreibt nicht pro domo, kann aber doch nicht umhin, als Sortimentler, von seinem Standpunkt aus, Betrachtungen an ein Thema zu knüpfen, das immer von Neuem auftaucht und von mehr als einer Seite beleuchtet zu werden verdient.

F. H.

Die Buchhaltung im Buchhandel.

Während der letzte Krämer, der sich noch zum Handel treibenden Theile des Publicums zählt, eine geordnete und klare, übersichtliche Buchführung hat, um über sein Geschäft und dessen Erfolg stets die nöthige Kenntniss und in den Stand seines Vermögens die erforderliche Einsicht zu erhalten, glaubt immer noch die Mehrzahl der Buchhändler, die Mühe, die damit verbunden ist, sei unnöthig, und die Kosten, die sie etwa verursacht, zu ersparen. Kaum eine Fabrik wird ohne doppelte Buchhaltung zu finden sein, aber recht viele Verlagsbuchhandlungen haben sich noch nicht entschlossen, dergleichen zu thun. Der Buchhändler lebt in den Tag hinein mit seinem Geschäft, und begnügt sich mit einem oberflächlichen Ueberblick über dessen Ergebnisse und seine Vermögensverhältnisse, den er aus abgerissenen einzelnen Punkten sich verschafft. In neuerer Zeit hat sich zwar dieser Zustand etwas verbessert, und der günstige Absatz der Buchhaltung des sel. Höpstein giebt ein gutes Zeugniß für das zunehmende Streben, auch im Buchhandel die Buchhaltung und damit Klarheit in's Geschäft einzuführen. Allein noch ist gar manches buchhändlerische Geschäft im Rückstand damit, und dann ist die Buchführung nach Höpstein's Anleitung noch nicht ohne Mangel, abgesehen davon, daß in dem Zeitraum von vierzehn Jahren, seit dem Erscheinen derselben, auch einige Veränderungen im Geschäftsbetrieb eingetreten sind. Diese Mängel, und daß Höpstein's Anleitung gänzlich vergriffen war, mag Grund genug für eine neue Bearbeitung desselben Gegenstandes sein, welcher sich denn sein Nachfolger, Herr Albert Rottner, mit bestem Erfolge unterzog. Der

theoretische Theil entwickelt das System der Buchführung, erklärt die Bücher und Conti, deren Art und Bestimmung, und lehrt die wichtigste Aufgabe der Buchhaltung, die Resultate der einzelnen Conti zu einem Ganzen zu vereinigen, um daraus den Stand des Besitzes zu erfahren. Diese Partie unterscheidet sich bereits vortheilhaft von der des Höpstein'schen Werkes, das gerade über diese Grundregeln leichter hinwegging. Nicht minder hat der praktische Theil durch Herrn A. Rottner eine andere Auffassung erfahren, indem der Geschäftsgang eines ganzen Jahres, wenn auch nur in Beispielen, so dargestellt ist, daß sich dadurch leicht ein richtiges Urtheil bildet, wie das Eine aus dem Andern hervorgeht, zumal da im Buchhandel sich die meisten Geschäfte erst in Jahresfrist abwickeln. Vor Ausführung des Geschäftsganges selbst giebt eine Aufstellung der einzelnen Posten desselben eine Uebersicht des umfangreichen Materials. Die auf den Geschäftsgang selbst folgenden Schema's der Hilfsbücher sind durch erklärende Entwicklung der dargestellten Beispiele noch besonders klar gemacht. Was nun in den gewählten Beispielen möglichst ausführlich dargestellt wurde, das kann sich in der Anwendung Jeder nach seinem Bedürfnis selbst vereinfachen, wie dies auch außer dem Buchhandel jeder Buchführer, je nach Verhältniß seines Geschäftes, thut. Unläugbar ist ein Fortschritt in dieser, dem Buchhandel immer noch neuen Lehre der Buchhaltung, durch Herrn Rottner gemacht, und wir können aus eigener Erfahrung nur wünschen, daß recht viele Geschäfte einer so übersichtlich geordneten Rechnungsführung, und recht viele Jünger und jüngere Genossen unseres Geschäftes der Lehre und praktischen Anleitung dazu, sich theilhaftig machen mögen. A.

Ehrenbezeugung.

Se. Majestät der König von Preußen haben dem Buchhändler Carl Friedr. Wilh. Danz in Berlin die Rettungs-Medaille am Bande verliehen; eben so ist dessen Sohne, dem Buchhändlerlehrling Alexander Danz, das Verdienstehrenzeichen für Rettung aus Gefahr überreicht worden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[13110.] **Eduard Niemeyer,**
Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung,
Musik-Instrumenten-Agentur.

Valparaiso.

Agent: Herr **Theod. Niemeyer** in Hamburg.

Referenzen:

Herren **J. P. L. Bartels & Co.** in Hamburg.

Herr **G. W. Niemeyer** in Hamburg.

Herren **Gebhardt & Reisland** in Leipzig.

Herren **Brandus & Co.** in Paris.

Meinen Bücherbedarf beziehe ich von Herrn **G. W. Niemeyer** in Hamburg, dem Sie gef. Ankündigungen etc. in vermehrter Anzahl zukommen lassen wollen.

Musikalienverleger, welche mit mir in directe Verbindung zu treten wünschen und auf Zeit verkaufen, bitte ich um Einsendung ihrer completen Verlagscataloge und Bezugsbedingungen durch Herren **Gebhardt & Reisland** in Leipzig.

Valparaiso, 15. Septbr. 1853.

Ed. Niemeyer.

[13111.] Statt Circular.

Trier, d. 14. Nov. 1853.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich aus der, auf Grund des von mir bestanden Examen und mit ertheilten Concession der Königl. Regierung hier, vom 13. Sept. v. J., zum Betriebe des Buchhandels etc., von Peter Braun und mir unter der Firma

Braun'sche Buchhandlung
(**Eberhardt & Braun.**)

errichteten Buch- und Kunsthandlung ausgeschieden bin.

Gleichzeitig mache ich den verehrlichen Handlungen die ergebenste Anzeige, daß ich auf Grund meiner Concession, eine eigene Handlung, für meine Rechnung, unter der Firma

Buch- und Kunsthandlung

von

Ludw. Eberhardt

auf hiesigem Plage errichtet habe.

Ich ersuche daher alle verehrlichen Handlungen,

mit gütigst ein Conto in Ihren Büchern zu eröffnen und meine Firma auf Ihre

Leipziger Auslieferungsliste setzen lassen zu wollen.

Von Neuigkeiten erbitte ich mir unverlangt nur katholische Theologie und Ascetik.

Wahlzettel, Anzeigen, Circuläre, Cataloge, Subscriptionen etc. sind mir willkommen, und wird für die zweckmäßige Benutzung und Verwendung dieser Vertriebsmittel bestens gesorgt werden.

Die verehrl. **Rein'sche** Buchhandlung in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commission zu übernehmen, und wird bei Credit-Verweigerung, fest Verlangtes gegen baar abnehmen.

Schließlich erlaube ich mir, unten die Zeugnisse über meine Thätigkeit und Gewandtheit im Geschäfte folgen zu lassen, und empfehle mich Ihrem Wohlwollen, dessen ich mich durch die strengste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten würdig beweisen werde.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Ludw. Eberhardt.

Zeugnisse.

Herr **Johann Ludwig Friedrich Theodor Eberhardt** aus Gräfinau hat bei mir vom März 1827 bis gegen Ende des Jahres 1829 den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel erlernt. Durch unermüdete Thätigkeit, große Liebe zum

Geschäfte, durchaus soliden Charakter, verbunden mit tüchtigen Kenntnissen, hat er sich meine volle Zufriedenheit erworben. Es macht mir Freude, diesen mit allen Zweigen des Buchhandels innig vertrauten Mann, dem ich unbedingt Rechnung eröffne, bei Gründung seines eigenen Geschäftes, den Herrn Kollegen aus voller Ueberzeugung empfehlen zu können.

Sonderhausen, d. 8. Sept. 1852.

Friedrich August Cupel,
Hofbuchhändler und Landammerrath.

Herr Joh. Ludw. Friedr. Theodor Eberhardt aus Gräfinau, Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt, ist bei mir als Gehilfe eingetreten im December 1829 und wurde, angeblich in der Absicht: (in Verbindung mit Herrn Pet. Braun, welcher 18^{51/52} bei mir als Volontair während vier Monate servirte) ein eigenes Geschäft zu gründen, zu Ende Mai dieses Jahres, auf seinen Wunsch von mir entlassen.

Bei seinem Scheiden aus meinem Geschäft erteile ich demselben gerne das Zeugniß, daß er während diesen zwei und zwanzig Jahren sich stets als ein williger und fleißiger Arbeiter gerirt, welches mich denn auch bestimmte, ihm das unbedingtste Vertrauen zuzuwenden und fast lediglich und allein die Führung meines Sortiments-Geschäftes zu überlassen.

Trier, im Juni 1852.

F. A. Gall,
Verlags- und Sortiments-Buchhändler.

[13112.] Vorläufige Anzeige.

Mit Gegenwärtigem die ergebenste Anzeige, daß Herr L. Eberhardt aus meinem Geschäftes ausgetreten ist. Das Nähere werde ich Ihnen durch Circulair mittheilen; ich bemerke noch, daß mein Geschäft ungestört fortgeführt wird.

Trier, den 5/11. 53.
Braun'sche Buchhandlung.
P. Braun.

[13113.] Die Unterzeichnete besorgt für nachstehende Buchhandlungen die Commission in Berlin.

A. D. Geisler in Bremen.
Graefe & Unzer in Königsberg.
J. Graveur in Reisse.
E. Hampe in Bremen.
Helwing'sche Hofbuchhdlg. in Hannover.
Herold'sche Buchhandlg. in Hamburg.
J. G. Heyse in Bremen.
Ferd. Hirt in Breslau.
Kühnmann & Co. in Bremen.
Löning & Co. in Bremen.
Müller & Co. in Stettin.
F. Otte in Greifswald.
Perthes-Besser & Mauke in Hamburg.
Schwers'sche Buchhdlg. in Kiel.
L. Weiß in Stettin.

Denjenigen Buchhandlungen, die bei der jetzt eintretenden lebhaften Geschäftszeit einen Commissionär in Berlin zu wählen beabsichtigen, bietet sie ihre Dienste an; sie kann eine rasche, billige und verständige Besorgung der Angelegenheiten zusagen, und sich auf das Zeugniß der bisherigen Herren Committenten dreist berufen.

Nähere Anfragen werden gern ausführlich beantwortet.

Berlin, November 1853.

Besser'sche Buchhandlung.
(W. Herß.)

[13114.] Geschäfts-Verkauf.

In einer der größten Residenzstädte Deutschlands ist eine im besten Gange befindliche, bedeutende Buchhandlung mit realen Concessionen etc. zu verkaufen.

Nähere Mittheilungen durch die Redaction des Börsenblattes sub Chiffre A. Z. franco.

[13115.] Sortimentsbuchhandlungs-Verkauf.

Eine im besten Renommée nach Innen und Außen stehende Buchhandlung in Preußen soll, weil der jetzige Besitzer, Krankheits halber, sich ganz zurückziehen wünscht, bald billig verkauft werden.

Nähere Auskunft erteilt Herr F. G. Beyer in Leipzig.

[13116.] Verlags-Verkauf.

Durch anderweitige Berufsgeschäfte verhindert, meinem Verlage die gehörige Aufmerksamkeit widmen zu können, beabsichtige ich, denselben zu verkaufen.

Frankfurt a/M., im Novbr. 1853.

Ph. Krebs,

Firma: F. Varrentrapp's Verlag.

[13117.] Verkaufs-Offerte.

Wegen zu großer Entfernung von den Commissionsplätzen und den besseren Lithographir- und Colorir-Anstalten, wünscht man den Theil eines Verlages zu verkaufen, der aus Jugendschriften und Bilderwerken besteht. — Es sind sechs Artikel, von denen einige weitverbreiteten Ruf genießen. Ein Expl. dieser Artikel liegt bei Herrn C. F. Steinacker in Leipzig, der auch in den Stand gesetzt ist, nähere zuverlässige Nachweisungen zu geben.

[13118.] Wir beabsichtigen, aus dem von Joh. Val. Weidinger käuflich an uns übergebenen Verlag, nachfolgende Werke zu verkaufen:

Stricker, Bibliothek der Länder- und Völkerkunde. Heft 1—3 à 24 fr. oder 8 Sgr. Ladenspreis.

Vorrath von Heft 1, ca. 1358 broch. Ex.

" " 2, " 1812 " "

" " 3, " 341 " "

3511 broch. Hfte.

*) Stricker's Italien.

Vorrath 934 broch. Ex.

Stricker's Ungarn.

Vorrath 829 broch. Ex.

Stricker's Mexico.

Vorrath 1167 broch. Ex.

*) Bilden auch das 1—3 Heft der Länder- u.

Völkerkunde.

Lusttragende bitten wir, ihre Offerten uns

direct zugehen zu lassen.

Frankfurt a/M., im November 1853.

Weidinger Sohn & Co.

[13119.] Wenig's deutsches Handwörterbuch.

Erfurt 1838.

Der Verfasser wurde durch eine langjährige Krankheit gehindert, die dritte Auflage zu bearbeiten, nachdem die zweite längst vergriffen, und die Nachfrage nach demselben sehr häufig war. Die Wittve des jetzt verstorbenen Verfassers ist bereit, das Verlagsrecht einer Buchhandlung abzutreten, und wählt diesen Weg, es anzubie-

ten. Sollte sich wo Geneigtheit zeigen, darauf einzugehen, so ersucht sie, dies ihr, durch Vermittelung des Herrn Villaret in Erfurt, mitzutheilen, worauf sie dann in nähere Unterhandlungen treten würde.

[13120.] Mit Verlagsrecht ging an mich über:

Der Großvaterstuhl.

Eine Erzählung für die Jugend

von

Wilhelmine Müller.

Mit 2 illum. (lithogr.) Bildern.*

Berl. 1848. 8. (48 S.) br. 4 Sgr. — (cart 5 Sgr.)

Diese Schrift erfreute sich, trotz der ungünstigen Zeit, in welcher sie erschien, und nicht vom buchhändlerischen Vertriebe unterstützt, eines günstigen Erfolges. Ich bin bereit, auf Verlangen Ex. à Cond. zu geben, und gewähre Ihnen à Cond. 25%. In fester Rechnung auf 6—1 Freierpl. — baar 50%!

Berlin, Novbr. 1853. **F. G. Lederer.**

*) Ex. mit illum. Bildern fehlen bereits, und sind nur noch solche mit schwarzen vorhanden (mit der falschen Bezeichnung auf dem Titelblatt: illum.); ich verrechne diese mit: br. 3 Sgr. cart. 4 Sgr. — Bedingungen wie oben. D. D.

[13121.] Kupferwerk für Weihnachten.

Die ganzen Vorräthe des folgenden Kupferwerkes sind in unsern Besitz übergegangen:

Collection ou suite de vues pittoresques

de l'Italie

dessinées d'après nature

et gravées à l'eau forte à Rome

par trois peintres allemands

A. C. Dies, Charles Reinhart, Jacques Mechau.

72 planches in Fol.

Ueber den Werth dieser in der Kunstwelt berühmten Sammlung, welche seit längerer Zeit im Handel fehlte, wollen wir nur anführen, was Nagler in seinem Künstler-Lexicon XII, pag. 400 sagt:

„Er (Reinhart) ist neben Dies u. Mechau der Theilnehmer an einer herrlichen Sammlung von malerisch radirten Prospecten, die zu den vollendetsten ihrer Art gehören.“

Der bisherige hohe Preis (circa 300 francs) erschwerte vielen Liebhabern die Anschaffung; wir geben das compl. Exemplar, schöne alte Abdrücke

für 10 Thlr. baar

u. bitten, schnell zu verlangen, da der Vorrath an compl. Exemplaren nur gering ist. Einzelne Blätter erlassen wir à 7½ Sgr. baar.

Wir empfehlen das schöne Werk besonders zur Completirung eines jeden Weihnachtslagers.

Berlin, November 1853.

A. Asher & Co.

[13122.] Zur Nachricht.

Mit Nr. 91. (15. November 1853) habe ich den Verlag des: „Publicist“, Zeitung für Recht und Gerichtsverfahren, Redacteur A. F. Thiele, übernommen und bitte, Bestellungen künftigt nur an mich zu richten. Ich expedire dies Journal nur gegen baar.

Berlin, im November 1853.

Carl Röhring.

[13123.] In den Verlag von **Schäfer & Koradi** in Philadelphia ging käuflich über:

Der deutsche Kirchenfreund.

Organ für die gemeinsamen Interessen der amerikanisch-deutschen Kirchen.

Herausgegeben

von

Phillipp Schaff,

Professor der Theologie in Merkersburg.

1—6. Jahrgang. 1848—53. à 12 Hefte.

Preis für das Jahr 3 \$ 10 N ℓ .

Das erste Heft des 7. Jahrgangs wird Anfang December erscheinen und steht à Cond. zu Diensten.

Gute protestantische Werke finden in dieser, seit Jahren von deutschen wie amerikanischen Theologen als bestes kirchliches Organ anerkannten Zeitschrift, geeignete Besprechung.

Inserate auf den Umschlag berechnen wir mit 2 N ℓ pro Zeile.

Philadelphia, d. 28. Octbr. 1853.

Schäfer & Koradi.

Fertige Bücher u. s. w.

[13124.] Luzern, den 27. Octbr. 1853.
P. P.

In meinem Commissionsverlage ist erschienen:

Ansicht des Denkmals in Luzern,

errichtet den Schweizern, die am 10. August 1792 bei Vertheidigung der Tuilerien fielen.

Nach der Natur gezeichnet von **Tiffot**, in Stahl gestochen von **Werdmüller**.

Unter den Merkwürdigkeiten, die außer der herrlichen Gebirgswelt die zahlreichen Reisenden nach Luzern ziehen, steht dieses bewunderungswürdige Denkmal oben an. Nach der Idee des großen Meisters **Thorwaldsen** wurde es vom Bildhauer **Ahorn** aus Constanz ausgeführt. Es stellt in einem Felsen gehauen einen Löwen dar, wie er sterbend noch das Wappen Frankreichs beschützt. Die Länge desselben beträgt 28, die Höhe 18 Fuß.

Was ich Ihnen hier biete, ist eine wirklich künstlerisch ausgeführte Arbeit, und ziert die Mappe jedes Kunstkenner's; außerdem wird Mancher, der das Monument hier gesehen, das Blatt gerne als Erinnerung kaufen.

Der Ladenpreis ist auf 2 fl. 48 kr. = 1 \$ 18 N ℓ festgesetzt. Hiervon erhalten Sie auf Rechnung 25%, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Zu Ihren Bestellungen bedienen Sie sich des beigefügten Verlangzettels.

Ganz ergebenst

J. Kaiser.

(vide Wahlzettel Nr. 2153.)

[13125.] Brüssel, 15. Novbr. 1853.
Zur Versendung liegt bereit:

Flore des Serres et des jardins de l'Europe.

Tome IX. Livr. 1.

Preis pr. Jahrgang von 12 Heften mit schön colorirten Kupfern 13 \$ ord. — 9 \$ 22 $\frac{1}{2}$ N ℓ baar.

Handlungen, welche uns noch ihre Continuation nicht aufgaben, bitten wir, dies jetzt zu thun, damit keine Störung in der Expedition stattfindet.

Ergebene

Kiessling & Co.

(vide Wahlzettel Nr. 2141.)

Zwanzigster Jahrgang.

[13126.] Wird nur hier angezeigt!

Im Verlage von **Alexander Duncker**, königl. Hofbuchhändler in Berlin, ist erschienen:

Illustrirte

Stamm-, Rang- und Quartier-Liste

der

Königlich Preussischen Armee

von

L. Schneider.

1. Lieferung.

3 Blätter Imperial-Folio in verziertem Umschlag. 3 Hefte Text in Lexicon-8.

a. Regiment Garde du Corps. — b. Erstes Garde-Regiment zu Fuss. — c. Zweites Infanterie- (Königs-) Regiment.

Der Text bearbeitet von **Pr. Ltn. Grafen Waldersee**. — Hofmarschall **Kurd Wolfgang von Schöning**. — Major **A. v. Mach**.

Ausgabe No. I. sauber ausgemalt 9 \$ 15 N ℓ .

Ausgabe No. II. sauber colorirt 7 „ 20 „

Ausgabe No. III. schwarz . . . 5 „ 10 „

Einzelne Blätter color. mit Textheft 3 „ — „

Einzelne Bl. schwarz mit Textheft 2 „ — „

Einzelne Texthefte (mit den Ab-

ganglisten der sämtlichen Her-

ren Officiere) — „ 20 „

Von obigem Prachtwerk, das sich über die ganze Preussische Armee erstrecken wird und das mit dem grössten Beifall von allen Militairs und den Freunden der Armee begrüsst worden ist, kann ich der kostbaren Ausstattung wegen nur gegen baar liefern. Berlin, den 8. Novbr. 1853.

Alexander Duncker.

(vide Wahlzettel Nr. 2167.)

[13127.] Karten von der Europäischen und Asiatischen Türkei.

Verlag von **Dietrich Reimer** in Berlin.

Kiepert, Dr. H., Generalkarte der Europäischen Türkei. Vier Blätter in Kupferstich, mit sorgfältig ausgeführter Terrain-Darstellung. Maasstab 1:1,000,000. Nebst 1 Bogen Erläuterungen. 1853. Preis 3 \$.

— **Karte von Georgien, Armenien und Kurdistan.** 2 Blätter. Maasstab 1:1,500,000. Preis 1 \$ 10 N ℓ .

Diese ganz neue, den Kriegsschauplatz in Kleinasien umfassende Karte erscheint in einigen Tagen.

Koch, Prof. K., Karte vom Kaukasischen Isthmus und von Armenien. Vier Blätter. Maasstab 1:1,000,000. Mit erläuterndem Text. 1850. Preis 5 \$ 10 N ℓ .

Ferner erlaube ich mir, folgende, im J. 1852 erschienene Karten von **H. Kiepert** (aus dem Atlas von Asien zu Ritter's Erdkunde, 3. Heft) zu empfehlen:

Karte von Turan, 20 S ℓ , Iran, 20 S ℓ , West-Persien, 20 S ℓ .

Ich kann sämtliche hier angezeigte Karten für jetzt nur auf feste Rechnung liefern.

Berlin, d. 18. Nov. 1853.

Dietrich Reimer.

[13128.] Wird unverlangt nicht versandt!!

Bei **W. Erbe** in Hoyerwerda erschienen soeben in Commission:

Grammatik der wendischen Sprache katholischen Dialects

von

Franz Schneider.

Preis *1 \$ 10 N ℓ .

Inhalt: Geschichtliches Vorwort über die Wenden und Slawen im Allgemeinen — über die Verwandtschaft des Wendischen mit dem Sanscrit — über jene Wörter, welche aus dem Wendischen ins Deutsche übergegangen sind — über die Ähnlichkeit der wendischen Sprache mit der italienischen — über den gegenwärtigen Stand der Slawen — die zehn Redetheile der wendischen Sprache mit Berücksichtigung des Niederwendischen, Böhmischen, Polnischen, Illyrischen und Russischen — Wendische Satzlehre — Darstellung der protestantisch-wendischen und der neuen oder analogen Orthographie.

Dieses Werk ist für jeden Freund der slavischen Literatur interessant, für jeden Sprachforscher aber unbedingt notwendig.

Wegen der geringen Auflage des Werks kann ich nur 1 Exemplar à Cond. senden.

[13129.] Im Verlage der Unterzeichneten sind erschienen und pro novitate versandt worden:

Unsere Lieder.

Zweite, ganz umgearbeitete Auflage.

312 S. 12. broch. 20 N ℓ .

10 Expl., mit Einem frei, à 18 S ℓ ord.

Eritis sicut Deus.

Ein anonymer Roman.

3 Bände. 68 Bogen. 8. broch. 4 \$

mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Auf 10 Ex. Eines frei. — Baar mit 40%.

Hamburg, im October 1853.

Die Agentur des Rauhen Hauses.

[13130.] So eben ist erschienen und durch uns zu beziehen:

Die Liturgie der Brandenburg-Nürnbergischen Kirchenordnung von 1533. 4. br. 52

Seiten. 8 N ℓ oder 27 kr.

Diese, von Herrn Pfarrer **Löbhe** verfasste Liturgie, wird den zahlreichen Freunden des Herrn Verfassers eine willkommene Gabe sein; wir bitten daher, verlangen zu wollen, wer sich davon Abfaß verspricht, da unverlangt nichts versandt wird, auch à Cond. nur mäßig ausliefern können.

Nordlingen, den 12. Novbr. 1853.

Achtungsvoll und ergebenst

C. H. Beck'sche Buchhandlung.

(vide Wahlzettel Nr. 2161.)

[13131.] So eben erschien die 7. u. 8. Lieferung von:

Constantinopel,

der Bosphorus und die Dardanellen.

Jede Lieferung mit 3 Stahlstichen 5 N ℓ .

In wenigen Wochen ist das Werk in 10 Lieferungen mit 30 Stahlstichen und 1 Karte complet. Ich kann auch ferner nur feste Bestellungen expediren.

H. Hartung in Leipzig.

277

[13132.] Heute wurde versendet:

Professor Dan. Völter's
Hand-Atlas

der
Erd-, Völker- und Staatenkunde
in 38 Karten.

4. verb. u. verm. Aufl. (cplt. 4. fl. oder 6 fl.
36 kr.)

I. Lief. in 12 Karten. Preis $1\frac{1}{4}$ fl. oder 2 fl.

Die II. Lief. in gleicher Stärke erscheint
noch in diesem Jahre, die III. Lief. in 14
Karten, jedenfalls vor Ostern k. J.

Rabatt 25%, gegen baar $33\frac{1}{3}$ %, auf
12 Exempl. 1 frei, Erhöhung des Subscrip-
tionspreises, wenn cplt., vorbehalten.

Subscriptions-Listen und 1 Exempl. der
I. Lief. à cond. stehen zu Diensten. Der allent-
halben, wo auf gediegene Atlanten reflect-
firt wird, gegründete Ruf des obigen, überhebt
mich weiterer Hinweisungen.

Ich bitte um gefällige thätige Verwendung.
Esslingen, 7. Nov. 1853.

Conr. Weyhardt.

[13133.] Heute versandten wir:

Babnigg, Op. 4. Zwei Lieder. Nr. 1. Sie
haben Dir viel erzählt, von Heine. Nr. 2.

Bleib' bei mir, von Sternau. $12\frac{1}{2}$ Sg.

Colobellini, Bummler-Polka für Piano.
5 Sg.

Sabbath, Op. 6. Zwei Lieder: Die Heim-
führung; die Fensterschau, von Heine.
10 Sg.

Schnabel, Op. 51. Zweckmässige Clavier-
compositionen im leichten und gefälligen
Style. Nr. 1. Quadrillen-Rondo. Nr. 2.
Walzer-Rondo. à 10 Sg.

— Op. 54. Slavische Klänge. Nr. 1. Un-
garischer Kriegermarsch. 10 Sg.

— — — Derselbe f. Orchester. n. 1 fl. 15 Sg.

Truhn, Rosenlied, v. Lenau. 10 Sg.

Wessnig, Vivat-Polka f. Piano. 5 Sg.

Früher erschienen:

Gumbert, Op. 56. Zwei Lieder. Nr. 1.
Ohne Liebe wie dunkel die Welt. Nr. 2.
Liebeslied. 10 Sg.

Listowski, Hetman Polni. Lied für eine
Singstimme mit Pfte.-Begl. (Poln. Text.)
10 Sg. n.

— Modlitwa, Lied f. e. Singst. m. Pfte.-Begl.
(Poln. Text.) 5 Sg. n.

Schnabel, Fürst Blücher-Marsch f. Piano.
 $7\frac{1}{2}$ Sg.

— Op. 47. 3 Lieder. Nr. 1. Die Rose. 5 Sg.
Nr. 2. Freierei. Nr. 3. Vöglein wohin?
à $7\frac{1}{2}$ Sg.

— Op. 52. Impromptu à la Mazurka. $12\frac{1}{2}$ Sg.
Truhn, Ich möchte Dir so gerne sagen, von
Jean Paul, für eine Singst. mit Pfte.-Begl.
 $12\frac{1}{2}$ Sg.

Venth, Des Preussen Stolz sein König. Fest-
marsch f. Piano. $7\frac{1}{2}$ Sg.

Breslau, 14. Novbr. 1853.

Sohn & Lehmann,
(vorm. Bote & Bock.)

[13134.] Hamburg, November 1853.

P. P.

In unserem Verlage erschien so eben,
und wurden die 1. und 2. Lieferung an die-
jenigen Handlungen, mit denen wir in Rech-
nung stehen, bereits pro Nov. versandt:

Illustrierte

Hausbibliothek.

Die interessantesten und neuesten
Romane des Auslandes.

Mit zahlreichen Original-Compositionen.
Wöchentlich eine Lieferung von 24 Seiten mit
in den Text gedruckten Holzschnitten.
à $1\frac{1}{2}$ Sg. ord. — In Rechnung mit 25% —
Baar mit $33\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Bei Baarbestellungen auf 10+1, 25+3,
50+7, 100+15 Freixemplare.

12 Lieferungen bilden eine Serie. — Je-
der feste Besteller verpflichtet sich zur Ab-
nahme von 12 Lieferungen.

Die ersten Lieferungen enthalten:

Die Ritter vom Landsknecht.

Von Foudras und Montépin. — Ueber-
tragen von Wachenhusen. — Illustratio-
nen von W. Heuer.

Die beiden ersten Lieferungen stehen
à Cond. zu Diensten. — Von der dritten Lie-
ferung ab expediren wir nur gegen baar.
Belieben Sie auf mitfolgendem Ver-
langzettel Ihren Bedarf von der 3. Lieferung
ab anzugeben.

Die „Hausbibliothek“, eine
Fortsetzung der „illustrierten Romane“, wird
nur neue und interessante Romane in vor-
züglichster Ausstattung geben. Von den
illustrierten Romanen sind bisher complet er-
schienen:

Die drei Musketiere. Von A. Dumas.

Mit 56 Holzschnitten. ord. 21 Sg.

Johanna von Neapel. Von Gentil-

homme. Mit 17 Holzschn. ord. 6 Sg.

Japhet. Von Marryat. Mit 24 Holz-

schnitten. ord. 12 Sg.

Manon Lescaut. Von Prevost. Mit

26 Holzschnitten. ord. 6 Sg.

Die Kunst zu gefallen. Von Sue. Mit

22 Holzschnitten. ord. 6 Sg.

à Condition können wir fortan
diese Romane nicht mehr ausliefern.

Hochachtungsvoll

Verlags-Comptoir.

L. Lenz.

(vide Wahlzettel Nr. 2159.)

[13135.] Bei Ernst Mohr in Heidelberg ist
erschienen und versandt:

Tafeln zur Berechnung der Coordi-
naten ohne Logarithmen, bei Gemar-
kungs-, Flur- und Gewinn-Vermessungen,
sowie bei Forstvermessungen und Wasser-
wägungen mit dem Theodolit. Berechnet
und herausgegeben von Reissig, Ten-
ner, Reutzel. Mit 2 Tafeln, 2. Auflage.
gr. 4. 2 fl. 10 Sg. 4 fl.

Da kein anderes derartiges, für Geometer,
Cataster- und Forstbeamte unentbehrliches Werk
existirt, so ist bei thätiger Verwendung, um
welche ich hiermit bitte, bedeutender Absatz zu
erwarten. Auf Verlangen stehen Exemplare in
mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten.

[13136.] Heute versandte ich die in Folge mei-
nes Circulars vom 20. Oct. verlangten Weih-
nachtsartikel, bemerke hierbei jedoch ergebenst,
daß ich von jetzt an

Anderfen, Bilderbuch ohne Bilder, gebun-
den (die geh. Ausgabe fehlt gänzlich),
Geibel, König Sigurd's Brautfahrt,
Dsterwald, Im Grünen,
Pallecke, König Nonmouth,
Widmann, Am warmen Ofen, gebunden,
Jacobs, Hellas, gebunden,
Scherenberg, Leuthen, gebunden,
Golz, Ein Kleinstädter in Aegypten,
nur noch fest expediren kann.

Berlin, den 16. Nov. 1853.

Franz Duncker,
(B. Besser's Verlag.)

[13137.] Bei G. W. Niemeyer in Ham-
burg erschien in Commission:

**Ueber die ungleich tiefere Be-
gründung,**

welche der Theismus vor dem Atheismus vor-
aus hat. Ein Wort für jeden gebildeten Leser
von

Johannes Schmutter,
früherem königl. Preuß. Superintendenten und
Ober-Prediger.
8. geheftet. *6 Sg.
(vide Wahlzettel Nr. 2150.)

[13138.] *Nur auf Verlangen!*

Bei mir erschien so eben und wird (jedoch
nur auf Verlangen) versandt, die
dritte Auflage von:

**Karten der Wahrsagerin Mlle. Le-
normand aus Paris,** mit denen diese
berühmteste Wahrsagerin ihres Jahrhun-
derts die wichtigsten Ereignisse der Zu-
kunft vorhergesagt. à 10 Sg. ord.

**Buch der neuesten Enthüllungen
und Geheimnisse.** 8. 9 Bogen, Preis
broch. 20 Sg.

Handlungen, welche geneigt sind, sich für
vorstehende Artikel besonders zu verwenden,
stehen Exemplare in beliebiger Anzahl zu
Diensten, und werde in diesem Falle dieselben
gern mit Inseraten und Beilagen unterstützen.
Zu Ihren geehrten Aufträgen, welche ich
mir schleunigst erbitte, bedienen Sie sich gefl.
des sich hierbei befindenden Verlangzettels.
Berlin 1853.

Literatur- & Kunst-Comptoir.

(E. Schmidt).

(vide Wahlzettel Nr. 2166.)

[13139.] Als ein sehr verkäufliches Büchlein
für die Weihnachtszeit empfehle ich die kürzlich
versandte neue Auflage von:

**Ueber das Immergrün
unserer Gefühle**

von

Jean Paul.

Kart. mit Goldschnitt. 10 Sg.

Ich gebe gegen baar 40% und auf 6+1
Frei-Exemplar.

Berlin, November 1853.

Th. Chr. Fr. Enslin.

(vide Wahlzettel Nr. 2144.)

[13140.] Bei **Gebr. Thost** in Zwickau ist so eben erschienen, und wird keine Leihbibliothek entbehren können:

Dunkles Leben.

Novellen

von **D. Tiedemann.**

2 Bde. 32 Bogen. 8. 1854. Preis 2 \mathfrak{f} .

In Rechnung mit $\frac{1}{3}$, gegen baar mit 50% Rabatt. Der Vorrath davon ist so gering noch, daß wir viele à Cond.-Bestellungen nicht haben expediren können, und ersuchen wir daher, den Bedarf nur fest oder baar zu verlangen.

In gleichem Verlage erschien der Original-Roman:

Die Jüdin von Moskau,

von **Fr. R. Renner.**

2 Bde. 1853.

Preis 2 \mathfrak{f} , in Rechnung mit $\frac{1}{3}$, baar mit $\frac{1}{2}$ Rabatt. (vide Wahlzettel Nr. 2158.)

[13141.] Im Selbstverlage von **Ludwig Erf** in Berlin ist erschienen und gegen baar zu beziehen:

Volkssklänge. Lieder für den mehrstimmigen Männerchor in 6 Hefen.

— I. Hest. ord. à 3 \mathfrak{Sg} , baar à 2 \mathfrak{Sg} .

— II. Hest. ord. à 3 \mathfrak{Sg} , baar à 2 \mathfrak{Sg} .

— III. Hest. ord. à 3 \mathfrak{Sg} , baar à 2 \mathfrak{Sg} .

— Partiepreis 25 Exempl. ord. 2 \mathfrak{f} , baar $1\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

Grabgesänge für mehrstimmigen Männerchor in 3 Hefen.

— I. Hest. ord. à 3 \mathfrak{Sg} , baar à 2 \mathfrak{Sg} .

— Partiepreis 25 Exempl. ord. 2 \mathfrak{f} , baar $1\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

Sangesblüthen. Lieder für gemischten Chor (Sopran, Alt, Tenor u. Bass) in 6 Hefen.

— I. Hest. ord. à $4\frac{1}{2}$ \mathfrak{Sg} , baar à 3 \mathfrak{Sg} .

— Partiepreis 12 Exempl. ord. $1\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} , baar 1 \mathfrak{f} .

Der alte Fritz im Volksliede. 2. verb. Aufl. ord. à 3 \mathfrak{Sg} , baar à 2 \mathfrak{Sg} .

Choral-Melodienbuch für Schulen und Kirchen evang. Bekenntnisses. ord. à $2\frac{1}{2}$ \mathfrak{Sg} , baar à $1\frac{3}{4}$ \mathfrak{Sg} .

Neue Sammlung deutscher Volkslieder mit ihren eigenthümlichen Melodien.

— II. Band. 4. u. 5. Hest, 106 Lieder. ord. à 20 \mathfrak{Sg} , baar à 10 \mathfrak{Sg} .

— II. Band. 6. Hest, 54 Lieder. ord. à 10 \mathfrak{Sg} , baar à 5 \mathfrak{Sg} .

— III. Band. 1. Hest, 85 Lieder. ord. à 15 \mathfrak{Sg} , baar à $7\frac{1}{2}$ \mathfrak{Sg} .

Die Herren **Dörffling** und **Franke** in Leipzig haben die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen.

[13142.] Zum Versenden liegt bereit, und bitte ich um gest. Angabe des Bedarfes:

Vergleichung und Beurtheilung

der ältern und neuern Homiletik evangelischer Kirche.

Von Dr. **Franz Theod. Fritzsche.**

Leipzig, 18. Novbr. 1853.

Herm. Fritzsche.

(vide Wahlzettel Nr. 2152.)

[13143.] In meinem Verlage erschien:

Am warmen Ofen.

Eine Weihnachtsgabe

von

A. Widmann.

Zweite Auflage.

Miniatur-Ausgabe. Eleg. geb. 27 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Sg} . Sehr eleg. geb. mit Goldschnitt 1 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{Sg} .

Von diesem Büchlein urtheilt **A. Stahr** in der Nationalzeitung: „Es sind eben wieder einmal Dichtungen im wahren Sinne des Wortes, die wie guter Wein am besten in Gesellschaft, d. h. vorlesend genossen werden. Der Boden, auf dem der Verfasser am sichersten zu Hause ist, ist der von Süds- und Mitteldeutschland. Daher sind auch alle Naturschilderungen, man möchte sagen, die ganze Dekoration und Scenerie meisterhaft gelungen. . . Kunstwerke, wie es die beiden „alten Geschichten,“ und vor allem die herrliche Novelle „von der weißen Frau“ und die Jägergeschichte „von der katholischen Mühle“ in jeder Beziehung sind, gehören zu den Seltenheiten in der Literatur dieses Genre, zumal in unsern Tagen.“

Da man so eben den Titel dieses mit dem allgemeinsten Beifall aufgenommenen Buches **nachgeahmt** hat, so erlaube ich mir, Sie zur Festzeit noch besonders auf dasselbe aufmerksam zu machen und Sie zu bitten, Verwechslungen zu vermeiden. Auch bemerke ich bei dieser Gelegenheit schon vorläufig, daß im nächsten Jahr eine Fortsetzung davon in meinem Verlage erscheinen wird. Handlungen, die ihr Lager noch nicht in Folge meines Circular's vom 20/10. ergänzten, wollen auf beigefügtem Zettel verlangen. Ich gebe in Rechnung $\frac{1}{3}$ Rabatt, baar 40% u. 7/6.

Berlin, November 1853.

Franz Duncker,

(W. Besser's Verlagsbuchhandlung.)

(vide Wahlzettel Nr. 2169.)

[13144.] **Nur auf Verlangen**

versende ich folgende, so eben erschienene, Neuigkeiten und Fortsetzungen, und bitte ich daher, sich des angefügten Verlangzettels gefälligst bedienen zu wollen:

Uckermann, G. A., Rechtsfälle aus Erkenntnissen des königlichen Oberappellationsgerichts zu Dresden. Neue Folge. III. Bandes 4. Hft. 20 \mathfrak{N} ord.—15 \mathfrak{N} netto.

Europäische Bibliothek der neuesten und besten Romane aller Völker.

Erzählungen von Fr. Lubojakky. 2. u. 3. Band. 24 \mathfrak{N} ord.—16 \mathfrak{N} netto.

Lorenzo Benoni, Scenen aus dem Leben eines Italieners. 2. u. 3. Band. 24 \mathfrak{N} ord.—16 \mathfrak{N} netto.

Mrs. Crowe, Susanne Hopley, od. Abenteuer eines Dienstmädchens. 4. u. 5. (letzter) Band. 24 \mathfrak{N} ord.—16 \mathfrak{N} netto.

Mitte November 1853.

Verlags-Comptoir in Wurzen.

(früher in Grimma)

(vide Wahlzettel Nr. 2165.)

[13145.] **Wichtig!**

Bei uns erschien so eben und wird nach den eingegangenen Bestellungen effectuirt:

1789.

Les Constituants,

par

M. A. de Lamartine.

Tome I. Form. Charpentier.

Die zahlreichen Befürworter der Girondins u. der Histoire de la Restauration werden dieses Werk als unerläßliche Ergänzung der 3 Haupt-Epochen der neuesten franz. Geschichte gern nehmen.

Das complete Werk wird 4 vols. in Format Charpentier machen u. nicht mehr als 4 Thlr. ord., 2 Thlr. 20 Ngr. baar kosten, und bemerken wir besonders, daß diese unsere Ausgabe vor der Pariser erscheint, da mit den Verlegern die hierauf bezüglichen Arrangements getroffen sind.

Wir bitten zu verlangen.

Brüssel, 1. Novbr. 1853.

Ergebenst

Kiebling & Co.

(vide Wahlzettel Nr. 2160.)

[13146.] In der **G. H. Beck'schen** Buchhandlung in Nordlingen ist erschienen:

Hofmann, Dr. E. Chr. K., Der Schriftbeweis. II. Hälfte. 1. Theil. gr. 8. 25 $\frac{1}{2}$ Bogen. 1 \mathfrak{f} 24 \mathfrak{N} od. 3 fl.

Wer mit der Zusendung umgangen sein sollte und Bedarf dafür hat, wolle gef. verlangen, so wie auch die 1. Hälfte, wo Aussicht auf Absatz ist, gerne à Cond. zu Dienst steht.

Ferner versenden wir als Nova:

Wild, Karl, der Verbrecher u. sein Freund. Eine Erzählung. kl. 8. 6 Bogen. br. 9 \mathfrak{N} oder 30 fr.

Handlungen, welche unverlangt nichts annehmen, wollen gef. verlangen. Da der Herr Verfasser als Jugendschriftsteller rühmlichst bekannt und thätiger Mitarbeiter der Redenbacher'schen Volksbibliothek ist, so wird diese Jugendschrift den Käufern der Volksbibliothek gewiß willkommen sein.

Exemplare unseres neuesten Verlagsverzeichnis stehen gleichfalls in Mehrzahl zu Dienst.

[13147.] Durch mich ist zu beziehen:

B a d

Blankenburg

und

feine Welt

von

L. A. A. Schmiedeknecht.

Preis 9 \mathfrak{N} ord.

NB. à Cond. kann ich davon nur 1 Expl. liefern.

Heinrich Matthes in Leipzig.

(vide Wahlzettel Nr. 2146.)

[13148.] Im Verlage der **Dürr'schen** Buchhandlung in Leipzig erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Vollständigstes

Wörterbuch der deutschen Sprache

bearbeitet und herausgegeben von

Dr. Wilhelm Hoffmann.

18. Hest.

5 Bogen. gr. Lex. 8. 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} ord., 5 \mathfrak{N} netto.

277*

[13149.] **Carl Spindler's Werke.****Classiker-Ausgabe,**

in wöchentlichen Lieferungen zu 4 Sgr. oder
12 fr. rheinisch, mit 25 % Rabatt; 13/12 fest;
7/6 baar.

Die beiden ersten Lieferungen sind bereits
allgemein versendet, und ersuchen wir nun die
verehrlichen Sortimentshandlungen freundlichst,
den Werken des unlängst erschienenen deutschen
Romandichters dieselbe Theilnahme und deren
Verbreitung eine nicht minder energische Thä-
tigkeit angedeihen zu lassen, wie sie es schon so
häufig fremden Erzeugnissen zu Theil werden
ließen.

Es giebt keine besseren und volksthüm-
licheren Romane als Spindler's *Jude, Jesuit,
Invalide, Bastard, Nonne von Gnadenzell,
Vogelbändler von Imst* u. s. w., daher auch
die vielfachen Aufforderungen befreundeter und
intelligenter Collegen, „Spindler's Werke ein-
mal in einer so billigen und zugleich hüb-
schen Ausgabe zu bringen, daß dieselben
wirklich so in's Volk dringen und vom Volke
gekauft werden, wie sie es verdienen.“

Wir haben diesen Wunsch nun erfüllt, in
der vollkommensten Ueberzeugung, daß bei den-
jenigen verehrlichen Collegen, welche sich bei
unserem Unternehmen eine umfassende Verwen-
dung angelegen sein lassen, ein glänzender Er-
folg nicht ausbleiben wird.

Mit Vergnügen sind wir bereit, zu dessen
sicherer Erzielung nach besten Kräften beizut-
ragen, offeriren Ihnen somit nicht nur jede
beliebige Anzahl von Lieferung 1—4 à Cond.,
sondern stellen Ihnen auch Prospekte mit Firma
zum **Gratisbeilegen bei Zeitungen**, sowie
sonstige Ihnen wünschenswerthe Hülfsmittel,
als: **Inserate** u. s. w. zur Verfügung und sehen
nun Ihren Bestellungen auf angedrucktem Zettel
entgegen.

Einzelne Romane oder Bände dieser
Ausgabe können wir, wie schon in dem auf
dem Umschlag der ersten Lieferungen abgedruck-
ten Prospekte für das Publikum bemerkt wurde
— durchaus nicht abgeben, werden auch von
der 5. Lieferung ab nur **fest** oder **Baar**-Be-
stellungen expediren.

Stuttgart, im October 1853.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hallberger'sche Verlagsbuchhandlung.

(vide Wahlzettel Nr. 2153.)

[13150.] **Damen-Almanach für 1854.**

Auf den bei mir erschienenen:

Damen-Almanach für 1854. Mit Beiträgen
von Adolf Schults. Min.-Format. Eleg.
geb. in engl. Leinen mit Goldschnitt und
Goldstempel auf der Decke. Preis 15 Sgr.

erlaube mir, bei der herannahenden Festzeit,
wiederholt und mit dem Bemerkten aufmerksam
zu machen, daß wohl kein niedlicheres und schö-
neres Damengeschenk in dem Umfange bis jetzt
existirt. Des schwierigen Einbandes wegen kann
ich nur 1 Ex. à cond. liefern, berechne jedoch
fest: 25 % und 13/12, baar: 33 1/3 % und 13/12.
Jede, auch die kleinste, Handlung wird 13 Expl.
verwenden können; größere haben bereits an
200 Exemplare verkauft.

Eberfeld, im Nov. 1853.

Ganz ergebenst

R. P. Friderichs.

(vide Wahlzettel Nr. 2147.)

[13151.] So eben ist erschienen:

**Brennglas, Komischer Volkskalender
für 1854.**

Mit 365 Prophezeiungen.

Mit Illustrationen von **A. Schroedter.**

Preis 10 Nkr. ord.

(Gegen baar mit 40 % u. Freierempl. 11/10,
28/25 u.)

Hamburg.

Verlags-Comptoir.

(vide Wahlzettel Nr. 2145.)

[13152.] **Zur Weihnachtszeit**

werden wir nachstehende, zu literarischen Festge-
schenken geeignete Artikel unseres Verlages
in den gelesesten Zeitungen zur Anzeige brin-
gen und bitten wir, behufs Completirung
des Lagers, sich des beigefügten Verlangzettels
zu bedienen:

Albrecht, Friedr., Gedichte. 16. Eleg. brosch.
1 1/2 1/2.

Beer, Heint., Dichtungen. 16. Eleg. brosch.
1 1/2 1/2.

Bernhard, Auguste, Aus der Jugend. Ge-
dichte. Eleg. brosch. 1 1/4 1/2.

Düringsfeld, Ida von, Amimone. Ein
Alpenmärchen vom Genfersee. 16. Eleg.
geb. 3/4 1/2.

Gottschall, Rudolph, Carlo Zeno. Eine
Dichtung. 16. Eleg. geb. 2 1/4 1/2.

Holtei, Karl v., Schlesische Gedichte. 8.
Eleg. brosch. 3/4 1/2. Eleg. geb. 1 1/4 1/2.

— **Stimmen des Waldes.** 8. brosch. 1 1/2 1/2.

— **Die Bagabunden.** Roman in 4 Bänden.
8. brosch. 4 1/2 1/2.

— **Christian Lammfell.** Roman in 5 Bänden.
8. brosch. 6 1/2 1/2.

Neumann, Hermann, Nur Jehan. Gedicht
in vier Gefängen. 2. (Miniatur-) Auflage.
Eleg. geb. 1/2 1/2.

**Strachwitz, Moriz Graf, Lieder eines Er-
wachenden.** 2. Aufl. 16. Eleg. geb. 1 1/2 1/2.

— **Neue Gedichte.** 2. Aufl. 16. Eleg. geb.
1 3/4 1/2.

— **Gedichte.** 2. Gesamtausgabe. 16. Eleg.
geb. 2 1/4 1/2.

Jugendchriften.

**Hoffmann, Julius, Neue Reisebilder für
die reifere Jugend.** 2 Bdchn. 8. Mit 8
Stahlstichen. Geb. 1 1/2 1/2.

— **Der Waldläufer.** Erzählungen aus dem
amerikanischen Waldleben, von Gabriel
Ferry. Für die Jugend bearbeitet. 8. Mit
12 Bildern in lithogr. Farbendruck. Eleg.
geb. 2 1/4 1/2.

**Jugendchriften, neueste, von Franz
Hoffmann, Julius Hoffmann u.
Richard Baron.** 20 Bdchn. Steif bro-
schirt, jedes Bdchn. mit 1 bis 4 Stahlsti-
chen. à 1/4 1/2.

Breslau, im Nov. 1853.

Trewendt & Granier.

(vide Wahlzettel Nr. 2162.)

[13153.] **Geb. 10 Sgr. kart. 12 Sgr.
Grimm,
Kinder- und Haus-Märchen.**

Kleine Ausgabe. Neunte Auflage.

in Rechnung 25 % Rab., baar 33 1/3 % u. 13/12.

„Dies Buch empfehle ich für Kinder von
zehn Jahren besonders. Unstreitig unter allen
Märchenbüchern das schönste.“ (Bernhardi,
Begleiter durch die deutschen Volks- u. Jugend-
schriften.)

Obgleich man eigentlich annehmen sollte,
daß diese klassische Sammlung, das unerreichte
Vorbild aller späteren Märchenbücher, kei-
ner besonderen Anpreisung mehr bedürfte, so
habe ich doch wiederholt, namentlich auch in
Folge meines Circulars vom 20/10, wahrges-
nommen, daß ein großer Theil des Sortiments-
handels diesem Buche, welches jedenfalls einer
unbegrenzten Verbreitung fähig ist, noch durch-
aus nicht die gebührende Beachtung geschenkt,
ja kaum von demselben Notiz genommen hat,
denn noch immer begegne ich Bemerkungen, wie:
„daß man bedaure, keine größere Partie davon
bestellen zu können, da man sich so eben von
diesem oder jenem Märchenbuche eine bedeutende
Partie aufs Lager gelegt habe.“ — Ich erlaube
mir daher hierdurch den Sortimentshandel noch-
mals auf diese wohlfeile, aber würdig aus-
gestattete Ausgabe hinzuweisen, u. bin überzeugt,
daß dies denselben veranlassen wird, die Ver-
breitung derselben aufs thätigste zu fördern, da
ich zu seiner Intelligenz das Zutrauen habe,
daß er sich lieber für ein klassisches Buch,
wenn es eben so wohlfeil und zu denselben
Vortheilen geboten wird, als seine bei weitem
schwächeren Nachahmungen, verwenden wird, als
für jene.

Ich bemerke schließlich noch, daß so eben
auch ein Abdruck auf feinem Velinpapier in
farbigem Umschlag cart. 24 Sgr. ord., 18 Sgr.
netto ausgegeben wird. Anzeigen zum **Gratis-
Beilegen** kann ich nur solchen Handlungen
gewähren, die mindestens eine Partie von 50
Exemplaren fest oder baar bestellen oder soviel
schon in Rechnung dieses Jahres bezogen haben.

Berlin, 10. November 1853.

Frau Duncker,

(B. Besser's Verlagsbuchhandlung.)

(vide Wahlzettel Nr. 2168.)

[13154.] **F. Gmelin's Handbuch der Chemie,
5 Bände, nunmehr wieder vollständig.**

Nachdem die V. Auflage von L. Gmelin's
Handbuch der anorganischen Chemie, nebst
dem Register zu allen 5 Bänden, vollständig
erschienen und an die Subscribenten abgelie-
fert ist, so bieten wir das ganze Werk —
so weit erschienen — denjenigen Handlungen,
welche sich Absatz versprechen, à Cond. an
und bitten, auf mitfolgendem Verlangzettel
ihren Bedarf zu bezeichnen.

Heidelberg, Novbr. 1853.

Universitätsbuchhandlung von

Karl Winter.

(vide Wahlzettel Nr. 2151.)

[13155.] **Leipzig, Verlag von Carl W. Vork.**
Als Weihnachtsgeschenk empfohlen.

H. C. Andersen,

Historien.

Eleg. geb. mit Goldschnitt ord. 25 Nkr.

(vide Wahlzettel Nr. 2171.)

[13156.] Heute versandten wir:

Zeitschrift für Bauwesen.

Herausgegeben unter Mitwirkung der Königl. technischen Baudeputation und des Architekten-Vereins zu Berlin.

Redigirt von **G. Erbkam.**
Hest 11, 12.

(Schluss des Jahrganges).

Preis pro anno 8 $\frac{2}{3}$ fl .

Berlin, d. 10. Nov. 1853.

Ernst & Korn.

[13157.] Nur fest oder gegen baar.

Soeben verließ die Presse:

Der Kanonier.

Nach dem Französischen
von **A. S. Brandrupp.**

8. 3 Bde. 48 Bogen. 1 $\frac{1}{2}$ fl .

Dieser höchst anziehende, in seinen Combinationen sehr verwickelte und in der Schilderung der Charaktere und Begebenheiten sehr interessante und spannende Roman übertrifft noch hinsichtlich der fließenden Erzählungsweise und der piquanten Situationen, das jüngst bei mir erschienene Werk: „Die Königin von Saba“, und darf ich ihn daher mit gutem Gewissen den verehrlichen Sortiments-Handlungen zur geschlechtlich eifrigen Verwendung empfehlen. Da die Auflage nicht bedeutend ist, so versende ich diesen Roman nur fest (mit 33 $\frac{1}{3}$ %) oder gegen baar (mit 40%), hoffe jedoch, daß die Aufträge darum nicht minder zahlreich eingehen werden.

Ferner erlaube ich mir, Sie nochmals auf nachstehende früher erschienene Romane meines Verlages aufmerksam zu machen, welche ich ebenfalls nur unter den oben erwähnten Bedingungen ausliefern:

Die Freischaar in den Apenninen.

Historischer Roman
von **Paul Féval.**

Deutsch
von **P. Uttech.**

8. 22 Bogen. Preis 22 $\frac{1}{2}$ fl .

Der Kurfürst und der Gauner.

Original-*Novelle*

von **Dr. B. Heflein.**

2 Bde. 8. 26 Bogen. Preis 25 fl .

Der Thurm von Castillac.

Frei nach dem Französischen des **Elie Berthet.**
8. Preis 10 fl .

Ein Schreckensjahr in Prag.

Original-*Novelle*

von **Dr. B. Heflein.**

8. 17 Bogen. Preis 15 fl .

Die Königin von Saba.

Ein Roman.

Aus dem Französischen
von **Kav. de Montépin.**

8. 3 Bde. (45 Bogen). Preis 1 fl 10 fl *).

*) Enthält zugleich die Uebersetzung von *l'épée du commandeur* und *Schlus*.

Berlin, im Nov. 1853.

E. Fernbach jun.

(vide Wahlzettel Nr. 2164.)

[13158.] Bei **Ch. C. Kollmann** in Leipzig ist so eben erschienen:

Mark Sutherland

der Pflanzersohn

oder

Nacht und Grundsätze.

Von

Emma J. C. Nevitt - Southworth.

Aus dem Englischen

von

W. C. Drugulin.

3 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ fl .

Diese, auf wahre Thatsachen sich gründende Erzählung der rühmlichst bekannten Verfasserin, enthält die verwirklichte Idee, die durch „*Onkel Tom's Hütte*“ so energisch angeregt wurde. **Mark Sutherland**, der Erbe einer großen Pflanzung, begeistert von derselben, opferte Vermögen, Familie, Geliebte, kurz alle irdischen Güter, um die Befreiung seiner Sklaven zu bewerkstelligen und unter der größten anfänglichen Bedrängniß sich durch eigene Thätigkeit emporzuarbeiten.

Band 77—79 der „*Amerik. Bibliothek*“, ist das Werk allen Abnehmern derselben expedirt. Wer Mehrzahl wünscht, beliebe zu verlangen.

[13159.] Weihnachts-Circular.

Ich erlaube mir, Sie für die bevorstehende Weihnachtszeit auf diejenigen Werke meines Verlages aufmerksam zu machen, die sich zu Festgeschenken eignen, namentlich auf die folgenden:

Geibel — Hense, spanisches Liederbuch.
geh. 1 fl 12 fl , netto 28 fl .

— do. — geb. 1 fl 24 fl , netto 1 fl 7 fl .

Firdusi, Heldensagen von **A. F. v. Schack.**

2 fl 15 fl , netto 1 fl 26 $\frac{1}{4}$ fl .

— epische Dichtungen 1. 2. von **A. F. von Schack.**

3 fl 20 fl , netto 2 fl 22 $\frac{1}{2}$ fl .

(**Huber**) **Skizzen aus Irland.** 1 fl 15 fl ,

netto 1 fl 3 fl .

(—) **Skizzen aus der Vendée.** 1 fl 15 fl ,

netto 1 fl 3 $\frac{3}{4}$ fl .

Hense, die Brüder, **Urica**, **Gerlach**, **Pre-**

digten, **Wie fängt man einen Sonnen-**

strahl, **Die Perle der Lage**, **Schlozer**,

Geschichte der Ostseeländer, **Fürst**, **H. Herz**,

Bormann, **Die Tage des Herrn**, **Jacob**,

Horaz, 2 Bde., **Lepsius**, **Briefe**, **Unser**

alter Freund, **Die ächte Religiosität**,

Firdusi, persische Liebesgeschichte. geh.

und gebunden *ic.*

Geibel — Hense's Liederbuch ist in elegantem Leinwandband (Miniaturformat) mit vergoldetem Rücken und Decken vorräthig, und bitte ich, zu festen Bestellungen sich des Zettels zu bedienen. Gegen baar gebe ich auf 8 Exemplare ein Freieremplar. Dieses kleine Werk hat in sehr vielen Gegenden die gebührende Anerkennung gefunden; da, wo es noch nicht eingedrungen ist, bedarf es, glaube ich, nur der Empfehlung meiner Collegen, um ihm Eingang zu schaffen. Um dieselbe bitte ich Sie freundlich.

Berlin, 19. October 1853.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Besser'sche Buchhandlung

(**W. Herz**.)

(vide Wahlzettel Nr. 2154.)

[13160.] Für die Weihnachtszeit

empfehlen wir Ihnen zur Vervollständigung Ihres Lagers, nachstehende Bücher:

Luther's Werke.

Vollständige Auswahl seiner Hauptschriften.

Herausgegeben von

Otto von Gerlach.

Vollständig (300 Bogen) in 24 Bänden.

Preis 8 fl ord. — 5 fl 18 fl netto. — 4 fl 24 fl baar.

Die Sabbathglocke.

Kirchliche Zeugnisse.

von

Dr. Fr. W. Krummacher.

Band I—V. à 1 fl ord. — 22 $\frac{1}{2}$ fl netto.

Jahrgang 1852, die Bände II u. III enthaltend,

haben wir elegant binden lassen, und liefern

ihn auf feste Bestellung zum Preise von 2 fl

6 fl ord. — 1 fl 21 fl netto.

Die heilige Schrift.

In richtiger Luther'scher Uebersetzung

und mit praktischen Erläuterungen einzelner

Bücher und Abschnitte.

Herausgegeben von

K. F. Th. Schneider.

Praktisch erläutert durch

Dr. August Neander.

Band 1—3, enthaltend: *Philippbrief*, *Brief*

Jakobi, den ersten *Brief Johannis*. — Preis

1 fl 25 fl ord. — 1 fl 11 fl 3 fl netto.

Das Buch Hiob.

Verdeutsch und erklärt von

Lic. Konst. Schlottmann.

Preis 2 fl 15 fl ord. — 1 fl 20 fl netto.

Beiträge zum Schriftverständnis

in Predigten,

von

F. L. Steinmeyer,

der Theologie Doctor und Professor an der Universität zu Breslau.

Bd. I. 20 fl ord. — 15 fl netto. — Bd. II.

27 $\frac{1}{2}$ fl ord. — 20 $\frac{1}{2}$ fl netto. — Bd. III.

18 fl ord. — 13 $\frac{1}{2}$ fl netto.

Predigten

von

Dr. Karl Heinrich Saß.

25 fl ord. — 18 $\frac{3}{4}$ fl netto.

Reisebilder aus dem Morgenlande,

von

Professor **Dr. F. Dieterici.**

Erster Theil: *Ägypten*. Zweiter Theil: *Si-*

nai, *Petra*, *Palästina*. Preis der beiden

Theile 3 fl ord. — 2 fl 7 $\frac{1}{2}$ fl netto.

Weltlich Evangelium.

Ein Blütenkranz deutscher Lyrik.

Zweite Auflage.

Eleg. in Sammet und in Gallico gebunden.

1 fl 5 fl ord. — 24 $\frac{1}{2}$ fl netto. — 21 fl baar.

Wiegandt & Grieben in Berlin.

[13161.] **Deutschlands Dichterinnen.**

Von

H. Kletke.In reichstem Prachtbande mit Goldschnitt.
Preis 1. fl 15 S mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. — Bei 6 auf einmal fest bezogenen Exemplaren 1 frei. —
Baar mit 40%.

P. P.

Ich habe Deutschlands Dichterinnen Ende September in 1 Exemplar pro novitate versandt, und sind bereits von vielen Handlungen zahlreiche und bedeutende Nachbestellungen darauf eingelaufen. Gestatten Sie mir, Ihre Aufmerksamkeit auf dieses Buch zu lenken und Sie zu bitten, bei Ihren jetzigen Verschreibungen von Festgeschenken, auch seiner gütigst nicht vergessen zu wollen. Ich werde die Dichterinnen in den gelesensten Zeitungen und Journalen anzeigen und besprechen lassen, und dürfte nicht allein zur Weihnachtszeit, sondern auch das ganze Jahr hindurch häufig Nachfrage bei Ihnen darum sein.

Da die Ausstattung eine reiche, der Inhalt ein von Meisterhand sorgsam gewählter, der Preis ein verhältnissmäßig billiger, die Bezugsweise eine ausserordentlich günstige ist, auch die Absatzfähigkeit ausser allem Zweifel liegt, so bin ich fest überzeugt, dass es nur dieses Hinweises für Sie bedürfen wird, und Sie gewiss bald mit Ihren sehr geschätzten Aufträgen erfreuen

Ihren hochachtungsvoll ergebensten

Hermann Hollstein.

Berlin, 15. Nov. 1853.

(vide Wahlzettel Nr. 2148.)

[13162.] Unter den gegenwärtigen Zeitverhältnissen machen wir auf nachstehende Werke unseres Verlages aufmerksam:

Rußland und die Gegenwart. 2 Bände.
8. 1851. 3 fl .General von **Mannstein's** historisch-politische und militairische Nachrichten von Rußland von 1724—1744, in welchen auch die Kriege mit den Türken und Schweden ausführlich beschrieben sind. Aus dem Franz. Nebst einer Landkarte. gr. 8. 1771.
1 fl 7 $\frac{1}{2}$ N .

Wir besitzen von letzterem nur noch sehr wenig Exemplare.

Leipzig, 19. November 1853.

Weidmann'sche Buchhandlung.[13163.] **Für Weihnachten**

ist in diesem Jahre bei mir erschienen:

Lebenslust und Lebenslehre

in

Wort und Bild

für die liebe Jugend.

Mit 5 illum. Kpfrn. 4. Geb. 15 N od. 48 Kr.

Eine systematisch geordnete Gedichtsammlung von innerem Gehalt und äußerer Eleganz, mit den colorirten Bildern der „Liedersibel“. Recht ein Buch für Mütter und Erzieherinnen, zum Vorzeigen und Vorlesen den Kleinen.

Wer nicht Exemplare pro nov. erhalten, wolle gefälligst à cond. verlangen.

Eßlingen, 15. Nov. 1853.

Conr. Weyhardt.

(vide Wahlzettel Nr. 2149.)

[13164.] Im October wurde von mir versandt: **Anekdotenjäger**, der Zeitschrift für das lustige Deutschland. 9. Bandes 3. Heft. gr. 8. 11 $\frac{1}{4}$ S . — 8 $\frac{1}{2}$ S netto.**Busch, A.**, die Organisation und Buchführung des Eisengiesserei- und Maschinenbau-Betriebes. Nebst einem Anhang der wichtigsten Hilfstabellen zur Berechnung der beim Giesserei- und Maschinenbau-Betriebe vorkommenden Gegenstände. gr. 8. geh. 1 fl 5 S ord. — 23 $\frac{1}{2}$ S netto.**Proß, W.**, landwirthschaftliche Grossenbibliothek. 3. Bandes 2. Heft. 16. Als Rest.**Schulze, J. C. L.**, Forstliche Berichte. Neue Folge. 2. Jahrg. gr. 8. geh. 1 fl ord. — 20 S netto.

Handlungen, welche noch mit dem Saldo in Rückstand, erhielten nichts.

Nordhausen, 7. November 1853.

Adolph Büchting.[13165.] So eben versandte ich als Fortsetzung: **Abhandl. der Naturforsch. Gesellschaft in Halle**, f. 1853. 3. Heft m. 4 Kupf. Imp.-4.(Inhalt: Schlechtendal, v., Prof., Ueber die Gattung Hemerocallis und deren Arten. Irmisch, I., Naturgesch. d. einheim. Valeriana-Arten.) 1 $\frac{1}{2}$ fl .v. Schlechtendal, D. L. F. Prof., Hortus halensis tam vivus tam siccus iconib. et descript. illustr. fasc. III. c. 4 tabb. color. 4. 27 $\frac{1}{2}$ S .

(Fasc. I. & II. erschien 1841 bei Herren Schwetschke & Sohn.)

Schmidt's Verlag in Halle.[13166.] **Bestens empfohlen.**

Hierdurch erlaube ich mir, die Herren Sortiments-Buchhändler auf die nachstehenden bei mir erschienenen Lehr- und Unterrichtsbücher:

Z. F. Berrenner's Rechenbuch für Töchter-schulen. 10 S ord., 6 $\frac{2}{3}$ S netto, baar mit 40%.**Deffen 150 Exempeltafeln.** 22 $\frac{1}{2}$ S ord. 15 S netto, baar mit 40%.

aufmerksam zu machen und deren gefällige Verwendung für diese Werke in Anspruch zu nehmen.

Der Autor hat dieselben nach langjähriger praktischer Erfahrung herausgegeben und darin sowohl eine vorzügliche Klarheit und Deutlichkeit in den Aufgaben, so wie in den Auslösungen eine leichte Uebersicht für den Lehrer entwickelt. Somit dürften die obengenannten Verlags-Artikel, für deren Trefflichkeit überdies der rühmlichst bekannte Name des Herrn Verfassers bürgt, wohl nicht leicht an Zweckmäßigkeit von einem der übrigens in Unzahl existirenden Rechenbücher übertroffen werden, und bei nur einiger Thätigkeit und Empfehlung können die Herren Kollegen gewiß sein, Exemplare abzusehen, und zugleich ihre Kunden unter Schuldirektoren und Schullehrern zu befriedigen.

Berlin.

L. Fernbach jun.[13167.] Leipzig, Verlag von **Carl B. Vorck.** Miniatur-Ausgaben. Eleg. geb. m. Goldschnitt. **Andersen, S. C., Bilderbuch ohne Bilder.** 25 N ord.**Andersen, S. C., Gesammelte Märchen.**1 fl 20 N ord.**Hertz, Henrik, König Rene's Tochter.**25 N ord.

(vide Wahlzettel Nr. 2156.)

[13168.] **Avis!**Da es uns beim Erscheinen von **Scanzoni, F. W., Beiträge zur Geburts-hülfe und Gynökologie** 1. Heft unmöglich war, die äußerst zahlreich eingegangenen Bestellungen vollständig zu erledigen, so sahen wir uns veranlaßt, einen neuen unveränderten Abdruck davon zu veranstalten. Legterer hat so eben die Presse verlassen, und richten wir daher an die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen die freundliche Bitte, uns ihren weiteren Bedarf auf angehängtem Zettel baldigst mitzutheilen.

Würzburg, 4. Novbr. 1853.

Stabel'sche Buch- und Kunsthandlung.

(vide Wahlzettel Nr. 2172.)

[13169.] **Weihnachts-Artikel.**Wir machen Sie auf folgende, in unserm Verlage erschienene Artikel aufmerksam, die sich besonders zu **Weihnachts-Geschenken** eignen. Wir gewähren 50% und 7/6 gegen baar und bitten um freundliche Verwendung für diese leicht verkäuflichen Artikel.**Alexis, Wil., Der Zauberer Virgilius.** Min.-A. eleg. gebd. 1 fl .**Fouqué, geistl. Gedichte.** Mit Vorw. v. Kletke. eleg. gebd. 22 $\frac{1}{2}$ S .— **Briefe an von Chamisso, Heine** etc. eleg. gebd. 1 fl 20 S .**Kletke, H., Deutsche Kindermärchen in Reimen.** Mit color. Illustr. von Hofemann. eleg. cart. 22 $\frac{1}{2}$ S .— **Deutsche Geschichte in Liedern, Romanzen und Balladen** etc. deutscher Dichter. Neue wohlfe. Ausgabe. geh. 1 fl ; eleg. gebd. 1 $\frac{1}{3}$ fl ; (fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 40% u. 11/10).**Martineau, Miß, Die Ansiedler im eigenen Hause.** Herausgeg. v. Wil. Alexis. eleg. gebd. 1 fl .— **Rolf u. Erka** od. d. Aberglaube des Nordens. eleg. gebd. 1 fl .**Rhymes for the nursery.** — Reime f. d. Kinderstube, engl. u. deutsch. eleg. cart. mit 4 Illustr. col. 25 S , schwarz 22 $\frac{1}{2}$ S . Ausg. Deutsch. col. 17 $\frac{1}{2}$ S , schwarz 15 S .**W. Adolf & Co. in Berlin.**[13170.] Leipzig, Verlag von **Carl B. Vorck.** **Als Festgeschenk empfohlen.****S. C. Versted,****Gesammelte Schriften.**

6 Bände.

Eleg. geb. netto 6 fl .Eleg. geb. in 3 Bdn. 5 fl 16 $\frac{1}{2}$ N .brochirt 4 fl 24 N .

(vide Wahlzettel Nr. 2163.)

[13171.] **Für Weihnachten.**

Wir senden auf Leipziger Lager:

Les Fleurs animéespar
J. J. Grandville.Introductions par Alph. Karr, Texte par
Taxile Delord.Edition belge. 2 vols. Form. Charpentier.
Elegant cartonnirt; die Deckel in Buntdruck.
Preis 3 Thlr. ord. — 2 Thlr. baar.Dieses hübsche Werk, welches
überall zahlreiche Leser hat, findet bekannt-
lich in dieser bequemen Ausgabe, in der die
Bilder vortrefflich gelungen sind, und bei sei-
nem wirklich fabelhaft wohlfeilen
Preise, immer grössere Verbreitung, und dürf-
ten Sie zur Festzeit manches Expl. absetzen.
Wir haben ganz neue sauber colo-
rirte Exemplare anfertigen lassen, und bit-
ten zu verlangen.

Brüssel, 15. Novbr. 1853.

Egebenst

Kiessling & Co.

(vide Wahlzettel Nr. 2142.)

[13172.] **Wiederholte Anzeige.****C. F. Winter**, akademische Verlagsbuchhand-
lung in Heidelberg, offerirt zur bevor-
stehenden Festzeit, in mäßiger Anzahl à Con-
dition:**Euripides**, von J. J. E. Donner. Drei
Bände. gr. 8. geh. 4 $\frac{1}{2}$ 15 Sg^l od. 8 fl.
Häuffer, Ludwig, Professor in Heidelberg,
Denkwürdigkeiten zur Geschichte der
Badischen Revolution. gr. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$
26 Sg^l oder 3 fl. 12 kr.

Fein gebunden:

Sophokles, von J. J. E. Donner. Dritte
neu bearbeitete Auflage in 2 Bänden.
Schillerform. 2 $\frac{1}{2}$ 4 Ng^l oder 3 fl. 40 kr.
Uhland, Ludwig, dramatische Dich-
tungen. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 28 Ng^l od. 3 fl. 20 kr.
Nudolphi, Carol., Gemälde weiblicher
Erziehung. 2 Theile. Dritte Auflage,
mit einer Vorrede vom Geh. Kirchenrathe
J. H. C. Schwarz. 8. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ng^l
oder 4 fl. 48 kr.Bekanntlich eine geistreiche und schön ge-
schriebene Anleitung für gebildete Damen zur
höhern Erziehung ihrer Töchter.**Mönnies**, Luise von, Ein fremder
Strauß. kl. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 4 Ng^l od. 2 fl.Eine mit vielem Geschmack und feinem
Sinn gewählte Sammlung von ausländischen
Dichtungen in vortrefflicher Uebersetzung. —
Vorzüglich zu Geschenken für Frauenzimmer ge-
eignet.**Keller**, Gottfried, Gedichte. 12. à 1 $\frac{1}{2}$
24 Ng^l od. 3 fl.

Auf feste Rechnung liefere ich nur:

Liebig, Justus, chemische Briefe. Dritte
umgearbeitete u. vermehrte Auflage. gr. 8.
2 $\frac{1}{2}$ 24 Sg^l oder 4 fl. 48 kr.Der Einband wird apart mit $7\frac{1}{2}$ Ng^l oder
27 kr. pr. Exemplar berechnet.Geheftete Exemplare stehen nach wie
vor à Cond. zu Diensten.

(vide Wahlzettel Nr. 2143.)

[13173.] **Für die Weihnachtszeit.****Englische Klassiker**

neue und schön illustrierte Ausgaben.

in 8. Cloth Goldschnitt à 5 s. 6 d. baar
à 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sg^l.in 8. Marocco sehr elegant à 10 s. 6 d., baar
2 $\frac{1}{2}$ 7 Sg^l 6 s., sortirt 13 als 12.

Chaucer's Canterbury Tales.

Dryden's Poems.

Kirk White's Remains and Life by Southey.

Milton's Poetical Works.

Pope's Poetical Works.

Southey's Joan of Arc and Minor Poems.

Spencer's Sacrie Queene.

Thomson's and Beattie's Poems.

Longfellow's Poems.

— prose works.

London.

Franz Thimm.

(vide Wahlzettel Nr. 2173.)

[13174.] Da ich das zweite Heft der Arithmetik
von Friedr. Bartholomaei nur als Fortsetzung
versandt, so wollen die verehrlichen Sortiments-
Handlungen, welche davon Gebrauch machen
können, dieses, so wie das erste Heft, nur à Cond.
verlangen.Jena, 1 Nov. 1853. **Friedrich Luden.****Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**[13175.] **Die Illustrierte Welt.**

Zweiter Jahrgang.

Indem ich Ihnen ergebene Mittheilung
mache, daß in den nächsten Tagen die Schluss-
hefte 11 und 12 des ersten Jahrgangs der
„Illustrierten Welt“ zur Versendung kommen,
entledige ich mich zugleich einer angenehmen
Pflicht, allen den verehrlichen Sortimentshand-
lungen, deren unermüdeter Thätigkeit es ge-
lang, dieser Zeitschrift so schnell einen meine Er-
wartungen weit übertreffenden Absatz zu ver-
schaffen, öffentlich meinen Dank auszusprechen
und Sie um ferneres geneigtes Wohlwollen hier-
für, sowie für meinen übrigen Verlag, zu bitten.
Namentlich erlaube ich mir, Ihre Aufmerksam-
keit auf den completen Band, der gleichfalls in
den nächsten Tagen versandt wird, und mit dem
in der bevorstehenden Festzeit an vielen Orten
noch ein sehr nettes Geschäft zu machen sein
dürfte, zu richten. Ich verbinde damit die An-
zeige, daß bereits alle Vorkehrungen zum un-
unterbrochenen und möglichst regelmäßigen Er-
scheinen des zweiten Jahrgangs der „Illustrierten
Welt“ getroffen sind, und daß meine Sorge
unablässig darauf gerichtet sein wird, dieselbe
durch innern Gehalt und äußere Ausstattung zu
einer hervorragenden Erscheinung in der perio-
dischen Literatur zu machen.Um Ihre Thätigkeit für den neuen Jahr-
gang nach Kräften zu unterstützen, stelle ich Ih-
nen wieder Prospekte, mit oder ohne Fir-
ma, zum Gratis-Beilegen bei Zeitungen oder
zum Vertheilen aus der Hand, in beliebiger
Anzahl, zur Verfügung und ersuche die geehrten
Handlungen, die sich davon Erfolg versprechen,
mit ihrem Bedarf umgehend, mit Benützung des
beifolgenden Wahlzettels, anzugeben.

Stuttgart, im November 1853.

Eduard Hallberger.

(vide Wahlzettel Nr. 2175.)

[13176.] In einigen Tagen erscheint in unserm
Verlage:Ephemeridenblätter. Gedichte v. Auguste Kurt.
Dritte Auflage. 8. geh. 20 Sg^l, eleg.
geb. 27 Sg^l m. $\frac{1}{2}$.Diese liebenswürdige Gabe von der Hand
einer Dichterin, hat sich die Anerkennung und
Theilnahme des Publicums in einer Zeit erwor-
ben, die eben der lyrischen Poesie nicht hold
war. Ein weibliches Gemüth entfaltet hier
einen Reichtum inniger und tiefer Empfindung-
Feinfühler und empfänglich für den ewigen
Hauch der Poesie, der die Natur und das Men-
schenleben durchweht, nimmt es die äußeren Er-
scheinungen in sich auf, doch sinnige Betrachtung
wandelt ihm die Außenwelt zugleich in eine
innere. Wenn uns die eigenthümlich weibliche
Zartheit dieser Gedichte in hohem Grade an-
zieht, so nicht minder die einfach schöne Natur-
lichkeit, der leichte melodische Fluß der Sprache,
der nicht Kunst, doch mühelos die ihm geeignete
Begrenzung der Form findet. Vorzugsweise sei
allen gebildeten Leserinnen diese anmuthige Gabe
recht ans Herz gelegt.Wir versenden diese dritte Auflage, die
mit dem Namen der Verfasserin erscheint, nur
auf Verlangen, geb. Exempl. nur fest.
Gegen baar gewähren wir 40% u. $\frac{7}{6}$ Freier-
Wir bitten zu verlangen, um das empfehlens-
werthe Buch als Weihnachtsgeschenk mit vorzu-
legen.**W. Adolf & Co.** in Berlin.

(vide Wahlzettel Nr. 2181.)

[13177.] Demnächst erscheint im Verlage von
N. V. Friderichs in Elberfeld, das vor
einiger Zeit von der Buchhandlung H. B.
Könia in Bonn angezeigte Werk:**William Shakspeare's Werke**

herausgegeben

von Dr. **Nicolaus Delius.**Diese Ausgabe, das Resultat einer vieljäh-
rigen Beschäftigung und selbstständigen Kritik,
enthält den Englischen Text nach einer
neuen, mit Benützung aller vorhandenen Hülf-
mittel, angestellten Recension, und unter dem
Texte Deutsche Anmerkungen kritischer und
erklärender Art, welche in übersichtlich beque-
mer Anordnung nur das Wesentlichste, aber
dieses in einem auch für ein tieferes Studium
des Dichters ausreichenden Maße, nach eigener
Auswahl und Zusammenstellung des Herausge-
bers, bringen. Jedes Werk — zunächst jedes
Drama, dann auch die epischen Gedichte und
die lyrischen Sammlungen — erscheint in ein-
zelner Lieferung, als ein in sich abgeschlossenes
Ganze, versehen mit einer auf dieses einzelne
Werk bezüglichen Deutschen Einleitung über
die jematigen Quellen des Dichters, über die
metrische und stilistische Beschaffenheit des Tex-
tes, über die bisherigen Ausgaben, über die
Zeit der Abfassung u. s. w. Im Februar
1854 wird die Reihe der Dramen mit „Ham-
let“, als einer Probe der ganzen Ausgabe, er-
öffnet werden.Das Werk wird elegant ausgestattet, und
der Preis billigst gestellt. Jedes Stück wird
einzeln gegeben, doch findet bei Abnahme des
completen Werkes, eine besondere Preisermä-
ßigung statt, was bei der Herausgabe des ersten
Stücks genauer angegeben werden wird. De-
lius' berühmter Name und die Anzeige des Er-
scheinens dieses Hauptwerkes, werden genü-
gen, um demselben bei allen Freunden u. Ver-
ehrern Shakspeare's schon im Voraus das leb-
hafteste Interesse zu sichern.

[13178.] In vierzehn Tagen kommt zur Versendung:

Becker's Weltgeschichte

15. Band.

Geschichte der letzten vierzig Jahre.

von
Eduard Arnd

1. Bfg.

Des ganzen Werkes Bfg. 29.

Bei Abnahme dieser Fortsetzung der Becker'schen Weltgeschichte gelten dieselben Bedingungen wie bei dem completen Werk.

Bei einzelnen Exemplaren 25 % Rabatt.

• 6 auf einmal genommenen Gr. 33 1/3 % Rab.

• 12 " " " " " 1/3 u. 1 Freier.

• 25 " " " " " 1/3 u. 3 Freier.

Zu Ihren Bestellungen bitten wir, sich des angehängten Zettels zu bedienen, bemerken jedoch hierbei, daß wir dies Buch à Cond. nur in mäßiger Anzahl geben können.

Duncker & Humblot in Berlin.

(vide Wahlzettel Nr. 2180.)

[13179.] Von der

Sammlung englischer Schriftsteller mit deutschen Anmerkungen,

herausgegeben

von

Ludwig Herrig

werden im Laufe des nächsten Jahres erscheinen:

Shakspeare's merchant of Venice, erklärt von L. Herrig.

A. Tennyson's ausgewählte Gedichte, erkl. von Fischer.

Shakspeare's Julius Caesar, erklärt von E. W. Sievers.

R. Burns' ausgewählte Gedichte, erklärt von H. Schottky.

Byron's Childe Harold, erklärt von Fr. Brouckhoff.

Shakspeare's Midsummernight's dream, erklärt von L. Sanders.

Ich bitte, den bisher erschienenen vier Bändchen, welche bereits vielseitige Anerkennung gefunden haben und in Schulen eingeführt wurden, diejenige Beachtung und Verwendung zu schenken, welche dies zeitgemässe Unternehmen in so hohem Grade verdient.

Berlin, 15. November 1853.

Th. Chr. Fr. Enslin.

[13180.] Mit der, in circa 8 Tagen zur allgemeinen Versendung kommenden:

Dr. L. Veron's

Memoiren eines Pariser Bourgeois

3. Bfg.

schließt der 1. Band. Die Fortsetzung von Bfg. 4 ab dieser, für alle Leser-Kreise höchst interessanten Denkwürdigkeiten, expediren wir nur auf feste Rechnung und gegen baar, und bitten, uns Ihre Bestellungen rechtzeitig zugehen zu lassen.

Inserate finden eine ebenso wirksame als billige Verbreitung, durch Abdruck in diesem vielgekauften Werke, für 1 1/2 Rth (5 fr.) pro Seite des Textdruckes.

Stuttgart, d. 18. Novbr. 1853.

Franckh'sche Verlags-Handlung.

(vide Wahlzettel Nr. 2170.)

[13181.] Unterm heutigen Datum versandten wir folgendes Circular:

Berlin, den 10. Nov. 1853.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen anzuzeigen, dass Mitte November in unserem Verlage erscheinen wird:

Berliner Pickwickier,

von Dr. Bernhard Hesslein.

Mit Illustrationen von Ludwig Löffler.

Fahrten und Abentheuer Berliner Jungesellen bei ihren Kreuz- und Querzügen durch das moderne Babylon.

Alle 14 Tage erscheint eine Lieferung. Das ganze Werk ist vollständig in 10—12 Lieferungen. Preis jeder Lieferung von 3 Bogen mit einer Illustration in sauberem Umschlag geheftet 6 S^{gr} = 4 S^{gr} netto.

Mit obigem Werke übergeben wir dem Publicum eine humoristische Schilderung Berliner Lebens und Treibens, in ähnlicher Weise, wie der geniale Boz in seinen Pickwickiern u. a. Werken das Leben der englischen Metropole so meisterhaft dargestellt hat. Wenn spannende Erfindung, pikante Situationen, scharfe Charakterzeichnung, geistreicher lebendiger Dialog, ein immerwährender überraschender Wechsel in der Scenerie; eine tiefe gemüthvolle Anschauung des Lebens, verbunden mit sprudelndem Geist, Witz, Laune und Humor, welche mit der Verwegenheit eines seiner schöpferischen Kraft sich bewussten Talentes, alle Richtungen unseres modernen Residenzlebens Schritt vor Schritt verfolgt, wenn diese Dinge den Werth und die Gedeihenheit eines Werkes bestimmen, dann sind wir einer allseitigen Anerkennung und Unterstützung unseres Unternehmens sicher. — Der Herr Verfasser, bekannt durch mehrere Werke und namentlich über Berlin, welche in ungewöhnlich grossen Auflagen ins Publicum gedrungen, war bestrebt, in diesem, seinem neuesten Producte, etwas in jeder Beziehung Originelles zu leisten, und indem wir unserer Seits durch brillante Ausstattung unter Mitwirkung des rühmlichst bekannten Herrn L. Löffler, welcher die Zeichnungen verfertigt, Alles aufgebieten haben, was dem Werke einen erhöhten Reiz zu geben vermag, schmeicheln wir uns der Hoffnung ungewöhnlicher und lohnender Theilnahme.

Um Ihre Verwendung zu einer recht lohnenden für Sie zu machen, lassen wir folgende Bezugsweise eintreten:

à Condition versenden wir nur die beiden ersten Lieferungen,

die 3. Lieferung expediren wir nur auf festes Verlangen und bewilligen bei fester Bestellung auf 15/1 Freiexemplar.

Bei Beziehungen gegen baar jedoch geben wir 50 % Rabatt und schon auf 12/1 Freiexemplar.

Alles, was wir thun können, um Sie bei Ihrer Verwendung mit Anzeigen, Prospecten und Placaten zu unterstützen, werden wir bereitwilligst eingehen. Wir haben zu diesem Zwecke ein grosses, in die Augen fallendes, mit einem genialen Genrebild versehenes Placat anfertigen lassen. Wir ersuchen Sie schliesslich, Sich mitfolgender Verlangszettel gefälligst bedienen zu wollen.

Mit Achtung und Ergebenheit

Adolph Stubenrauch & Co.

(vide Wahlzettel Nr. 2183.)

[13182.] Zeitschrift für 1854 betreffend.

Zu Anfang des nächsten Monats versenden wir das erste Heft des

„Kunst- und Unterhaltungsblattes“

1854 3. Band.

Wir bitten Sie um Aufgabe Ihres Bedarfs pro Continuation, und stellen Ihnen für thätigste Verwendung noch eine Anzahl Hefte à Cond. zur Verfügung.

Handlungen, welche durch Colporteurs für den Absatz wirken können, wollen sich Subscriptions-Listen mit eingebundener Prämie verschreiben, und werden bei thätiger Verwendung günstige Resultate erzielen.

Ein schönes Placat mit 5 Stahlstichen steht Ihnen gratis zu Diensten.

Achtungsvoll

Literar.-Artist. Anstalt.

(Sigmund Sar.)

Stuttgart, Nov. 1853.

(vide Wahlzettel Nr. 2178.)

[13183.] Mitte oder Ende Januar wird in meinem Verlag erscheinen:

Die Fußkrankheiten

der Pferde und des Rindviehes,

ihre Erkenntniß, Ursachen, Heilung und Verhütung

von

Dr. Anker,

Director der Thierarzneischule in Bern.

2 Bände gr. 8. mit 18 lithogr. Tafeln.

Preis 4 fl ord., in feste Rechnung 11/10.

Zürich, im November 1853.

Fr. Schultheß.

[13184.] In 8 Tagen kommt zur Versendung:

7. Continuations-Sendung

des

belletristischen Auslandes

pro 1853.

(13 Bändchen umfassend)

und zwar

Friderike Bremer's die Heimath in der neuen Welt. 1. bis 3. Bdn.

Ed. Plouvier's Erzählungen für Regentage. 5 Bändchen (vollständig).

Ruth. Von der Verfasserin von Mary Barton. 7. bis 11. Bändchen (Schluß).

Baar-Bestellungen, welche vor der Ausgabe an noch einlaufen, genießen die Veräunstigung, mit 50 % expedirt zu werden. Nach stattgehabter Ausgabe gewähren wir nur 33 1/3 % Rabatt.

Ferner kommen zur Versendung:

Boz, Bleak-House. 11. bis 18. Bdn.

E. Sue, Fernand Duplessis. 10. bis 13. Bändchen.

Stuttgart, d. 18. Novbr. 1853.

Franckh'sche Verlags-Handlung.

(vide Wahlzettel Nr. 2177.)

[13185.] In einigen Wochen versenden wir die Fortsetzung von:

Schmid's katechetischem Repertorium, jedoch durchgehends nur an Handlungen, welche die Rechnung 1852 rein saldir haben.

Schaffhausen, 8. Nov. 1853.

Fr. Hurter'sche Buchhdlg.

[13186.] Ende d. Monats erscheint in meinem Verlage:

Die germanische Welt

seit ihrer Berührung mit dem Christenthum bis zum Jahre 1831, dargestellt von

Dr. S. Jolowicz.

Preis 10 N \mathcal{L} ord. — 6½ N \mathcal{L} netto.

Dieses höchst interessante Schriftchen des geistreichen Verfassers wird Käufer bei allen Concessionen finden.

Ihren Bedarf wollen Sie gefälligst verlangen.

Leipzig, im Nov. 1853.

Hochachtungsvoll

Robert Frieze.

(vide Wahlzettel Nr. 2179.)

[13187.] Unverlangt wird Nichts versandt!

In meinem Commissions-Verlage wird erscheinen:

Almanach

für Freunde der Schauspielkunst.

Herausgegeben von A. Heinrich.

Achtzehnter Jahrgang.

gr. 16. Preis 1 \mathcal{L} 10 S \mathcal{L} ordinar — 1 \mathcal{L} 2½ S \mathcal{L} baar.

Dieser Almanach gilt seit Jahren, wegen seiner erschöpfenden Vollständigkeit, als ein unentbehrliches Handbuch für alle Theaterfreunde, Dilettanten, Vorsteher von Liebhabertheatern, überhaupt für Jeden, der sich für die dramatische Kunst und ihren Zustand in Deutschland interessiert. Ausnahmeweise ist es nun, durch eine besondere Erlaubniß des Herausgebers, dem Unterzeichneten gestattet worden, in diesem Jahre eine geringe Anzahl von Exemplaren des Heinrich'schen Almanachs mehr abziehen zu lassen, wie das Bedürfniß für die Bühnen, welche die ganze bedeutende Auflage absorbiren, erfordert. Aber weil diese Anzahl selbstverständlich nur eine sehr beschränkte ist, dürften schleunige Bestellungen — auf mitfolgendem Bestellzettel — um so nothwendiger sein, als die kleine, für den Buchhandel bestimmte Auflage, sich bald vergriffen wird.

Berlin, im November 1853.

Geopold Passar.

(vide Wahlzettel Nr. 2157.)

[13188.] Zeitschriften für 1854 betreffend.

Ende dieses Monats werden Probenummern der

„Novellenzeitung des Jahrgangs 1854“

und der

„Familienblätter 1. Heft, dritter Band“

von mir ausgegeben. Alle diejenigen Handlungen, welche auf diese gern gelesenen Journale noch keine Continuation haben, so wie solche, welche durch Colporteurs Geschäfte zu machen pflegen, wollen gefl. rechtzeitig auf angehängtem Bestellzettel Probenummern gratis verlangen, da eine thätige Verwendung hierfür noch nie ohne günstiges Resultat geblieben ist.

Leipzig, im November 1853.

Otto Spamer.

(vide Wahlzettel Nr. 2174.)

Zwanzigster Jahrgang.

[13189.] Französische Journale pro 1854!

Wir empfehlen uns zur prompten und wohlfeilen Beschaffung aller französischen und belgischen Journale und Revuen; — namentlich der folgenden:

Annales de Pomologie.

Jährlich 12 Livr. gr. 4. mit colorirten Abbildungen von Früchten.

Preis per Jahrg. 6 \mathcal{L} 15 N \mathcal{L} baar.

Annales d'oculistique,

fondées par le Dr. Cuvier.

Jährlich 2 Bände oder 12 Livr. Preis per Band 1 \mathcal{L} 21 N \mathcal{L} baar.

La Belgique horticole.

Jährlich 12 Livr. mit colorirten Kupfern. 3 \mathcal{L} 6 N \mathcal{L} baar.

Bulletin du Musée de l'Industrie.

Jährlich 12 Livr. in 8. 3 \mathcal{L} 26 N \mathcal{L} baar.

Cendrillon,

Journal encyclopédique de tous les travaux de dames. Jährlich 12 Livr. mit Modekupfern, Mustern etc. 1 \mathcal{L} 15 N \mathcal{L} baar.

Flore des Serres et des Jardins de l'Europe.

Jährlich 12 Livr., mit schön colorirten Abbildungen von Blumen, Pflanzen etc. 9 \mathcal{L} 22½ N \mathcal{L} baar.

Iconographie des Camélias.

Jährlich 12 Livr. mit colorirten Kupfern. 6 \mathcal{L} baar.

L'Illustration de Paris.

Jährlich 52 Nos. 9 \mathcal{L} baar.

Journal des Dames et des Demoiselles.

Jährlich 12 Livraisons.

1. Edition 3 \mathcal{L} 6 N \mathcal{L} baar.

2. Edition 2 \mathcal{L} 7½ N \mathcal{L} baar.

Journal belge de l'Architecture.

Jährlich 12 Livr. 4 \mathcal{L} 15 N \mathcal{L} baar.

Magasin pittoresque.

Jährlich 12 Livr. mit Holzschnitten.

1 \mathcal{L} 20 N \mathcal{L} baar.

Musée des familles.

Jährlich 12 Livr. mit Holzschnitten.

1 \mathcal{L} 18 N \mathcal{L} baar.

Revue des deux Mondes.

Edition pour l'étranger. Jährlich 24 Livr.

9 \mathcal{L} 22½ N \mathcal{L} baar.

Revue de Paris.

Edition belge. Jährlich 12 vols. in 18.

5 \mathcal{L} baar.

Revue britannique.

Jährlich 12 Livr. 5 \mathcal{L} baar.

Le Jardin fleuriste,

Journal horticole et botanique.

Jährlich 24 Livr. mit colorirten Kupfern. 6 \mathcal{L} baar.

Bedienen Sie sich gefl. zu Ihren Bestellungen des mitfolgenden Wahlzettels.

Brüssel, 15. Nov. 1853.

Ergebenst

Kiessling & Comp.

(vide Wahlzettel Nr. 2176.)

[13190.] Zur gefl. Beachtung.

Der zweite Theil von

Wickede, Ein Soldaten-Leben

kommt in ca. 14 Tagen zur Versendung.

Da mir viele Handlungen ihre festen Bestellungen hierauf noch nicht zugehen ließen, so ersuche um schleunigste Einsendung derselben, mit dem Bemerken, daß ich unverlangt den 2. und 3. (letzten) Theil nur einfach à Cond. versenden werde.

Stuttgart, 7. Novbr. 1853.

Eduard Hallberger.

(vide Wahlzettel Nr. 218)

[13191.] In A. Boehden's Kunst-Verlag in Berlin erscheinen binnen einigen Tagen, neueste

Neujahrs-Karten pro 1854.

in 50 verschiedenen Sorten, in Päckchen à 50 Stück, 20 S \mathcal{L} Netto.

Durch die höchst originellen Zeichnungen, wie durch feinen, treffenden Witz sich auszeichnenden Verse, glaube ich, von vielen anderen dergl. Erzeugnissen vorzugsweise Etwas Gebieneres und Elegantes zu liefern, und bin überzeugt, daß die Handlungen, die davon einige Päckchen auf Lager nehmen, ihren Vorrath nicht vermehren, vielmehr ein der Sache angemessenes, lohnendes Geschäft machen werden.

Als Etwas ganz Besonderes empfehle ich jedoch eine

Neujahrs-Karte

in Größe und Arrangement der Zeichnung eines Preuß. Fünf-Thaler-Scheins.

Wenn schon die Idee als Etwas ganz Neues und Eigenthümliches eine allgemeine Aufmerksamkeit erregen wird, so habe ich auch keine Kosten gescheut, durch die sauberste und geschmackvollste, künstlerische Ausführung der Embleme, wie durch den, eine gewöhnl. Gratulation weit übertreffenden, poetischen und prosaischen Inhalt derselben, einen vor Allem ansprechenden und vorzugsweise zum Kauf einladenden Glückwunsch zu liefern.

Ich versende jedoch nur gegen baar mit 50%.

à Dtzd. ord. 1 \mathcal{L} mit Couverts. Probe-karten, jedoch nicht unter ¼ Dtzd., stehen zu 4 S \mathcal{L} Netto zu Diensten.

A. Boehden in Berlin.

Alte Leipziger Str. 1

[13192.] Hiermit setze ich Sie in Kenntniß, daß die vielgelesene Urania, Zeitschrift für Deutschlands Organisten, Volksschullehrer und alle Freunde der religiösen Musik, in Kurzem ihren 11. Jahrgang beginnt, u. Probenummern zu Diensten stehen. Beilagen u. Inserate finden darin Aufnahme.

Erfurt, 10. Novbr. 1853.

G. W. Körner.

278

Angebotene Bücher.

[13193.] Preisermäßigung betreffend!

Mit Schluß dieses Jahres hört die

Preisermäßigung

eines Theiles meiner Verlagsartikel auf, und es treten nach dieser Zeit die frühern Preise wieder in Kraft. Rückständige Bestellungen für Kunden oder zur Completirung des Lagers bitte ich unverzüglich machen zu wollen. Verzeichnisse stehen in mäßiger Anzahl noch zu Diensten.

Leipzig, 1. November 1853.

J. A. Brockhaus.

[13194.] Für die Weihnachtszeit:

Baxter's und Thimm's Oelbilder, billige Offerte.

Thimm's Oelbilder, 49 Stück, ganz complet. Ladenpreis 10 \mathfrak{r} 25 \mathfrak{Sg} , für 3 \mathfrak{r} 25 \mathfrak{Sg} baar.

Baxter's Oelb. 40 sortirt à 5 \mathfrak{Sg} , für 4 \mathfrak{r} baar.

do. sortirt im Betrage von 6 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{Sg} , für 4 \mathfrak{r} .

London, October 1853.

Franz Thimm.

(vide Wahlzettel Nr. 2184.)

[13195.] Preisherabsetzung.

Um dem nachstehenden nützlichen Werk in den medicinischen Kreisen größeren Eingang zu verschaffen und die verehrlichen Sortimentshandlungen zu neuen Versuchen zu veranlassen, gebe ich die im Jahre 1846 in meinem Verlage erschienene

Chirurgische Diagnostik

von

Dr. M. B. Lessing

2 Bde. gr. 8. 67 Bogen. Ladenpreis 4 \mathfrak{r} noch eine kurze Zeit zu dem herabgesetzten Preis

von 22 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Sg} gegen baar.

In der gesammten medicinischen Literatur existirt bisher noch kein specielles ähnliches Werk und ist dasselbe in zweifelhaften Krankheitsfällen, und namentlich unter Umständen, welche dem Arzte oder Wundarzte eine Consultation mit einem Collegen erschweren oder unmöglich machen, wohl geeignet durch seine eigenthümliche Einrichtung, einen gewiß nicht ohne Nutzen zugezogenen Berather abzugeben. Für den Studirenden ist das obgenannte Buch unentbehrlich, da in der That über chirurgische Diagnostik seit 50 Jahren keine Schrift erschienen ist, und habe ich den Preis nunmehr so billig gestellt, daß es einem thätigen Sortimenter nicht schwer fallen darf, großen Absatz für dasselbe zu erzielen.

Die Ueberzeugung, daß eine sorgfältige Verwendung hiebei von lohnendem Erfolge ist, habe ich dadurch gewonnen, daß einzelne Handlungen, durch Inserate unterstützt, welche ich auf Verlangen mit Bemerkung des Ladens oder verhältnismäßig herabgesetzten Preises gern bewilligte, binnen 3 Monaten 20—25 Expl. gebrauchten.

Berlin.

E. Fernbach jun.

[13196.] Außerordentliche Preisherabsetzung bis zum Januar 1854.

P. P.

Wegen Räumung eines Lagers erlasse ich nachstehende, in ganzem Vorrath habende Werke, bis zum Januar 1854 zu den nachstehenden außerordentlich herabgesetzten Netto-Preisen.

Achtungsvoll und ergebenst

Joseph Strauß in Bockenheim.

- 1) Armin, Taschenbuch für Deutsche auf d. J. 1821, m. Stahlst. geb. in Goldschn. (2 \mathfrak{r}), herabges. Preis 7 \mathfrak{Ngr} , jetzt 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ngr} .
- 2) Arnim, Achim v., Die Gleichen. Schauspiel (1 \mathfrak{r}), herabges. Pr. 10 \mathfrak{Ngr} , jetzt 5 \mathfrak{Ngr} netto.
- 3) Bacherer, Taschenbuch der Geschichte f. Jahr 1841—42, m. Stahlst. (3 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Ngr}), herabges. Pr. 20 \mathfrak{Ngr} , jetzt 10 \mathfrak{Ngr} netto.
- 4) — Duft der Blume der Mitte (25 \mathfrak{Ngr}), herabges. Pr. 15 \mathfrak{Ngr} , jetzt 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ngr} netto.
- 5) Bilder-Atlas zu allen Naturgesch., in 12 auf Stahl gestoch. Blättern; qu. = Fol. (1 \mathfrak{r}) 14 \mathfrak{Ngr} , jetzt 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ngr} netto.
- 6) Blessington, Strathern. 12 Bde. (1 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{Ngr}) 15 \mathfrak{Ngr} , jetzt 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ngr} netto.
- 7) Europa, das kathol., od. Erhaltung, Friede u. Freiheit (1 \mathfrak{r}) 10 \mathfrak{Ngr} , jetzt 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ngr} netto.
- 8) Fahrten u. Wander. in Castilien, Aragonien u. c., m. 4 Stahlst. (1 \mathfrak{r}) 7 \mathfrak{Ngr} , jetzt 3 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ngr} netto.
- 9) Felder, Der Deutsche in Spanien, od. Schicksale eines Würtembergers (1 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r}) 7 \mathfrak{Ngr} , jetzt 4 \mathfrak{Ngr} netto.
- 10) Gerstäcker, Kalifornien, m. 1 Karte (5 \mathfrak{Ngr}) 2 \mathfrak{Ngr} , jetzt 6 \mathfrak{Er} für 5 \mathfrak{Ngr} netto.
- 11) Honeck, Buch f. Winterabende. Jahrg. 1842, 45 u. 46, m. Stahlst. u. Holzschn. (25) 12 \mathfrak{Ngr} , jetzt 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ngr} netto.
- 12) Horix, Vollständ. Anleit. zur Liqueurfabrication. 2. Aufl. m. Kupfrn. (1 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{Ngr}) 1 \mathfrak{r} , jetzt 15 \mathfrak{Ngr} netto.
- 13) Kreuzler, Rückblicke auf die Gesch. der Reformation, m. 33 Abbild. (2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) 15 \mathfrak{Ngr} , jetzt 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ngr} netto.
- 14) Kunstkabinet, das Neueste u. Vorzüglichste für Damen, enth. die vorzüglichsten Regeln u. erprobtesten Mittel, die Schönheit des Körpers zu befestigen u. c. (10 \mathfrak{Ngr}) 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ngr} , jetzt 6 \mathfrak{Er} für 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ngr} .
- 15) Lafontaine, Rosen, Liebe u. Dankbarkeit, St. Julien; 3 Romane in 3 Bden. 21 \mathfrak{Ngr} , jetzt 12 \mathfrak{Ngr} netto.
- 16) Lamb, Ada Reis, der tripolitan. Corsar. 2 Bde. (2 \mathfrak{r}) 15 \mathfrak{Ngr} , jetzt 8 \mathfrak{Ngr} netto.
- 17) Lebensbilder aus Europa's Hauptstädten, 5 \mathfrak{Ngr} , jetzt 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ngr} netto.
- 18) — Kochner, Gesch. d. Mittelalters. 2 Bde. (5 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) 1 \mathfrak{r} .
- 18) — Die drei Jahrhunderte v. Luther bis auf Friedrich den Großen (1 \mathfrak{r}) 16 \mathfrak{Ngr} . Beide zusammen jetzt 1 \mathfrak{r} netto.

- 19) Memoiren Napoleons, deutsch v. C. Geib. 3 Thele. in 1 Bd. (3 \mathfrak{r}) 20 \mathfrak{Ngr} , jetzt 10 \mathfrak{Ngr} netto.
- 20) Penelope, Taschenb., herausg. v. Th. Hell, m. Stahlst., Jahrg. 1841 u. 44, in Futteral m. Goldschn. (3 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{Ngr}) 24 \mathfrak{Ngr} , jetzt pro Jahrg. 6 \mathfrak{Ngr} netto.
- 21) Reba u, kleiner deutscher Jugendfreund. 16 \mathfrak{Ngr} , jetzt 6 \mathfrak{Ngr} netto.
- 22) Sandeau, Marianne. 2 Bde. (2 \mathfrak{r}) 10 \mathfrak{Ngr} , jetzt 5 \mathfrak{Ngr} netto.
- 23) Schellenberg's gemeinnüg. Hilfswörterb. 8 Lief. 1850 (2 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{Ngr}) 1 \mathfrak{r} , jetzt 15 \mathfrak{Ngr} netto.
- 24) Schmidt, Ueber die Zustände der Verarmung in Deutschland (1 \mathfrak{r}) 10 \mathfrak{Ngr} , jetzt 5 \mathfrak{Ngr} netto.
- 25) Schumacher, Lebensbilder aus Vestreich (1 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{Ngr}) 12 \mathfrak{Ngr} , jetzt 5 \mathfrak{Ngr} .
- 26) Schwänke, Fahrten u. Abenteuer des Peda Pablo de Molina, deutsch v. Gattenstein (1 \mathfrak{r}) 7 \mathfrak{Ngr} , jetzt 4 \mathfrak{Ngr} netto.
- 27) Sophie Arnould, Roman v. E. M. Dettinger (2 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{Ngr}) 20 \mathfrak{Ngr} , jetzt 10 \mathfrak{Ngr} .
- 28) Sparschuh, Anleit. zur häusl. Erziehung (1 \mathfrak{r}) 10 \mathfrak{Ngr} , jetzt 5 \mathfrak{Ngr} netto.
- 29) Straus, Christliche Glaubenslehre v. Philalethes. 2 Bde. (2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) 1 \mathfrak{r} , jetzt 15 \mathfrak{Ngr} netto.
- 30) Seidl, Pentameron, Samml. v. Novellen (1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) 9 \mathfrak{Ngr} , jetzt 4 \mathfrak{Ngr} netto.
- 31) Wilney, Toni u. Adalay (3 $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r}) 1 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Ngr} , jetzt 20 \mathfrak{Ngr} netto.
- 32) Werst, Unterhaltung für die Jugend (25 \mathfrak{Ngr}) 7 \mathfrak{Ngr} , jetzt 4 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ngr} netto.
- 33) Willkomm, Sagen u. Märchen, mit Federzeichnung v. Osterwald. 2 Bde. (1 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{Ngr}) 16 \mathfrak{Ngr} , jetzt 10 \mathfrak{Ngr} netto.
- 34) Taschenb. v. d. Donau m. Kupfrn., herausgegeben v. Neuffer. Jahrg. 1824 u. 25 (4 \mathfrak{r}) 20 \mathfrak{Ngr} , jetzt 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ngr} netto.
- 35) Lehnert, Eunomia, oder die Pflichtenlehre d. Christenth. m. Beisp. aus d. Gesch. (1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) 20 \mathfrak{Ngr} , jetzt 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ngr} netto.
- 36) Rösselt, Gesch. Jesu m. 6 Stahlst. eleg. geb. (1 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{Ngr}) 20 \mathfrak{Ngr} , jetzt 12 \mathfrak{Ngr} netto.

[13197.] Für Weihnachten.

ABC-Bücher mit colorirten Bildern:

- | | | |
|--------------------|-------------------|--------------------|
| 1. Sorte pr. Dtzd. | 8 \mathfrak{Sg} | } steif broschirt. |
| 2. " " " " | 10 " " | |
| 3. " " " " | 12 " " | |
| 4. " " " " | 14 " " | |

Elberfeld.

Ferdinand Schmitz.

[13198.] **F. C. Janssen** in Dresden offerirt:
1 Kayser's Bücher-Lexikon von 1750 bis 1832. 6 Theile in 3 Ppbdn. für 12 \mathfrak{r} netto baar.

1 Ebert, bibliogr. Lexikon in 2 Halbfzbdn. à 4 \mathfrak{r} netto baar.

[13199.] **Zum Weihnachtsfeste** empfehle ich die nachstehend verzeichneten Werke meines Verlages, zu bedeutend herabgesetzten Preisen der gefälligen Berücksichtigung der Herren Sortimenter; ich expedire gegen baar mit 25% Rabatt und gewähre ich bis Neujahr 1854, bei einer ord.-Bestellung von 10 \mathfrak{r} und darüber, einen Extrarabatt von 10%.

Frankfurt, a. M. im Nov. 1853.

M. L. St. Goar.

- 1) Loffius u. Schulze, Moral. Bilderbibel, historischer Bildersaal u. Geschichte der neuen Zeiten. 15 Bde. mit vielen Kupfn. Gotha 1836 (46 \mathfrak{r}). 10 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{Sg} .
Daraus einzeln:
- 2) Loffius, Moral. Bilderbibel. 5 Bde. 3 \mathfrak{r} .
- 3) Schulze, Gesch. d. neuen Zeiten. 5 Bde. 4 \mathfrak{r} .
- 4) Engel, J. J., Schriften. 12 Bde. Berl. 1844. Schillerformat (4 \mathfrak{r}). 2 \mathfrak{r} .
Daraus einzeln:
- 5) Dessen Philosoph für die Welt (1 \mathfrak{r}). 14 \mathfrak{Sg} .
- 6) — Dasselbe. Eleg. Lwdbd. 20 \mathfrak{Sg} .
- 7) — Fürstenspiegel (18 \mathfrak{Sg}). 10 \mathfrak{Sg} .
- 8) — Mimik, mit 60 Holzschn. (1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}). 24 \mathfrak{Sg} .
- 9) — Dasselbe. Eleg. Lwdbd. 1 \mathfrak{r} .
- 10) — Herr Lorenz Stark (1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}). 10 \mathfrak{Sg} .
- 11) — Dasselbe. Eleg. geb. 16 \mathfrak{Sg} .
- 12) Mundt, Der Philosoph f. d. Welt. 2 Bde. Fortsetz. zu Engel (1 \mathfrak{r}). 16 \mathfrak{Sg} .
- 13) — Dasselbe. Eleg. geb. 20 \mathfrak{Sg} .
- 14) Holzmann, indische Sagen. 3 Bde. Karlsruhe 1845—47 (2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}). Eleg. Lwdbd. 1 \mathfrak{r} 6 \mathfrak{Sg} .
Daraus einzeln:
- 15) Sawitri, nebst andern kleinen Sagen. 8 \mathfrak{Sg} .
- 16) Dasselbe. Eleg. geb. 12 \mathfrak{Sg} .
- 17) Mal u. Damajanti. 8 \mathfrak{Sg} .
- 18) — Dasselbe. Eleg. geb. 12 \mathfrak{Sg} .
- 19) Rama. Ein indisches Gedicht nach Walmiki, deutsch v. A. Holzmann. Karlsruhe, 1843 (1 \mathfrak{r}). 8 \mathfrak{Sg} .
- 20) Dasselbe. Eleg. gebunden. 12 \mathfrak{Sg} .
- 21) Kottenkamp, Geschichte d. Kolonisation Amerikas. 2 Bde. Frankfurt. 1851 (4 \mathfrak{r}). 1 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Sg} .
- 22) Lamprecht, des Pfaffen, Alexander, Gedicht d. 12. Jhrhdt. Hrsg. v. H. Weismann. Frankfurt. 1850 (4 \mathfrak{r}). 1 \mathfrak{r} 26 \mathfrak{Sg} .
- 23) Poets, the british, of the 19. century. Being a suppl. vol. to the poet. works of Byron, Scott and Moore. Lex.-8. Francf. 1834 (3 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}). 1 \mathfrak{r} 24 \mathfrak{Sg} .
- 24) Strack, Enoch. Erhebungen des Herzens zu Gott. Frankfurt. 1835. (5 $\frac{1}{8}$ \mathfrak{r}). 8 \mathfrak{Sg} .
- 25) Will dictionary of the english and german languages. Francf. 1844. 2 vol. (1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}). 24 \mathfrak{Sg} .
- 26) Volkslieder, 100 deutsche historische.

Gesammelt u. in urkundl. Texte historisch geordnet v. F. L. v. Soltau. Lpzg. 1845 (1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}). 20 \mathfrak{Sg} .

- 27) — Dasselbe. Eleg. Lwdbd. 24 \mathfrak{Sg} .
- 28) Wagner, L. D., Portugies.-deutsches u. deutsch-portugies. Wörterbuch. 3 Bde. Lpzg. 1813 (11 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}). 2 \mathfrak{r} .
- 29) Zimmermann, W., allgemeine Gesch. d. deutschen Bauernkrieges. Stuttg. 1841. 3 Bde. (4 \mathfrak{r}). 2 \mathfrak{r} .
- 30) Augustenm, Dresdens antike Denkmäler, hersg. v. W. G. Becker. Pracht-Ausg. 154 Kpftaf. mit Text in Fol. 1804—11 (120 \mathfrak{r}) 20 \mathfrak{r} 18 \mathfrak{Sg} .
- 31) — Dasselbe, Gewönl. Ausg. mit Text in 8. 1837 (40 \mathfrak{r}). 9 \mathfrak{r} 8 \mathfrak{Sg} .
- 32) Bechstein, Faustus mit 8 Umrissen. Lpzg. 1833. 4. (3 \mathfrak{r}). 1 \mathfrak{r} .
- 33) — der Todtentanz. Mit 48 Kupfn. getr. Contouren nach Holbein. Lpzg. 1831 (3 \mathfrak{r}). 1 \mathfrak{r} 16 \mathfrak{Sg} .
- 34) Braga, Sammlung volksthümlicher u. klass. Gedichte aus d. 18. u. 19. Jhrhdt. Mit Einltg. v. Finck. Dresd. 1828. 10 Bde. (5 \mathfrak{r}). 2 \mathfrak{r} .
- 35) Burns' complete works. Lond. 1842. gr. 8. Engl. Lwdbd. 3 \mathfrak{r} 22 \mathfrak{Sg} .
- 36) Contessa's sämtliche Schriften, hrsg. v. E. v. Houwald. 9 Bde. Lpzg. 1826 (4 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r}). 1 \mathfrak{r} 22 \mathfrak{Sg} .
- 37) Fielding's works compl. in 1 Vol. Lond. 1845. gr. 8. Engl. Lwdbd. 4 \mathfrak{r} 18 \mathfrak{Sg} .
- 38) Freitag, G., die Valentine. Lpz. 1847. Lwdbd. in Goldschn. 21 \mathfrak{Sg} .
- 39) Geist aus Luther's Schriften, hrsg. v. Lommler ic. 4 Bde. Darmst. 1827—31 (10 \mathfrak{r}). 4 \mathfrak{r} .
- 40) Geschichte d. Kriege d. Franzosen. Darmst. 1826—48. 82 Bde. m. Plänen (20 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}). 4 \mathfrak{r} 12 \mathfrak{Sg} .
- 41) Gfrörer, A. J., Gesch. Gustav Adolph's. Stuttg. 1837. Mit Portrait u. Abbild. (2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}). 28 \mathfrak{Sg} .
- 42) Görres, G., Schön Röstein. Ein Märchen m. Zeichn. v. Pucci. Münch. 1839. 4. Eleg. cart. (5 \mathfrak{r}). 10 \mathfrak{Sg} .
Freier. 7/6. 15/12 ic.
- 43) Gudrun, a. d. Mittelhochdeutschen überf. v. Keller. Stuttg. 1840 (2 \mathfrak{r}). 26 \mathfrak{Sg} .
- 44) Henninger, Nassau u. f. Sagen. 3 Bde. Wiesb. 1845 (3 \mathfrak{r}). 1 \mathfrak{r} 18 \mathfrak{Sg} .
- 45) Hugo, Gesch. Napoleon's, deutsch v. Elsner. Mit Stahlst. u. Holzschn. Stuttg. 1840. cart. 20 \mathfrak{Sg} .
- 46) Jung Stilling's ausgewählte Schriften. Stuttg. 1842. 4 Bde. (4 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}). 2 \mathfrak{r} 9 \mathfrak{Sg} .
- 47) Lamartine, oeuvres compl. en 1 vol. Tournay. gr. 8. 3 \mathfrak{r} .
- 48) Martin, W. E., Linnaeus, Naturgesch. d. Menschen ic. Mit 239 Abbild. Wiesb. 1844. Eleg. cart. (2 \mathfrak{r}) 1 \mathfrak{r}

49) Nefflen, der Better aus Schwaben. Schwabenbrauch u. Schwabenstreich. 1837. (1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) 7 \mathfrak{Sg} .

- 50) Sammlung d. vorzüglichsten neuern Reisebeschreibungen, bearb. u. hrsg. v. P. Kulp. 6 Bde. mit Abbild. u. Ktn. Darmstadt, 1841—48 (19 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}). 5 \mathfrak{r} .
- 51) Shakespeare's dramatic works. Lond. 1850. Lex.-8. in eleg. engl. Lwdbd. 2 \mathfrak{r} 24 \mathfrak{Sg} .
- 52) Seume's gesammelte Schriften. 1823—26. 5 Bde. 8. (3 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) 1 \mathfrak{r} 5 \mathfrak{Sg} .
- 53) Tyrus, Gesch. d. Kreuzzüge. Hrsg. v. Kausler. Stgt. 1844 (2 \mathfrak{r}). 1 \mathfrak{r} .
- 54) Walker, pronouncing diction. w. the Key. Lond. 1849. w. portr. Eleg. engl. Einbd. 2 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Sg} .
- 55) Fr. v. Logau u. sein Zeitalter. Geschildert in einer Auswahl aus seinen Sinngebichten v. Nath Schlosser. Frankfurt. 1849 (1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}). 8 \mathfrak{Sg} .
Folgende Artikel expedire ich mit 50% Rabatt.
- 56) Delius, Die Tied'sche Shakespearekritik beleuchtet. Ein Suppl. z. Schpr's. Werken. Bonn 1846. 20 \mathfrak{Sg} .
- 57) Dreves, L., Vigilien. Bonn, 1839. 1 \mathfrak{r} 5 \mathfrak{Ngr} .
- 58) — Dasselbe eleg. geb. mit Goldschnitt. 1 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{Sg} .
- 59) Mengs, Raphael, gesammelte Werke. Hrsg. v. Schilling. 2 Bde. Bonn 1843. 3 \mathfrak{r} .
- 60) Plate, Lorentino v. Medici. Bonn, 1836. 1 \mathfrak{r} 5 \mathfrak{Sg} .

(vide Wahlzettel Nr. 2185.)

[13200.] **Preis-Ermäßigung.**

Aus dem Verlage von Herrn G. B. Forck in Leipzig sind in den meinigen übergegangen: Wangerheim, F. Th., Johann Ziska, historischer Roman. 3 Bde. (Ladenpr. 3 \mathfrak{r}) à 22 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ngr} netto.

— Die Perle v. Zion. 2 Bde. (Ladenpr. 2 \mathfrak{r}) 15 \mathfrak{Ngr} netto.

Bockenheim. **J. B. Levy.**

(vide Wahlzettel Nr. 2186.)

[13201.] **Brückner & Renner in Weiningen offeriren:**

- 1 Allgem. Augsburger Zeitung von 1822—1835 mit den Beilagen. B. J. 1828 fehlt d. 1. Drtl., v. 1832 die Beilagen, u. v. 4. Drtl. 1832 einige Ren.
- 1 Allgem. Reichs-Anzeiger f. 1803—5. 1820—50. B. 1829 fehlt d. 1. Drtl., v. 1831 d. 2. Drtl.

[13202.] **G. A. Meyher in Mitau offerirt, franco Leipzig:**

- 1 Ganz complettes, völlig wie neu gehaltenes Ex. der Hanfstängl'schen Copien aus der Dresdner Galerie (in 60 Heften) zu 150 \mathfrak{r} netto baar und bittet die darauf Reflectirenden um recht baldgefl. Bestellung.

[13203.] **J. J. Bohué** in Cassel offerirt und sieht Geboten entgegen:
 1 Ausland 1852.
 1 Flieg. Blätter. Bd. XV u. XVI.
 1 Blätter f. lit. Unterhaltung 1852.
 1 Grenzboten 1852.
 1 Magazin f. d. Literatur d. Auslandes 1852.
 1 Allgem. Modenzeitung (mit Stahlstichen) 1852. 2. Semester.
 1 Morgenblatt 1852.
 1 Illustr. Zeitung 1852.
 = Sammtlich gut erhalten und gebunden. =

[13204.] **W. Schmidt** in Halle offerirt: Valentini, traité de la guerre contre les Turcs. Berlin, 1830. (4 μ) wie neu, zu 1 μ .

[13205.] **Louis Mosche** in Meissen offerirt und sieht Geboten entgegen:
 1 The Art Journal 1853. Heft 1/9.
 1 Dingler's polytechn. Journal 1853, so weit erschienen u. die noch erscheinenden Hefte.
 1 Hülse u. Stein, polytechn. Centralblatt 1853, ebenfalls wie bei dem vorigen.
 Alle drei Journale sind noch gar nicht gebraucht und daher so gut wie neu.

Gesuchte Bücher.

[13206.] **Heinrich G. Schmooek-Smok** in Potsdam sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Biographien des Plutarch, von S. Kaltwasser. 1. Band. apart. Wien, 1805.

[13207.] **W. Hess** in Prag sucht:
 1 Roothan, S. J., Notae in librum exercitiorum S. P. Ignatii. Romae 1838.
 1 — Exercitia spiritualia S. P. Ignatii cum versione litterali ex Autographo hispanico etc. cum notis illustrata. Namurri, 1841.
 1 P. L. de Palma, S. J., Praxis et brevis declaratio viae spiritualis ex hispanico in latinum a P. Jos. Dyk, S. J. Viennae, 1665.

[13208.] **Gerhard Stalling** in Oldenburg sucht:
 1 Concordantiae Bibliorum Ebraico- et Graeco-Germanicae. Von Larckisch verbessert, von Reineccius herausgegeben, in Quart.

[13209.] **Williams S. Morgate** in London suchen:
 1 Gerhardsi Loci communes. 22 Bde. 4.
 1 Urstisii Germ. hist. illustr. scriptores. 2 vol. F. 1670.
 1 Dionysius, Carblus in Nov. Test.
 1 — — in Evangelia.
 1 — — in Epistolas.
 1 — Homilia in Evang. Dom. Gr.
 1 Laderkis, Annales ecclesiasticae. Rom. 1728. 3 Tom. Fol.
 1 Liebig, Annalen, cplt., und einzelne Jahrgänge.
 1 Grohmann, Annalen d. Universität Wittenberg.

[13210.] **Léon Saunier** in Stettin sucht unter vorhergehender Preisangabe:
 1 Redtenbacher, Fauna austriaca.

[13211.] **Emil Stechert's** Buchhandlung in Potsdam sucht:
 1 Magnus, Notation der Geschosse.
 1 Thaer, Landwirthschaft.
 1 Buffon's Naturgeschichte, schwarz.
 1 Becker's Weltgeschichte.

[13212.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:
 1 Ranke, deutsche Geschichte. 6. Bd. (Berlin.)
 1 Koch, Codex d. Schachspiels.

[13213.] **N. Kimmel** in Riga sucht u. erwartet Offerten:
 Rheinisches Taschenbuch. Jahrgang 1816.

[13214.] **Fr. Nziwnak** in Prag sucht:
 1 Brunet, manuel bibliographique, Bruxelles, 5 vols.
 1 Rechtslexicon für Juristen, von Weiske.

[13215.] **N. Kimmel** in Riga sucht:
 1 Handwörterbuch der Chemie, v. Liebig. Band 1. Pfg. 1—5.
 1 Rheinisches Taschenbuch. Jahrgang 1816.
 1 Frick, Schloß Marienburg.
 1 Eichhorn, Einleitung in das Neue Testament.

1 Göbel, Reise in die südl. Steppen Russlands.
 1 Zeitschr. d. Gesellschaft Wiener Aerzte. 1848 Heft 10—12.
 1 Horatius, ed. Orelli. Große Ausgabe. Theil 1.
 1 de Bononiensi scientiar. et artium instituto atque acad. commentarii Bononiae, vol. VII.
 1 Chirurg. Almanach 1839. 40. 44. 45. 46.

[13216.] **J. Schimmelburg** in Halberstadt sucht antiquarisch:
 1 Spengel, *Ἐνναγωγὴ τεχνῶν*, sive artium scriptores ab initiis usque ad editos Aristotelis de Rhetorica libros. 1828. Stuttgart, Cotta.

1 Fragmenta historicorum Graecorum, ed. C. A. H. Mülleri. Paris, Didot 1841. vol. I.
 1 Westermann, die Urkunde in Demosthenes. 1. Band. Leipzig.

[13217.] **Jos. Karfunkel's** Buchh. in Dels sucht:
 1 Kladderadatsch. Jahrg. I—V.

[13218.] **Carl Dülfer** in Breslau sucht:
 1 Bettina's Briefwechsel mit Göthe. 1. Bd.

[13219.] **Rudolph Friedlein** in Warschau sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Breviarium sacri ordinis Cartus, cura et jussu reverendi patris pp. Correriae.
 1 Diurnale Cartusienae cum parvo officio Beat. Virg. Mariae 7 psalm. prociuit et officio defunct. Correriae Cartusiae.

[13220.] **W. Dieke** in Anclam sucht:
 1 Gräbner, Dlandino. 1. Bd.
 1 Bartels, Feuerritter. 1. Bd.
 1 Horn, Erzählungen. — 1 Horn, Spinnstube.
 1 Gutzkow, dram. Werke. — 1 Raupach, dram. Werke.

[13221.] **J. A. Mayer** in Aachen sucht billig, aber gut erhalten, u. bittet um Preisangabe:
 1 Gutzkow, dramatische Werke, complet.
 1 Benedix, dramatische Werke, und ersucht Verleger von Wandkarten zur alten Geographie, um schleunige Einsendung der Verzeichnisse derselben.

[13222.] **Bayrhoffer's** Buchh. in Marburg sucht:
 1 Flügel, a complete dictionary. 2 vols.
 1 Walther, deutsche Rechtsgeschichte.
 1 Heffter, Criminalrecht.
 1 Bayer, Civilproceß.

[13223.] **Wilhelm Schmid** in Nürnberg sucht:
 1 Vogel, Aufgabensammlung, 4 Hefte oder auch 3. 4. Heft apart, ohne die Auflösungen. München, Franz.

[13224.] Antiquar **Ferd. Schmitz** in Ebersfeld sucht billig, unter Preisangabe:
 1—3 Le Roy, Medizin.

[13225.] **Georg Franz** in München sucht u. bittet um gef. Preisangabe:
 Fischmeister, J., Abhandlung über Feldbefestigungskunst i. Angriff u. i. Vertheidigung d. Festungen. Mit 10 Kupfret. 1840. Beck in Wien.

[13226.] **Carl Höckner** in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Fischer, d. Eisen. Leipzig, 1838, Fort.
 1 Beust, Feldzüge d. kurfürstlich sächs. Armee. 4 Bde. Camburg, 1801 u. 4.
 1 Delffs, reine Chemie. 2 Bde. Kiel, 1845.
 1 Wotton, leges Walliae. London, 1730.
 1 Schleiden, Pflanze. Leipzig, Engelmann.
 1 Werder, über schmiedeeiserne Brücken.

[13227.] **Jakob Prettner** in Agram sucht antiquarisch, unter vorheriger Preisangabe:
 1 Vogel, Reisebeschreibungen. complt.
 1 Savigny, System d. römischen Rechts. cplt.

[13228.] **J. F. Steinkopf** in Stuttgart sucht billigst und bittet um vorherige Preisangabe:
 (Naubert, Benedikte), Heinrich von Plauen und seine Neffen, Ritter des deutschen Ordens. 2 Thele. Frankfurt u. Leipzig.

[13229.] **C. Pfandler** in Innsbruck sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Nibelungen Lied, übers. von Braunfels.
 1 Hildebrand, Gregor VII., von Voigt, 2 Bde.
 1 Wachsmuth, europäische Sittengeschichte.

[13230.] Die **C. H. Beck'sche** Buchhandlung in Nördlingen sucht:

- 1 Förster's Bau-Zeitung. 1850. 51. 52.
- 1 Rückert's Gedichte. Auswahl.
- 1 Lamy, rhétorique.
- 1 Wiedeburg, praecepta rhetorica. 1785.
- 1 Bibliotheca maxima pontificia etc. 21 vol. Rom. 1689. Folio.
- 1 Neander, Chrysostomus. 3. Ausg. 1848.
- 1 Assemani Codex liturgicus. 13 vol. Rom. 1749. 4.
- 1 Goar, Euchologion sive rituale graecor. gr. et lat. Par. 1607. Fol.
- 1 Menzel, Geschichte d. deutschen Literatur. 4 Bde.
- 1 Swedenborg's Leben.
- 1 Chrysostomus' Reden, übers. v. Schneider.
- 1 Hunolt's Predigten. 6 Bde. auch einzelne Bände werden gekauft. Fol.
- 1 Scriver's Seelenschaz. Fol.
- 1 Arndt's Psalter. Fol.
- 1 Herberger, B., Predigten, nebst sammtl. Schriften. 1700.
- 1 Gerhardi Loci theolog. 4.
- 1 Quenstedt, systema theol. Fol.

[13231.] **D. Nutt** in London sucht:

- 1 Aristotelis Nicomacha ed. Gypharius. 8. Frankof. 1608.
- 1 Karsten, philosophorum graecorum reliquiae. 3 Vls.

[13232.] **Palm & Enke** in Erlangen suchen unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Schmidt's Jahrbücher der in- u. ausländischen Medizin. 1851. Heft 4. 1852 u. 1853 complt. — 1 Geschichte der ständischen Gerichtsbarkeit in Bayern. München, 1791—93.

[13233.] **F. C. Jaussen** in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Arndt, Lehrb. d. Pandekten.
- 1 Berndt, die Wappenwissenschaft. Abth. 2.
- 2 Bolley, Comment. 3. Würtemb. Pfandgesetz.
- 1 Döllinger, Reformation.
- 1 Dropsen, Leben York's.
- 1 Göthe's Werke in 3 Bdn.
- 1 Heeren, Staaten d. Alterthums. 5. Aufl.
- 1 — Ideen über die Politik, den Handel u. Verkehr d. alten Welt, cpl. t. neueste Aufl.
- 1 Herder's Werke in 1 Bde.
- 1 Köhler's Münzbelustig. Band 14—16. 19—22 u. 2 Bde. Register.
- 1 Militär-Conversat.-Lexikon.
- 1 Perz, Stein's Leben.
- 1 Ranke, Päbste.
- 1 Shakespeare's dram. Werke, v. Schlegel u. Tieck. 840. Bd. 1.
- 1 Steub, 3 Sommer in Tyrol.
- 1 Treitschke, Kaufcontract.
- 1 — Gesellschaftsvertrag.
- 1 Wackernagel, W., deutsches Lesebuch. 2. Thl.

[13234.] **W. Hanemann** in Rastatt sucht gut erhalten:

- 1 Nicolas, A., études philosophiques sur le Christianisme. 4. édition 1847. 2 Vols. Paris.
- Taschenbücher für 1853.

[13235.] **M. Duncker** in Berlin sucht u. sieht Offerten entgegen:

- 1 Bronikowski, Polen im 17. Jahrh. 1. Thl.
- 1 Blumenhagen's Schriften. 10. Thl.
- 1 Charles, Stimme d. Bluts. 2. Thl.
- 1 Castelli, Theater. 1. Thl.
- 1 Delarosa, Dittmar von Arenstein. 2 Thle.
- 1 — Zampa.
- 1 — Räuberbraut.
- 1 Reudel, Außerhalb d. Gesellschaft. 1. Bd.
- 1 Rühower, 1. Bd.
- 1 Präzel, Novellen u. Erzählungen. 1. Thl.
- 1 Penelope 1847. u. 1848.
- 1 Rheinisches Taschenbuch 1847. u. 1851.
- 1 Steffen's Malcolm. 4 Bde.
- 1 Tromlitz, Pappenheimer. 1. Thl. Taschenausg.
- 1 Benedey, Irland. 1. Thl.
- 1 Wehrmann, Seeräuber.
- 1 Wildener, Anekdotenjagd. 1. Bd.
- 1 Wachsmann's Erzählungen. 6 Bde. (Brockhaus in Lpz.)

[13236.] **Gerhard Stalling** in Oldenburg sucht und sieht Offerten entgegen:

- Das neue Testament, übersetzt und mit Anmerkungen von J. A. Benzler. 1. Auflage. 1793.
- Ein gut erhaltenes Exemplar.

[13237.] Die **Neumann'sche** Buchh. in Saarbrücken sucht unter vorheriger Preisangabe:

- „Salig, Gesch. d. Augsburgischen Confession.“ Band 1—3. gut erhalten.

[13238.] **F. C. C. Leuckart** in Breslau sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Paalzow, St. Roche. 3 Bde. — Heller, Florian Geper. — Kellstab, 1812. 4 Bde. — Carlen, Emma's Herz. — Ainsworth, Chrichton (Kollmann). — Heeringen, Mädchen vom Schwarzwald (Arnold). — Vega di Lopez, die Königsbraut. 2 Bde. — Die einzige Tochter, a. d. Engl. v. Steger. (C. Leibrock). — Penseroso, Schwestern im Königsaal. 1. 2. Bd. — Penseroso, Alban u. Nanny. 1. (Wienbrack). — Penseroso, Neffe u. Oheim. 1. Bd. — Penseroso, Gräfin Elisabeth Löwenstolb. 4. Band. — Belani, Gräfin Drzelska. — Belani, die Dverstolzen. — Bulwer, Letzte Tage von Pompeji. (Mezler). — Chamier, Tom Bowling. 1. 2. (Bieweg). — Chamier, Jack Adami, der Meuterer. — Kock, Schwester Anna. — König, H., Regina. — Göthe, Aus meinem Leben. cpl. — Guskow, Ritter vom Geist. 9 Bde.

[13239.] **Gebr. Scherf** in Posen suchen gut erhalten, unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Immermann, Münchhausen.

[13240.] **D. Nutt** in London sucht: Plato, Phaedrus, ed. Stallbaum.

- Menexenus, do.
- Respublica, do.

[13241.] **Theod. Kampffmeyer** in Berlin sucht antiquarisch, zu billigster Offerte:

- 1 Gryphius, And., Deutsche Gedichte (irgend eine Ausgabe).
- 1 — Das verliebte Gespenst u. Dornrose.
- 1 — Epigrammata.
- 1 — Seugamme.
- 1 — Der schwärmende Schäfer.
- 1 — Horribili cribifax.
- 1 — Papinian.
- 1 Frisch, J. L., deutsch-latein. Wörterbuch. 2 Bde. Berlin, 1741. 4.
- 1 Stalder, F. J., die Landessprachen der Schweiz. Aarau, 1819. 8.
- 1 — Versuch eines schweizerischen Idiotikons. 2 Bde. Aarau, 1812. 8.
- 1 Tobler, L., Appenzellischer Sprachschatz. Zürich, 1837.
- 1 Knapp, Regenten- u. Volksgesch. der Länder Cleve ic. Bd. II. u. III. apart, oder alle 3 Bde. complet.

[13242.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen und bitten um Offerten:

- Suarez (Fr.), opera omnia. 18 vols. in fol. Moguntiae, 1621; oder dasselbe Venetiis, 1740. 23 vols. in fol.

de Lugo, opera. 7 vols. Venet., 1751.

Salig (C. A.), de Eutychnismo ante Eutychn. Euler, dissertatio de principio minimae actionis.

— methodus inveniendi lineas curvas maximi minim. proprietate judentus.

— dissertatio physica de sono.

— opuscula varii argumenti. Berol., 1746—51.

— Institutiones calculi differentialis. Petrop., 1804.

Mémoires de l'Académie de Berlin. 1745—1768.

Sabler, Beobachtung. über d. irdische Strahlenbrechung.

Walbeck, de modo reduct. distantias etc.

Peters, Numerus Constans.

Bessel, über Bradley bei Gelegenheit der Herausg. s. mikt. Werke.

Bernaulli (Jacob), opera. 2 voll. Genev., 1744. 4.

— (Joh.), opera omnia. 4 voll. Lausanne.

Gauss, theoria residuorum biquadraticorum.

— theoria combinationis observantium errorum minimis obnoxia. 2 partes u. Suppl.

Moth, analytische Geometrie.

Struve, dimensions des Anneaux de Saturne. St. Pétersb., 1852.

- [13243.] Die **C. H. Beck'sche** Buchhandlung in Nordlingen sucht:
- 1 Rosenkranz, Studien. 5 Bde.
 1 E. Reinhold, Handbuch d. Geschichte der Philosophie. 3 Bde. Neueste Aufl.
 1 Savonarola, triumphus crucis seu de veritate religionis christianae libr. IV. Antv. 533. 12.
 1 Ullmann, Reformatoren vor d. Reformation. 2 Bde.
 1 Wilh. v. Humboldt, Gesammelte Werke. Berlin, 1841 fg.
 1 H. Heine's Reisebilder. 4 Bde.
 1 Steffens, Walseth u. Leith. — Die 4 Norweger.
 1 Spindler, Der Jude. — Der Bastard.
 1 Ulrici, Charakteristik der antiken Historiographie.
 1 James, Romane. Stuttg.
 1 Schiller's Gedichte. 2 Bde.
 1 Eichhorn's Kirchenrecht. 2 Bde.
 1 B. A. Huber, Spanisches Lesebuch. Bremen, 1832.
 1 Tanner, theolog. scholast. 4 Vol. fol.
 1 Thomas Aquin., summa. fol.
 1 Toleti, summa casuum conscientiae.
 1 Vinea seraphica. 3 tom. ed. Engelbert Pank. 4.
 1 Orbis seraphicus a Gubernatis. 4 Vol. fol.
 1 Regelerklärung des Franziscanerordens, von Hugo de Dyna, von Pisanus, Cordubensis, S. Rausserus, Castelluccio, Vincentia etc.
 1 Claus, specileg. catech. 4 tom. fol.
 10 Voit, theol. moralis. 2 Vol.
 1 Duprat, Sammlung von Rechtsfällen.
 1 Zeitschrift f. Münzkunde v. 1841—46 u. Fortsetzung.
 1 Merz, Armuth u. Christenthum.
 1 Spitze, Rose v. Jericho. Stettin, Weiß. 1835.
 1 Jean Paul, Titan. 2 Bde.
 1 — Flegeljahre. 3 Bde.
 1 Ranke, die Päbste. 3 Bde.
 1 Silvio Pellico, opere.
 1 H. Ritter, Geschichte der christlichen Philosophie.
 1 Tennemann, Geschichte der Philosophie. 11 Bde.
 1 Jacobs' vermischte Schriften.
 1 Staudenmeier, Joh., Scotus Erigena.
 1 Giesel, Naturgeschichte d. Thierreichs.
 1 Hammer, Gesch. des Osmanischen Reichs. 4 Bde. 2. Aufl.
 1 — Fundgruben d. Orients.
 1 Schkur, botanisches Handbuch der meisten Gewächse etc. 3. Aufl. 1814.
 1 Tiedemann, Geist d. speculat. Philosophie. 6 Bde.
 1 de Wette, Heinrich Melchthal. 2 Bde.
 1 Melas, Th., Erwin v. Steinbach od. Geist d. deutschen Baukunst. 3 Bde. Hamb., Perthes. 1834.
- 1 H. Ritter, die Erkenntniß Gottes in der Welt.
 1 Flaxmann, la divina commedia di Dante Alighieri, incisa da Tommaso Piroli Romano. 1793. In possesso di Tommaso Hope, scudiero. Amsterdam. Klein Querfolio. 110 Blätter.
 1 — Umriffe zu Homer's Ilias u. Odyssee.
 1 Collection of Tunes for Psalms and Hymns, arranged for the organ or pianoforte by Philip Krapton. 3 Ed. York.
 1 Tief, dramaturg. Blätter. 2 Bde. Bresl., 1826.
 1 Laube, d. erste deutsche Parlament. 3 Bde. 1849.
 1 Schelling, Zeitschrift f. speculative Physik. 2 Bde. 1800.
 1 Heeren, Gesch. d. classischen Literatur seit d. Wiederaufblühen d. Wissensch. 2 Bde. 1801.
 1 Erhard, Gesch. d. Wiederaufblühens wiss. Bildung. Magd. 1827. 3 Bde.
 1 Kälb, Länder- u. Völkerkunde in Biographien. 1845—52. 4 Bde.
 1 Schröckh's Kirchengesch. seit d. Reformation. 10 Bde.
 1 Saalfeld, Gesch. d. neuesten Zeit. 4 Bde.
 1 Guizot, Cours de l'histoire moderne. 3 Vol.
 1 Stolz, Predigten üb. d. Leben Jesu. 3 Bde. Frkf. 1782—87.
- [13244.] **Carl Villaret** in Erfurt sucht und bittet um Preis-Anzeige:
 1 Burg, Mechanik. Wien.
 1 Schimmelpfennig, die indirecten Steuern. Potsdam.
 1 Göthe's Werke. cplt.
 1 Becker's Weltgeschichte.
 1 Gudenus, historia Erfurtensis ab urbe condit. ad redactam. Duderstadii, 1675.
 1 Weinrich (Martini), kurzgefaßte u. gründl. Geschichte von Erfurt. Frankfurt, 1713.
 1 Erfurt's Entstehung. Ein Gedicht von Schier. Erfurt, 1813.
 1 Kössig, Geschichte u. stat. Darstellung von Erfurt. Gekrönte Preisschrift. Gotha, 1794.
 1 Schumacher, verm. Nachrichten zur Ergänzung der sächs., besonders d. Eisenach'schen Geschichte. 6 Sammlungen mit Urkunden. 1766—72.
- [13245.] **Wilh. Krenkel** in Perleberg sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 The Athenaeum of engl. and foreign. Lit. London, 1850—52., wenn auch unvollständig.
- [13246.] **Jos. Wesener** in Paderborn sucht billig:
 1 Encyclopädisches Wörterbuch der medicinischen Wissenschaften, v. Busch, Diefenbach etc. 37 Bde. Berlin, herabges. Ladenpr. 18 fl.
 1 Humboldt, Kosmos. 3 Bde.
- [13247.] **W. Devrient** in Danzig sucht billig:
 Hauff, Stuttgart, 1830. Bdchn. 25—30. — Seume, Leipz. 1826. Bdchn. 5. 6. 9. 10. — 1001 Nacht, Wien, 1826. Bdchn. 1—5. — Wahrh. a. Jean Paul's Leben. Bresl. 1826. Heft 5. — Blumauer, Königsb. 1827. 1. 2. Thl. — Jacoby, J. G. Zürich, 1819. Bd. 1 u. 2. — Pantheon ausgez. Erzähl. Stuttg. 1828. Bd. 2. 4. 5. 6. 8. 10. 15. 22. 23. — Musfäus, Volksm. Gotha, 1826. Bdchn. 1—3. — v. d. Velde, 1826. Bdchn. 1 u. 2.
- [13248.] Die **Seuffardt'sche** Buchhandlung in Amsterdam sucht unter gef. vorheriger Preisanzeige billig, doch gut erhalten:
 1 Real-Encyclopädie des class. Alterthums, von Pauly.
- [13249.] **G. Bethge** in Berlin sucht billig unter vorh. Preisanzeige:
 1 Haller, Restauration d. Staatswissensch. cplt.
 1 Azuni, Droit maritime de l'Europe. Paris, 1805.
- [13250.] **D. Nutt** in London sucht zu billigem Preise, einzelne Bände von:
 Heeren & Ucker's Gesch. der Europäischen Staaten, in gut erhaltenen Exemplaren.
- [13251.] **D. Nutt** in London sucht:
 1 Boeckh, Corpus inscriptionum graecarum. Fol. cplt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[13252.] **Schleunigst zurück** erbitten wir den kürzlich von uns versandten: **Koran**, übersetzt von Dr. L. Ullmann. Dritte Aufl. 20 Sgl., da es uns an Expl. fehlt. Freundliche Berücksichtigung dieser Bitte werden wir in ähnlichen Fällen zu erwidern bemüht sein.
Velhagen & Klasing in Bielefeld.

[13253.] **Schleunigst zurück** erbitte ich mir sämtliche Exemplare von:
Bachmann, Handbüchlein, welche ohne Aussicht auf Absatz lagern, da es mir an Exemplaren zur Effectuirung fester Bestellungen mangelt.
 Berlin, 17/11. 53.
Wilhelm Schulze
 (Wohlgemuth's Buchh.).

[13254.] **Dringend erbitte ich zurück:**
 Alle ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernden Exemplare von:
Schmidt, theolog. Zeitfragen.
 Ich werde diese Gefälligkeit mit Dank anerkennen.
 Göttingen, am 7. Nov. 1853.
Paul Schettler.

[13255.] **Bitte um Rücksendung.**

Diejenigen verehrl. Handlungen, welche noch Exemplare von der:

Sammlung von Zeichnungen
aus dem
Gebiete der Wasserbaukunst,
mit besonderer Rücksicht auf den
Brückenbau

ohne bestimmte Aussicht auf Absatz auf dem Lager haben, würden uns durch deren schleunigste Remission sehr verpflichten.
Berlin, d. 17. Novbr. 1853.

Ernst & Korn.

[13256.] Wir bitten um gefällige baldige Rücksendung aller unverkauften Exemplare von:

Grammlich's erbauliche Betrachtungen
1. Heft,

da es uns bereits an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Die Erfüllung unserer Bitte werden wir dankend anerkennen.

Breslau, den 15. November 1853.

Geiser'sche Buchhandlung.

[13257.] **Bitte um Rücksendung.**

Von dem am 1. October von mir pro novit. versandten Buche:

Anatol von Demidoff's Reise nach dem südlichen Rußland und der Krim, durch Ungarn, die Walachei und die Moldau.
2 Thle. in Einem Bande. geh. 4 $\frac{1}{2}$.

ist mein Vorrath bereits so knapp geworden, daß ich die zahlreichen Nachbestellungen à Cond. bis jetzt noch nicht berücksichtigen, und für den Augenblick nur feste Bestellungen expediren konnte. Sollten sich bei Handlungen Exemplare des Buches, ohne Aussicht auf Absatz, befinden, so würde mir durch deren baldige Remission ein großer Gefallen geschehen.

Die Ausgabe mit den beiden geognostischen Karten, in 2 Bänden, cartonnirt, à 6 $\frac{1}{2}$ 24 $\frac{1}{2}$ ist jetzt ebenfalls erschienen, ebenso die Karten apart in Etui, 3 $\frac{1}{2}$. Von beiden konnte ich jedoch nur ausnahmsweise Ex. à Cond. versenden.

Joh. Urban Kern in Breslau.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[13258.] Ein Buchhändler-Gehilfe, mit allen Branchen des Buchhandels vertraut und im Besitze der besten Zeugnisse, wünscht zum sofortigen Antritte eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle, am liebsten in einem Verlagsgeschäfte. Gef. Offerten unter der Chiffre W. # 5 besorgt der Kölner Verlagsverein.

[13259.] **Stelle-Gesuch.**

Ein gut empfohlener junger Buchhändler sucht zu baldigem Antritt eine Stelle in einer Haupt- oder Universitätsstadt Norddeutschlands oder Oesterreichs. Bei bescheidenen Ansprüchen will er sich gerne jeder Arbeit unterziehen, wünscht aber mit der Buchführung oder Besorgung des Lagers betraut zu werden.

Näheres durch die gef. Vermittlung von Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[13260.] **Offene Lehrlings- oder Volontair-Stelle.**

In einem lebhaften Sortimentsgeschäfte einer der bedeutendsten Städte Süddeutschlands kann sofort ein Volontair oder Lehrling, unter annehmbaren Bedingungen, placirt werden. Näheres durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[13261.] **Statt Circular!**

P. P.

Die Ausdehnung, die mein seit dem 1. October 1852 am hiesigen Platz bestehendes Antiquar-Geschäft genommen, und der Umfang, den mein antiquarisches Bücherlager erreicht hat, lassen mich wünschen, für weitere Verbreitung meiner Cataloge besorgt zu sein. Ich ersuche deshalb die Herren Antiquare und Bücherfreunde, gefälligst meine Cataloge zu verschreiben und mir wiederum von allen erscheinenden

Antiquar- u. Auctions-Catalogen, gleich nach erfolgter Ausgabe, 2 Expl. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig zu senden, der auch Bestellungen für mich zur Weiterbeförderung in Empfang nehmen wird.

Achtungsvoll und ergebenst

Lorenz Hetzel.

Eichstädt, am 16. Novbr. 1853.

[13262.] **Keine Novitäten.**

Unterzeichneter beabsichtigt, von jetzt an keine Novitäten ohne besonderes Verlangen anzunehmen, da er selbe in seinem beschränkten Geschäftslokale nicht mehr unterzubringen weiß; er erlaubt sich daher, an die betreffenden Verleger die Bitte zu stellen, davon gefälligst Notiz nehmen und ihm Nova-Zettel frühzeitig zusenden zu wollen.

B. Leipz., im Novbr. 1853.

Jos. Hamann.

[13263.] **Inserate für das Großherzogthum Weimar betreffend!**

Bei Vertheilung von Inseraten empfehlen wir unseren Herren Collegen:

Die Weimarische Zeitung.

Sie erscheint Mittwochs und Sonnabends und ist die Landes-Zeitung des Großherzogthums. Dem zufolge wird sie in allen Landestheilen: Weimar, Eisenach, Jena, Apolda, Alstedt, Neustädter Kreis, Ilmenau ic. stark gelesen. Ganz besonders wird sie von allen Gemeinden, Großherzoglichen Behörden und Beamten gehalten und hat vorzüglich den intelligenten Theil der Bevölkerung, also den Bücherkaufenden, zu ihren Lesern.

Dieser letzte Umstand dürfte für Anzeigen literarischen Inhalts von besonderer Wichtigkeit sein.

Inserationsgebühren werden für die einmal-gespaltene, 4 Zoll breite Corpuzzeile oder deren Raum, mit 1 $\frac{1}{2}$ Gr. berechnet.

Von den in der Weimarischen Zeitung angezeigt werdenden Werken bitten wir uns sogleich bei Einsendung des Inserates, unverlangt mindestens 6 Exemplare à Condition gefälligst zugehen zu lassen.

Weimar.

Hoffmann'sche Hofbuchhandlung.

[13264.] **So eben erhalten wir folgendes Circular.**

An die Herren Committenten der Herren Beck & Fränkel in Stuttgart.

Unterzeichnete erklären hiermit auf das Bestimmteste, daß sie dem Ansinnen der Herren Beck & Fränkel, die Beischlüsse für ihre Committenten auf anderem Wege als: Frankfurt durch die löbliche Jäger'sche Buchhandlung, Stuttgart durch Herrn Paul Neff und Augsburg durch die löbliche Nieger'sche Buchhandlung zu beziehen, nicht entsprechen können und erwarten alles für sie Bestimmte: „Zettel, Brieffschaften und Paquete“ nur auf diesem Wege durch ihre Commissionäre, je nachdem derselbe diesen Orten am nächsten gelegen. Auf anderem Wege nehmen wir nichts an, ausgenommen, wo directe Postsendungen begehrt werden. Wenn diese Ordnung nicht eingehalten wird, fällt jede Verzögerung den resp. Absendern zur Last. Wir stellen es jedoch jeder dieser Handlungen anheim, ihren Bedarf über Leipzig zu beziehen, und werden dann nach ihrer Erklärung ihre Firmen auf die Leipziger Auslieferungsliste setzen lassen.

Mainz, den 7. November 1853.

**Fz. Kirchheim. Fl. Kupperberg.
Victor v. Zabern.**

Hierauf haben wir zu erwidern, daß wir von den Mainzer Herren Verlegern nichts Anderes in Anspruch genommen haben, als daß sie Pakete für uns und einige unserer Herren Committenten nur durch unsern Commissionär, Herrn Kunze, absenden, damit wir schneller und wohlfeiler in deren Besitz gelangen, denn wir erhalten jede Woche eine directe Sendung durch Herrn Kunze. Jeder Besteller muß doch das Recht haben zu bestimmen, auf welche Weise seine Bestellung befördert werden soll; dieses Recht haben wir gegen die Mainzer Herren sowohl, wie gegen jeden andern Herrn Collegen, stets anerkannt und durchgeführt, und ist es nur gerecht, wenn wir Gleiches verlangen.

Wir bringen diese Mittheilung vor die Deffentlichkeit, um möglichen irrigen Auslegungen des Mainzer Circulars rechtzeitig vorzubeugen.

Stuttgart, 18. November 1853.

Beck & Fränkel.

[13265.] Um zeitraubende Anfragen zu vermeiden, bitte ich, bei Bestellungen auf die bei mir erschienenen zwei Kletke'schen Jugendschriften, genau zu bemerken, ob Kletke, Buch der Reisen. (Weihnachten 1852 erschienen)

oder
Kletke, Neues Buch der Reisen. (Eben erschienen)

gewünscht wird.
Julius Springer in Berlin.

[13266.] = Weihnachtsbeilage zur Illustrierten Zeitung. = In Inseraten von

Festgeschenken empfehle ich die Illustrierte Zeitung,

welche bei der außerordentlich großen Verbreitung derselben um so erfolgreicher sein dürfte, als ich derartige Anzeigen in einer besonderen, systematisch geordneten

Weihnachts-Beilage zum Abdruck bringen werde.

Ich bitte, solche Anzeigen — welche bis zum 3. December in meinen Händen sein müssen — mit der Bezeichnung „für die Weihnachts-Beilage“ aufzugeben. Die Insertions-Gebühren betragen für die 4spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum, 4 N^o netto.

Leipzig, 19. November 1853.

J. J. Weber.

[13267.] Zur Nachricht.

Nachdem bei uns der lange Zeit drückend gewesene Intelligenz-Zwang aufgehört hat, können wir nicht umhin, auf die nah und fern viel gelesenen zwei Magdeburger Zeitungen: die „Magdeburger Zeitung“ und den „Magdeburger Correspondent“, aufmerksam zu machen. Anzeigen, die man uns auch ferner zum Inseriren übersenden möchte, werden wir jedoch stets nur dann zum Abdruck gelangen lassen, wenn der Erfahrung zufolge ein gewisser Absatz im Voraus angenommen werden darf.

Magdeburg, Nov. 1853.

Heinrichshofen'sche Buchhdlg.

[13268.] Zur gefälligen Beachtung!

Bei der in meinem Verlage erschienenen Sammlung von Ouverturen zu 2 und 4 Händen hat stets ein Irrthum stattgefunden und zwar:

ist die bekannte Ouverture zum „Barbier“ in Emoll als die Ouverture zu „Elisabeth“, und letztere wiederum umgekehrt für die erstere ausgeliefert worden.

Diesem Fehler ist jetzt abgeholfen, und Nr. 41 der Sammlung der zwei- und vierhändigen Ouverturen, ist jetzt die allbekannte Ouverture zum „Barbier“ in Emoll und Nr. 42 ist die Ouverture zu „Elisabeth“ in B.

Braunschweig, im Novbr. 1853.

G. M. Meyer jun.

[13269.] Zur Uebernahme von Commissionen für die Versteigerung der Hoffmann- & Hermann'schen Bibliotheken, welche bestimmt am 5. Decbr. e. beginnt, sowie für alle späteren, am hiesigen Plage stattfindenden Bücher-Auctionen, empfehle ich mich bestens, unter Versicherung der reellsten Besorgung und promptesten Expedition.

Leipzig, 19. Novbr. 1853.

Louis Vernitsch.

[13270.] Beim Herannahen der Weihnachts-faison erlaube ich mir, Ihnen mein reichhaltiges Lager

Neuer

Französischer und Englischer Jugendschriften und Prachtwerke

bestens zu empfehlen.

Leipzig. C. Zwiemeyer's Buchhdlg. (Alphons Dürr.)

Uebersicht des Inhalts.

Protocoll der Generalversammlung und Berichte über den Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen, ihrer Wittwen und Waisen. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Aus Leipzig. — Noch ein Wort zu den „Neuen Tabellen.“ — Die Buchhaltung im Buchhandel. — Ehrenbezeugung — Anzeigeblatt No. 13110—13270. — Leipziger Börse am 21. November 1853. — Wahlzettel.

- Abotz & Co. 13169. 13176. Fernbach jun. 13157. 13166. 13195. Lassar 13187. Lederer 13120. Leuckart 13238. Levy 13200. Literatur- u. Kunst-Compt. 13138. Lortz 13155. 13167. 13170. Luben 13174. Matthes 13147. Mayer in A. 13221. Meibinger Sohn & Co. 13118. Meyer jr. in Br. 13268. Mohr, C. in Gbldg. 13135. Mosche 13205. Neumann in S. 13237. Niemeier, G. W. in S. 13137. Niemeier in B. 13110. Nöhring 13122. Nutt 13231. 13240. 13250. 13251. Palm & C. 13232. Bernitsch 13269. Pfaundler 13229. Prettnier in A. 13227. Reimer, D. 13127. Rejher 13202. Rjznowy 13214. Saunier 13210. Schäfer & S. 13123. Scherk 13239. Schettler 13254. Schimmelburg 13216. Schmid in N. 13223. Schmidt in S. 13165. 13204. Schmiß in G. 13179. 13224. Schmoob-Smol 13206. Schultheß 13183. Schulze in B. 13253. Seiffardt 13248. Sohn & L. 13133. Spamer 13188. Springer 13265. Stabel 13168. Stallung 13208. 13236. Stechert 13211. Steinkopf, J. F. 13228. Strauß 13196. Stubenrauch & Co. 13181. Thimm 13173. 13194. Thost 13140. Trewendt & G. 13152. Zwiemeyer 13270. Barrentropp 13116. Belhagen & S. 13252. Berl.-G. in S. 13134. 13151. Berl.-Gytr. in B. 13144. Villaret 13244. Weber in L. 13266. Weibmann 13162. Wesener 13246. Westermann & Co. 13242. Beyhardt 13132. 13163. Williams & R. 13209. Wiegandt & G. 13160. Winter, C. F. in S. 13172. Winter, R. in S. 13154.

Leipziger Börse am 21. November 1853.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fuss., Angebots., Gesucht., and various market entries like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt., etc.